



*DM. 2.*

EX BIBLIOTH.

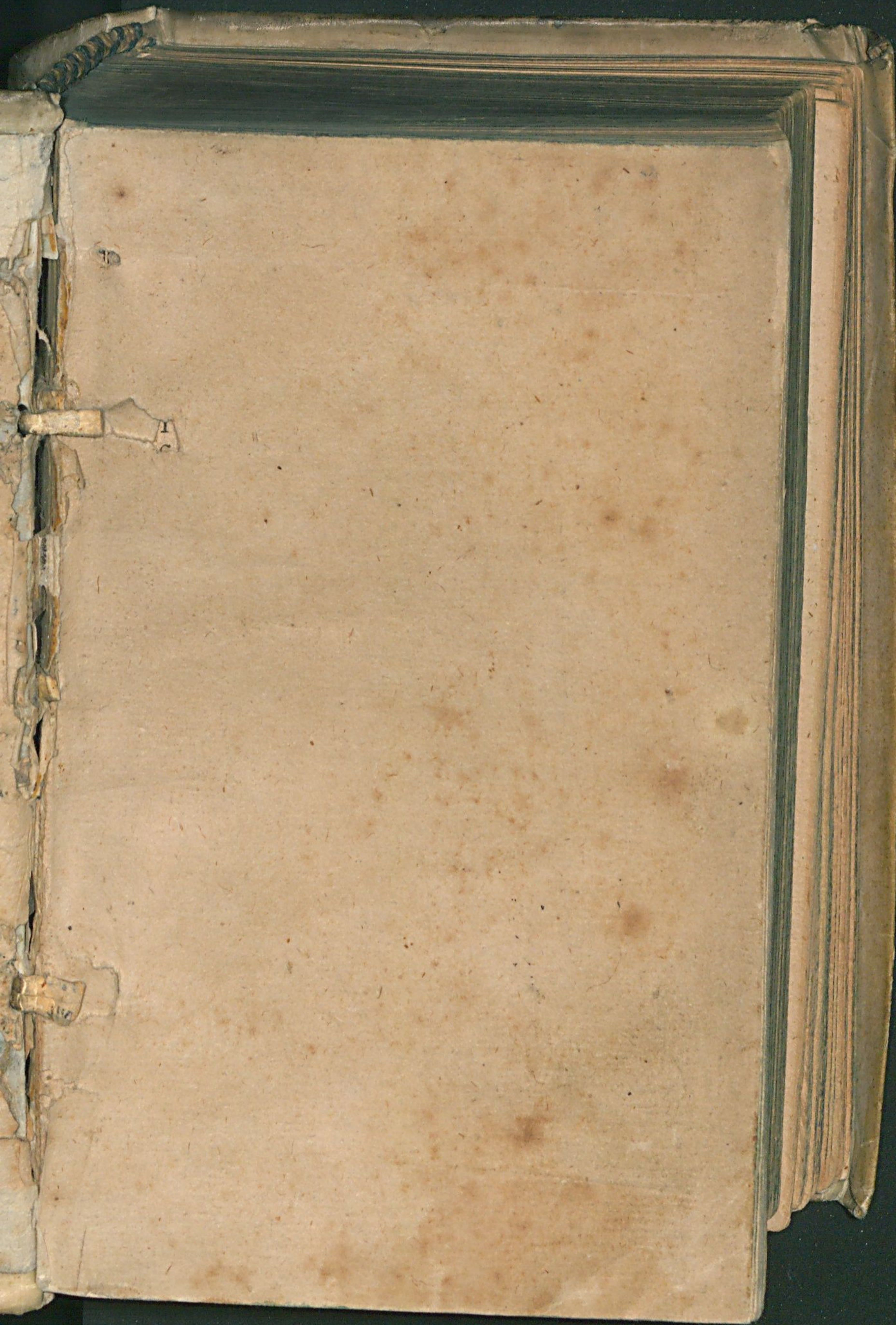
NATIONIS HUNGAR.

VITEBERG.

*IC 146.*

SIGNAT. clvccccxiii.







CONFESSION DE FE

**CHRISTIANA,**  
**HECHA POR CIERTOS**  
**FIELES ESPANNOLES, LOS**  
**QVALES HVYENDO LOS ABVSOS DE**  
 la Iglesia Romana, y la crueldad de la Inquisition d'E-  
 spaña, dexaron su patria, para ser recebidos de  
 la Iglesia de los fieles, por hermanos  
 en Christo:

Das ist/

**Bekennnis des Christlichen**  
**Glaubens/** gestellt durch etliche Christ-  
 gleubige Hispanier/ welche wegen der Miß-  
 breuch der Römischen Kirchen/ vnd Tyrannen der Hi-  
 spanischen Inquisition/ ihr Vaterland verlassen/  
 damit sie von der Christgleubigen Kirchen  
 als Mitbrüder in Christo aufge-  
 nommen würden.

Anfenglich in Hispanischer Sprachen bes-  
 schrieben / jetzt aber allen frommen Christen zu  
 nütz vnd Trost verteutschet/

Durch

**Eberhardten von Ketrodte/ Fürstl. Heso-**  
 sischen bestelten Hauptman über J. F. G. Leib-  
 guardia im Schloß vnd Vestung Cassel.

Gedruckt zu Cassel/  
 Durch Wilhelm Wessel/ 1601.



**A V I S O** Bericht zum Christ-  
**AL LECTOR.** lichen Leser.

**L**As citationes marginales de la sancta Escrip-  
tura van distin-  
tas y señaladas  
por las letras del  
a b c, que corre-  
spōden a las mis-  
mas letras dentro  
del texto al prin-  
cipio de la sentē-  
tia sobre que vie-  
nē las citationes.  
El lector tendra  
auiso, que quan-  
do hallare en el  
texto la tal letra,  
busque en el mar-  
gen su semeiante,  
y no la lea con  
lo que sigue.

**D**ie örter so auß der  
Heiligen Schrifte  
in diesem Büchlin  
in margine angezogen wer-  
den / seyn alle mit den littern /  
a b c / verzeichnet / wie sie dañ  
auch im Text zum Anfang  
jedes Spruchs / darauff die  
citationes marginales gehē /  
gleichformig befunden wer-  
den. Derwegen der guther-  
rige Leser auff solche Littern  
fleißige achtung geben / vñnd  
wann er dieselbige im Text  
findet / in margine derglei-  
chen nachsuchen soll / da-  
mit er im fortlesen  
nicht irre.

**D**em Durch-  
leuchtigen Hochgebornen  
Fürsten vnd Herrn / Herrn  
Morizen / Landgraffen zu Hessen/  
Graven zu Katzenellenbogen / Dietz/  
Ziegenhain vnd Nidda / etc. Meinem  
Gnedigen Fürsten vnd  
Herrn.

**D**rebleuchtiger vnd  
Hochgeborner Fürst/  
L. F. G. seyen meine  
schuldige vnd pflichts-  
willige Dienste bestes  
fleiß iderzeit zuoran  
bereit / Gnediger Herr: Also spricht  
vnsrer Heilandt Jesus Christus / <sup>a. Matt. 5.</sup>  
Selig seid ihr / wenn euch die Men-  
schē vmb meinent willen schmehen/  
vnd verfolgen / vnd reden allerley üs-  
bels wider euch / so sie dran liegen /  
Seid frölich vnd getrost / es wird  
euch im Himmel wolbelohnet wer-  
den /

X ij

den /

den/dann also haben sie verfolgt die  
Propheeten / die vor euch gewesen  
seyen.<sup>b</sup> Wenn sie euch verfolgen in ei-  
ne Statt / so fliehet in ein andere.  
Wer verlesset Neuser/oder Bruder/  
oder Schwester/ oder Vatter/oder  
Mutter/oder Weib/ oder Kinder/  
oder Ecker / vmb meines Namens  
willen/der wird es hundertfeltig neh-  
men/vnd das ewige Leben ererben.

Diese herliche vnd tröstliche  
Spruch vnsers einigen Seligmach-  
ers Jesu Christi/ haben etliche  
fürnehme Christgleubige Hispanier  
(da die gewliche vñ vnerhörte Ty-  
rannische Inquisition Anno 1558.  
in Hispanien zu Vallodolid ange-  
fangen/vñ viel Christen Bluts ver-  
gossen worden) wol zu gemüt gefüz-  
ret/vnd durch sterckung des Heiliz-  
gen Geistes ihr liebes Vatterlandt/  
Vatter vnd Mutter/Schwester vñ  
Brüder/ja alle zeitliche Güter (wie  
groß dieselbige auch gewesen) vmb  
des



Des Namens Jesu Christi willen  
gerne verlassen/ damit sie nur der es  
wigen theilhaftig würden/ vnd sich  
darnach in Franckreich vnd Engell  
land/ oder wo sonst Gottes Wort  
lauter vnd rein gepredigt worden/  
begeben.

Damit nun ihrer Nation hal  
ben (welche dem rechten Christliche  
Glauben selten hold zu seyn pflegt/  
sondern viel mehr dargegen wüet/  
vnd tobet) nicht allein kein argwon  
entstünde/ sondern auch meüiglich  
ir aufrichtigs Hertz/ vnd einbrünz  
stige Liebe zu dem allein seligmaa  
chenden Wort Gottes/ vnd seiner  
außerwelten Gemeine/ bekant wür  
de: Als haben sie Anno 1559 einhel  
liglich ein kurze/ auß der D. Schrift  
als auß dem lebendigen Brunnen  
geschöpffte Bekenntnis ihres Glau  
bens/ in ihrer Mütterlichen Hispan  
nischen Sprachen außgehen lassen/  
vnd dieselbige der Italianischen vñ  
X iij Hispan

Hispanischen Kirchen zu Londen  
vbergeben/ damit darauff/ als auß  
einem hellen Spiegel/ ihr Glaube  
gespürt/ vnd sie von derselbigen/ als  
Wirtbrüder am Glauben in Chri-  
sto auffgenommen würden. Haben  
also durch solche Versammlung dem  
H. Ern Christo einen Tempel an-  
gefangen zu bauen/ auch mit irem  
Christlichen eingezognē Leben an-  
dern dermassen einen Fürgang ge-  
macht/ daß nicht allein solches vie-  
len gefallen/ sondern auch mennig-  
lich dardurch gebessert vnd refor-  
miert worden.

Wie ich dan auch selbst Anno 1581.  
zu Genff einen zimlichen Anzahl  
Hispanier vnd Italianer gesehen/  
welche allda in exilio sich verhalten/  
vnd ihr eigne Kirch haben/ deren  
Prediger dazumahl Signor Balbada,  
genent worden: darauff dann leicht-  
lich ab zu nehmen/ daß gleicher ge-  
stalt/ wie Gott der Allmechtig vor-  
zeit

zeiten auß dem Saulo, als einem Ver-  
folger der Christen/ einen Paulum,  
vnd bekehrer seines Namens für al-  
len Völkern machen können/ <sup>d Acto. 9.</sup> d auch  
noch heutigs Tags auß solchen  
Völkern (welche da gar schwerlich  
zum Christlichen Glauben zu beke-  
ren seyn) sich eine wahre Christliche  
Kirch vñ Gemeine versämen kan:  
dann so schwerlich sie zu bekehren  
seynd/ so eiferig vnd bestendig erzei-  
gen sie sich auch / wann sie einmahl  
zur Erkenntnis Gottes kommen: ja  
soltten lieber alle Pein vñnd Marter  
auch den Todt gedültiglich außste-  
hen/ eh vnd zuvor sie widerumb abz-  
fellig würden / wie wir dann deren  
Exempeln/ als von Johanne Diasio,  
vnd andern Hispanischen Martyr-  
ern/ viel haben / welches an diesen  
Völkern hoch zu loben ist/ wolte  
Gott/ daß solches an vielen mit der  
that gespüret würde.

Demnach dann/ Gnediger Fürst

X iij vnd

vnd Herr/ die Hispanische Sprach  
dem gemeinen Man fast vnbeant/  
dahero diese Christliche Bekenntnis  
des Glaubens vielen fromen Chris-  
ten bishero verborgen gewesen/  
vnd niemals recht an Tag kommen  
ist/ als hab ich (aus sonderlicher zu-  
neigung meinem Nechsten zu dies-  
en/ auch durch anregung guther-  
ziger Leuth) dieselbige für die hand  
genomen/ vnd mit Gottes Hülf/  
nach meiner geringen Vernunft/  
aus der Hispanischer in Teutscher  
Sprachē/ neben zusetzung des His-  
panischen Texts / transferirt vnd  
obergesetzt/ vñ solchs billich L. S. G.  
(weil dieselbige nicht allein in vielen  
vnderschiedenen Sprachē fertig vñ  
erfahren / sondern auch die reine  
Lehr des Evangelij in ihren Für-  
stenthumb vnd Landen halten vnd  
bekennen) zueignen vnd dediciere  
wollen / damit dis Büchlein vielen  
frommen vñ gutherzigen Christen  
weil

(weil es E. F. G. zugeschrieben/ vnd  
vnder derselbigen schütz außgehert)  
desto angenehmer sey / E. F. G. ganz  
vnderthenigs fleiß bittend / diese  
meine geringe Arbeit in Gnaden  
auff vnd anzunehmen/ vñ mein Gnez  
digster Herr zu seyn / vñ zu bleiben.

Der Allmechtige vnd Barmherz  
zige Gott wolle E. F. G. deroselben  
geliebste Ehgemahlinne/ junge Herr  
ren vnd Frewlein/ sampt dem ganzē  
lößlichen fürstlichen Haus Wessen/  
bey glückseliger/ friedsammer Regie  
rung/ vñ langwiriger Wolfahrt/ zu  
erweiterung seines Göttlichen Na  
mens/ vnd Trost der Vnderthanen  
väterlich erhalten. Geben zu Cassel/  
am 29. Maij, Im Jahr 1601.

E. F. G.

vndertheniger vnd pflicht-  
williger Diener/

Eberhardt von Retrodt  
zum Gruthaus.

AD

AD STRENUUM,  
ET TAM VIRTUTE, QUAM NA-  
taliū splendore verè Nobilem virum, EBER-  
HARDUM ARETODT, Capitaneum castrī  
Castellani, carmen extemporale Rudolphi  
Goclenii, Professoris in Academia Marpur-  
genſi, cū hanc Confessionem Fidei  
Hispanorum exulum, quā ner-  
vosissimè translata,  
perlegisset.

*Q*uā suave honos, bonum quā dulce,  
GLORIA?

LABOS Pater, Virtus Parens est GLORIÆ,  
Quā LIVOR est infestus hostis GLORIÆ?  
Quicquid facis, fac in Dei omne GLORIAM.  
Quā pulchra vitæ fax es alma GLORIA?  
Virtute pulcher dignus vnus GLORIA.  
Hos inter, ô verè mihi vir Nobilis,  
Nites RETRODE, ut inter astra Phosphorus:  
Martisq; & artis glorioſe dotibus,  
Quas dogmatum clarat sacrorum puritas,  
Inſigne cuius ecce testimonium.  
Converſio in linguam mihi Germanicam,  
Confessio fidei dat Hispani exulis.  
Sed EBERHARDE macte virtute inclyta,  
Choro præire perge quæ ſonobili,  
Comesq; erit tibi indivulſa GLORIA,

Cha

*Charusq; eris Deo, gratusq; Principi  
MAURITIO, quem fata nobis sospitent.  
Sunt salva nobis cuncta salvo hoc Principe,  
Tanto quod Hessa terra floret Principe,  
Uni JEHOVÆ sit perennis GLORIA.*

I D E M  
A D T R A N S L A T O R E M  
Hispanicæ Confessionis.

**N**obilis arte mihi est pluris, quàm nobilis  
ortu,  
Sive sit illa toga, sive sit illa sagi.  
Qui Marte, arte, ortuq; valet, me iudice, prisca  
Hic omnes numeros nobilitatis habet.  
Te tria nobilitant, Martis decus, Artis &  
Ortus,  
Adde quòd in lucem das pietatis opus.  
Qui virtutis egen tantùm sua stemmata jactat  
Mobilis ille magis, nobilis ille minus.

I N

IN GRATIAM NO-  
BILISSIMI EXPERTISSIMIQUE  
viri, EBERHARDI A RETRODT, Centu-  
rionis, necnon Præfetti Arcis Cassellanæ,  
&c. faciebat Hermannus Kirchnerus, J.U.D.,  
Coronatus Poëta Cæsareus, atque  
Professor Marpurg.

*Q*uistã sincerè sacra credere credat Iberos?  
Quis puram hanc querat Bætis in a-  
mne fidem?

*Ecce rei miræ presens confessio testis,  
Quodq; nova donat luce RETRODUS opus.  
Sic adeo ancipitis gladii penetrabile robur,  
Verbi caelestis, visq; Fidesq; tenet.  
Non ignes non tela queunt obstare Tyranni,  
In mediis flammis flammicat aucta Fides.  
Ure, occide, seca, crescet sub sanguine verbum,  
Extingui fidei semina nulla queunt.  
Quin medios inter Mauros Diasius ortus,  
Prædicat, & Christo consona verba sonat.*



JACO.



JACOBI MOSANI  
VESIENSIS UTRIUSQUE  
MEDICINÆ DOCTORIS, ET IL-  
lustrissimi Cattorum Principis  
MAURITII Archiatri,

ODE

*Ad virtute & antiqua stirpe Nobilissimum  
virum, EBERHARDUM A RETRODT, Arcis  
Cassellanae Praefectum, fautorem, ami-  
cum, & conterraneum co-  
lendissimum.*

**M**Ulis amico sydere vivere,  
Coelumq; summo tāgere vertice  
Vescentibus fit dulce terræ  
Munere munifico feracis.  
Quos inter omnes non eris ultimus  
RETRODE cūm sis stemmate nobilis  
Majore, clarus calleasq;  
Hisperias, Italiasq; linguas.  
Sunt queis & ingens stemma refulgeat  
Inq; ore sistat lingua, silentio  
Ast hæret alto, & vel sepulta  
Vel nimio madida est Lyæo:  
Sunt

Sunt alteri qui haud sanguine paupere  
Degunt parentum, sed malè judicant,  
Debere Musas non sub ostro,  
Ludere, sed lare sub minore:  
Utrumq; sanè pondus inutile,  
Frugesq; natum absumere, pocula  
Siccare, vivam vanitâtis  
Barbariem, & sapiens sepulchrū.  
Tu ritè mores effuge barbaros  
Præclara solis gloria literis  
Cui nascitur, mortalium qui  
Sedulus evigilas in usus.  
Vulgusq; ineptum & garriat insolens:  
Tu ne receptis cede laboribus,  
Sed sperne Momum, perge famam,  
Vincere nobilitatè vera.



IN

IN GRATIAM STRE-  
NUI, NEC NON AVITA  
STIRPE, ET VIRTUTE NOBILIS  
viri, EBERHARDI A RETRODT,  
Capitanei in Castro Cassellano, &c.  
faciebat Johannes Gravius Medicinæ  
D. atq; Physices in Illustri Collegio  
MAURITIANO Profes-  
sor Ordinarius,  
V. M. N.

**N**obilibus res pulcra viris deducere stirpē,  
Sed virtute frui pulcrus illud erit.  
Quod fuerit gallina prior, nemo ambigit, ovo,  
Creditor & VIRTUS NOBILITATE PRIOR.  
Hoc tu nobilium decus, atq; columna virorum  
RETRODI meditans, nobilis usq; manes.  
Nam tuate Virtus, Stirps, Experientia, Can-  
dor,  
Nobilitant, aurum qua superare nequit.  
Siq; foret fulvi portator nobilis auri,  
Mox asinus quivis nobilis esse potest.

UIT

UT NATU, ITA RE-  
NATU, TAM MARTE, QVAM  
ARTE, HOC EST AB OMNI PARTE  
*viro verè nobili, constanti atq; immobili.*  
EBERHARDO à RETRODT, quem com-  
*modè dicas Ritterraht, homini desiderabili,*  
*atq; omnibus bonis amabili, salvere longum*  
*precatur, Daniel Angelocrator, Cor-*  
*bachiensis ac Pastor in Mer-*  
*tenhain.*

**A**ugustus Deus ut conditionis,  
Delectum soleat nullus habere,  
Certum comperio, comprobo, credo:  
Sit quis nobilis, ignobilis, unum est,  
Miles de grege sit, Centurio vè,  
Magnus cum minimo, dives inopsq;  
Quivis qui timeat cunctifatorem,  
Et qui Justitiam sanctè operetur,  
Dilecto populo connumeratur.  
Ritterrhat fidei corde, manuq;  
Cultor quo superis gratus ametur,  
Hoc ipsum meditans nobilitatem  
Postponit generis divitiasq;.

Ve.

Verum est gloria quod sit croco-  
dilus,

Nam rectà sequitur se fugientem,  
Si quis persequitur, jam fugit ultro.  
Verum est quod docuit Christus Iesus:  
Quam quis posthabuit nomine cæli,  
Olli millecuplam restituet rem,  
Sic, ut lugeat hîc, luceat illic.  
Ritterraht docilis sub cruce Christi,  
Ars quem nobilitat, nobilitat Mars,  
Natu nobilis est, quiq; renatu,  
Ortûs postposuit, Martis, & artis  
Tres partes propriæ nobilitatis,  
Soliûsq; Dei filius hæres  
Æternùm fieri gaudet amatq;.  
Ergo nobilior nobilitate,  
Ergo major is est Marte, vel arte,  
Sic, ut lugeat hîc, luceat illic.

)(

IN-

INDICE DE TODOS Capítulos de la Confession Española.

Register aller Capitulen der Hispanischen Confession.

1. De Dios.

Von Gott.

2. De la Creacion de las cosas: de la Prouidencia de Dios en todo lo criado: y del fin principal que Dios en ella pretendio, y pretende.

Von der Schöpffung aller dingen: von der Vorsehung Gottes in allem Geschöpff: vnd zu welchen ende Gott alles erschaffen habe.

3. De la Creacion del hombre y de su perfeccion, dicha otramente Iusticia Original.

Von der Schöpffung des Menschen / vnd seiner Vollkommenheit / sonsten Iustitia Originalis genant.

4. De la cayda del hombre. De la facultad del humano arbitrio antes y despues del peccado Original, y de las penas del, y dela causa del mal.

Von des Menschen Fall: von des Menschen freyen willen vor vnd nach der Erbsünde / von derselbigen Straff vnd Ursach des bösen.

5. De las promessas de Dios, y de la Fe con que los peccadores son Iustificados, y se leuantan a mayor esperanza.

Von der Zusage Gottes / vnd vom Glauben / dardurch die Sünder gerecht werden / vnd sich erheben zu besserer Hoffnung.

6. De la Ley, y de la doctrina de los Prophetas, o

Vom Gesetz / vnd von der Propheten Lehr / oder vom

- |   |   |
|---|---|
| del vieio Testamento.   | vom Alten Testamente.   |
| 7. Del Christo , y del cumplimiento de las diuinas promessas por el hecho: ô del Euangelio. | Von Christo / von Erfüllung seiner Göttlichen Zusagung / oder vom Euangelio.  |
| 8. De la naturaleza y persona del Christo.  | Von der Natur vnd Person Christi.   |
| 9. Del Officio y dignidad del Christo.  | Vom Ampt vnd Würdigkeit Christi.  |
| 10. De la Iustification por la Fe.  | Von der Gerechtigkeit durch den Glauben.                                      |
| 11. De los Sacramentos de la Iglesia Christiana.  | Von den Sacramenten der Christlichen Kirchē                                   |
| 12. Del Baptismo.   | Von der Tauff.  |
| 13. De la Sancta Cena.  | Vom H. Nachtmahl.   |
| 14. Del externo Ministerio de la Palabra , y de la authoridad de los Ministros.             | Vō eusserlichen Dienst am Wort Gottes / vnd von der Kirchendiener Auctoritet. |
| 15. De la Ecclesiastica Disciplina.   | Von der Kirchen Disciplin.  |
| 16. Del Magistrado Politico.  | Von der Weltsichen Obrigkeit.   |
| 17. Del Espiritu sancto, y de la vida de los Christianos.                                   | Vom H. Geist / vnd von der Christen Leben.                                    |
| 18. De la Sancta Iglesia vniuersal, y de la Communion de los Sanctos.                       | Von der Heiligen allgemeinen Kirchen / vnd von der Gemeinschaft der Heiligen. |

Von

19. De algunas señales por las quales la externa Iglesia puede ser conocida en el mundo: y de otras, que señalen los que infaliblemente pertenecen a la espiritual y inuisible, aora este en la externa congregaciõ de los fieles, aora no.

Von etlichen Zeichen/ dabey die eusserliche Kirch kan erkannt werden auff dieser Welt: vnnnd von andern/ dabey dieselbige/ so zu der geistlichen vnd vn sichtbaren Kirchen gehören/ erkant werden/ welche zu zeiten in eusserlicher Versammlung der Gleubigen bestehet/ zu zeiten auch nicht.

20. De la Remissinn de los peccados: De la potestad de las claues y de su legitimo vso.

Von Vergebung der Sünden. Von gewalt der Schlüssel/ vnd derselben rechten Gebrauch.

21. De la Resurreccion de los muertos. Del iuyzio final, De la vida eterna de los pios. Y de la eterna muerte de los impios.

Von der Auferstehung der Todten: Vom Jüngsten Gericht: Vom ewigen Leben der Gottsfürchtigen: vnd vom ewigen Todt der Gottlosen.

A LA

Der



A LA  
IGLESIA  
DEL SENOR  
IESUS EL CHRISTO  
cōgregada en Lon-  
dres en nombre del  
mismo Señor, los  
hermanos Españo-  
les que huyendo las  
abominaciones del  
Papado, se recogen  
a ella, gracia y paz  
de Dios vnico  
Redemptor  
nuestro.

Der Christlichen  
Kirchen / so zu London  
im Namen vnseres HERRN  
Jesu Christi versamlet ist /  
wünschen die Hispanische  
Brüder (welche die Greuel  
des Papsthumbs geflohen /  
vnd sich zu der selbigen zu  
begeben geneigt) Gnad /  
vnd Fried von GOTT  
vnserm einigen Hey-  
land vnd  
Erlö-  
ser.

DEspues de a-  
uernos el Se-  
ñor por su sola  
misericordia hecho  
este tan grand bien  
a de dar nosoydos,  
conque oyessemos  
su boz para que me-  
tidos enel numero  
de su pequena ma-  
nada, le siguiesse-  
mos como a unico  
Pastor nuestro, nin-  
guna cosa hemos  
mas deseado en esta  
vida, que hallarnos  
en la compañía de  
aquel-

Nachdem vns der  
HERR allein durch  
seine grundtlose  
Barmherzigkeit die Gna-  
de erzeigt hat / a daß er vns  
ohren geben / damit wir  
seine stimme hören / auff  
daß wir ihme (wie Schäflein  
seiner kleinen Herde) als vn-  
serm einigen Hirten / folgen  
sollen / als haben wir in die-  
sem Leben nichts liebers ge-  
wünschet noch begert / dann  
daß wir in derer Gesellschafft  
A kom-

alohre.

aquellos, a quien el kommen möchten / welchen  
ouiesse hecho la mis Er diese Gnade bewiesen  
ma merced. No hette.

**b Mat. 16.**

**c Psal. 133.  
67.**

porque entenda-  
mos que la Iglesia  
del Senor, y la afflu  
encia de bienes del  
cielo que por el le  
son comunicados  
este ligada **b** a cier-  
tos lugares, tiem-  
pos o personas: mas  
que sabemos, en  
señados por su pala-  
bra, que donde qui-  
era que el la quiere  
iuntar **c** allile embia  
su benedicion y la  
lluua de sus largas  
misericordias. Por  
esta causa dexamos  
nuestra patria, y las  
commodidades de-  
bivir, tales quales  
eran que en ella te-  
niamos, de nuestra  
libre voluntad, an-  
tes que el mundo,  
como lo tiene de  
costumbre, ni otra  
temporal necessitat  
nos compeliessse a  
dexarlas: teniendo  
per suert. dichosif-  
sima

Nicht daß wir es dahin  
verstehen / daß die Kirche  
vnseres HERRN / vnd alle  
Hümlische Güter (so dersel-  
bigen durch ihne mit getheilt  
werden) an sichern örtern/  
zeiten / oder personen / ge-  
bunden sey: sondern daß wir  
auß bericht seines Göttliche  
Worts wol wissen / daß / an  
welchem orth er gesucht  
wird / vnd dieselbige ver-  
samblet / allda auch seinen  
seggen vnd vnaußprechli-  
che Barmhertzigkeit vber-  
fließia mit theyle.

Auß diesen vrsachen ha-  
ben wir vnser Vatterlandt /  
vnd alle vnserer Gelegenheit /  
Haab vnd Güter (so wir  
drinnen haben) auß vnserm  
freyen Willen / ehe vnd bevor  
vns die Welt (wie dann ihr  
art vnd gewonheit ist) oder  
sonsten einige zeitliche noth  
darzu gezwungen / gerne ver-  
lassen /

fima, si algundia el lassen / dan wir dasselbige für  
 Señor nos hiziesse das herrlichste Loß vnd beste  
 tan gran merced, Reichthumb hielten / wann  
 sobre las demás, de vns der Herr dermahleins  
 que corporalmentē die Gnade bewiese / dz wir zu  
 nos jütassemos con solcher heiliger gesellschaft  
 tan Sancta compa- persönlich kómen möchten /  
 nia para participar damit wir so wol ihrer müß  
 ansi de sus trabajos vnd widerwertigkeit / als  
 y affliciones, como auch deren Gaben / so dersel-  
 de los dones que el bigen vom HERN mitge-  
 Señor le ouiesse cõ- theilet werden ) vnd sie hin-  
 municado, y que el- widerumb der vnsern theil-  
 la participasse de los haßtig würden.  
 nuestros.

En tanto pues Weil wir dann ( geliebte  
 (Hermanos muy a- Brüder im HERN) festiglich  
 mados en el Señor) glauben / daß ewere gesell-  
 que vuestra compa- schfft eben deiselbige sey / die  
 nia creemos ser la wir suchen / nemblich die  
 que nosotros bus- Kirch vnser HERN Jesu  
 camos, es a saber I- Christi / als geben wir euch  
 glesia del Señor Ie- hieben vnser begern zuver-  
 sus el Christo, decla- stehen / welches ist / das wir  
 ramos hose este nue- mit euch celebriren vnd ge-  
 stro desseo, el qual brauchen mügen die Ge-  
 es de celebrar con meinschaft der Heiligen /  
 vosotros la commu nicht allein des heiligen  
 nionde los Sanctos, Warzeichens halben (welchs  
 no solamēte quan- ist das Nachtmal des Herrn)  
 to al sacro simbolo  
 de ella, que es la  
 Cena del Señor,  
 mas

A ij son-



mas tambien quan-  
to a lo que nos si-  
gnifica: pues ha pla-  
zido al Padre cele-  
stial por Iesus el  
Christo, hazernos  
en el vn mismo pue-  
blo, darnos vn mis-  
mo Espiritu, y vnos  
mismos desseos de  
su gloria, llamarnos  
a vna misma here-  
dad celestial, mar-  
carnos con vnas  
mismas marcas de  
amor, y de la cruz  
del Señor Iesus, y fi-  
nalmente ser el nue-  
stro comun Pa-  
dre.

Y para que meyor  
hos conste (en lo que  
a nuestra parte toc-  
ca) damos hos al pre-  
sente esta nuestra  
Confession de Fe,  
Por la qual podreys  
conocer lo que cre-  
emos, y que genero  
de doctrina profes-  
samos, confiando de  
la synceridad Chri-  
stiana y de la chari-  
dad que el Señor  
hos

sondern auch wegen dessen/  
so vns dasselbige anzeigt vnd  
bedeutet: weil es nunmehr  
dem Himmlischen Vatter/  
durch Jesum Christum ge-  
fallen/ aus vns ein Volk zu  
machen/ vns einen Geist vñ  
eine begirde seiner Ehren  
zu geben / daneben vns zu ei-  
ner Himmlischen erbschaft  
zu beruffen / vnd mit einem  
Zeichen der Liebe / vnd des  
Creuzes vnseres H Erri Je-  
su Christi zu zeichnen / auch  
endlich vnser aller Himml-  
scher Vatter zu seyn.

Damit ihr nun desto bes-  
ser spüren möget / daß wir es  
für vnser Personen nicht  
anders meynen / als vberge-  
ben wir euch gegenwertige  
vnseres Bekentnis des Glau-  
bens / aus welcher ihr erken-  
nen könnet was wir glauben/  
vnd was für Lehre wir be-  
kennen / vnd tragen das ver-  
trauen zu euch / ihr werdet  
dieselbige / aus Christlicher  
Liebe / damit ihr vom H Erri  
bega-

hos aora dado para-  
con vuestros her-  
manos, que la reci-  
bireys, leereys, y in-  
terpretareys con  
todo candor de ani-  
mo, anfi como no-  
sotros con el mismo  
os la offrecemos.

Oramos al Señor  
con todo affecto,  
nos de vn mismo  
sentir y querer en si,  
para que en su Igle-  
sia no sea hallada  
diuision, donde en  
su nombre se pro-  
fessa summa con-  
cordia. Amen En  
Londres, 4. de Ene-  
ro. Anno 1559.

begabet seyt / mit solchē auff-  
richtigen Gemüt / als wir sie  
euch vbergeben / auch anne-  
men / lesen vnd außlegen.

Wir bitten den HErrn  
von gankem Herzen / daß er  
vns einerley sinne / vnd  
meinung verleyhe / damit in  
seiner Kirchen keine Zwi-  
tracht / sondern viel mehr alle  
Einigkeit in seinem Namen  
befunden werde / Amen. Ge-  
ben zu London / am 4. Janua-  
rij / Im Jahr vnser Erlö-  
sung / 1559.

El

A ij

Das

EL PRIMERO CAPITULO de la Confession Española.

Das Erste Capitel der Hispanischen Confession.

Von Gott.

Erkenntnis Gottes durch das Alte Testament.

Deut. 6. Ioh. 1. 4. Rom 6. Gen. 17. Iob. 5. Matt. 19. Psal 11. Exo. 20. Psalm. 5.

Erkenntnis Gottes durch das Neue Testament.

Psal. 2. Heb. 1. Luc. 1.

DE DIOS

1. Primeramente creemos, y confessamos a un solo Dios de naturaleza Espiritual, Eterno, Infinito, de infinita potencia, e sabituria, y bondad, g Iusto, h aborrecedor y riguroso castigador del peccado. Misericordioso y benigno mas de lo que se puede declarar por palabra, para todos los, que lo aman, y obedecen a sus mandamientos.

2. Creemos ansi mismo que en esta divina y espiritual naturaleza ay Padre el qual es principio y fuente ansi de la diuinidad, como de todo

Ursprünglich glauben vnd bekennen wir / daß nur ein Gott sey / b der da ist eines geistlichen Wesens / c ewig / vnd ohn Ende / d von vnendlicher Macht / e Weisheit f vnd Güte / g gerecht / h der ein abschewen hat von der Sünde / vnd dieselbige mit eiver straffet: Dagegen aber seine vnaussprechliche Güte vnd Barmherzigkeit erzeigt allen denen die ihn lieben / vnd seine Gebott halten.

2. Wir glauben auch / daß in diesem Göttlichen Wesen ein Vater sey / i welcher ein Anfang vnd Ursprung ist / so wol der Gottheit / als alles dessen / so im Himmel vnd

todo lo, que en el vnd auff Erden geschaffen  
 cielo, y en la tierra ist / den wir derwegen sonder-  
 tiene ser, al qual la lich mit dem Namen Bat-  
 mamos poreste nō- ter nennen / weil er ein Bat- k Ioh. 1.  
 bre de Padre, espe- ter Jesu Christi ist / k seines l Rom. 8.  
 cialmente por ser ter Ewigen Worts / vnd / Erst- Heb. 1.  
 Padre de Iesus el gebornen w einigen Sohns / m Ioh. 1.  
 Christo k su Eterna  
 Palabra, k Primoge-  
 nito y m vnito hno  
 fuyo, y por causa de  
 el ser Padre tam-  
 bien de todos los  
 fieles que con ver-  
 dadera y biua fe le  
 conocen, y creen, y  
 con pia y limpia vi-  
 da le confieffan.

Ay Hno, el qual Es ist auch ein Sohn da /  
 (como esta dicho) welcher (wie gesagt) ist Iesus n 2. Cor. 3.  
 es Iesus el Christo Christus / ein n natürlich E- 4.  
 n retrato natural y benbild des Vatters / o der o Heb. 1.  
 espessa imagen de Erstgebome vor allen Crea- p Ephes 1.  
 la persona del Padre turen / vnd p das Haupt der p  
 o Primogenito ante ganken Kirchen. 4.  
 toda criatura y p  
 beça de toda la gle-  
 sia.

Ay Espiritu san- Daneben ist auch ein hei-  
 to, q el qual es la liger Geist / q welcher ist die q Besibe  
 fuerça y efficacia de liger Geist / q welcher ist die q Besibe  
 la diuinidad, que se stercke vnd Krafft der Gott- das 17.  
 muestra general- heit / so sich gemeinlich in al- Capitulo  
 mente en todas las len Wercken Gottes herfür  
 obras

A iiii thut /

obras de Dios, y mas  
claramēte en el go-  
vierno de toda la I-  
glesia de Iesus el  
Christo: y especial-  
mente se sienta en  
los coraçones de los  
pios regenerados  
por el, y se declara y  
manifiesta por sus  
palabras y obras.

2. Creemos hallar-  
se estas tres perso-  
nas en la misma sub-  
stancia, naturaleza,  
y essencia de vn Di-  
os, de tal manera di-  
stinctas, que el Pa-  
dre no sea el Hijo, ni  
el Espiritu sancto: ni  
el Hijo sea el Padre,  
ni el Espiritu san-  
cto: ni el Espiritu  
sancto sea el Padre, ni  
el Hijo. Esto sin dero-  
gar a la vnidad y sim-  
plicidad de vn solo  
Dios, por ne auer en  
todas tres Personas  
mas de vn ser diui-  
no y simplicissimo,  
segun q̄ la hallamos  
auer senos declara-  
do el mismo Dios en  
su

thut / bevorab in vnser  
H E R R N I Jesu Christi  
Kirchen Regierung / ruhet  
sonderlich in aller Gotts-  
fruchtigen Widergeborenen  
Herzen / vnd offenbahret sich  
durch ihre Wort vnd Wer-  
cken.

3. Wir glauben / daß diese  
drey Personen in einer Gött-  
lichen Natur / vñ vnertren-  
lichem Wesen dermassen vn-  
derscheiden seyen / daß der  
Vatter nicht sey der Sohn /  
noch der heilige Geist: daß  
auch der Sohn nicht sey der  
Vatter / noch der heilige  
Geist: so seye auch der heilige  
Geist weder der Vater noch  
der Sohn: daß gleichwol der  
Einigkeit Gottes hierdurch  
nichts benommen werde / da-  
mit in allen dreyen Perso-  
nen nicht mehr denn ein  
Göttlich Wesen sey / gleich  
wie er vns in seinem heiligen  
Wort selbst erkläret hat / da-  
durch





su sancta Palabra, durch wir vnderwiesen / ihr  
por la qual enſeña- also erkennen / anbetten vnd  
dos lo conocemos, bekennen.  
adoramos, y con-  
fessamos anſi.

4. Y aunque en- lich darfür halten / daß  
tendemos que todo einem jeden Christglaubigen  
hombre fiel se deue Menschen gebüre / sich in  
conformar con las seinen reden dem willen  
maneras de hablar, Gottes gemess zu verhalten /  
de que Dios en ella sonderlich in der Offenbah-  
usa mayormente en rung der geheimnissen / so  
la manifestacion de derselbigen gleichniß anzei-  
mysterios semeian- gen / welche durch Mensch-  
tes a este, donde la liche vernunfft nicht können  
razon humana ni noch mögen begriffen wer-  
alcança, ni puede, den / damit wir dann mit al-  
empero por confor- len Christlichen Kirchen v-  
marnos con toda la berein stimmen / als lassen  
Iglesia de los pios, wir auch die Namen der  
admittimos los nō- Dreyfaltigkeit / vnd der  
bres de Trinidad, y Personen zu / welche die Vā-  
de Persona, de los ter der alten Kirchen nicht  
quales los Padres ohne vrsach immer zu ge-  
de la Iglesia antigua braucht haben / damit an zu  
vsaron vsurpando- zeigen / was ihre meinung /  
los non sin gran ne- vber diesen Artickel wider al-  
cessidad para decla le Irrthumb vnd Kekerey-  
rar lo que sentian en zu ihren Zeiten gewesen  
contra los errores y  
heregias de sus tiem  
pos acerca de este  
articulo.

Por sep.

A v Durch

5. Poresta confes-  
sion protestamos  
que somos miem-  
bros de la Iglesia  
Catholica, y que  
ningun commercio  
tenemos con nin-  
guna secta o heresia  
antigua ni moderna  
que o niegue la di-  
stinction de las Per-  
sonas en la vnidad  
de la diuina natura,  
o confonda las pro-  
priedades y officios  
de cada vna de ellas:  
o quite a Iesus el  
Christo, o al Espiri-  
tu sancto, el ser, y  
dignidad de Dios,  
poniendolos en el  
orden de las Cria-  
turas.

Durch diese Bekenntnis  
bezeugen wir / daß wir Glie-  
der der Catholischen Kirchē  
seyn / vnd daß wir durchaus  
keine Gemeinschaft mit ei-  
nigen alten oder neuen Se-  
cten oder Ketzereyen halten/  
welche da leugnen den vn-  
derscheidt der Personen in  
einem Göttlichen vnzerren-  
lichen Wesen / oder vermi-  
schen eines jeden Ampt vnd  
eigenschafft derselbigen vn-  
ter einander / oder aber bene-  
men Jesu Christo oder dem  
heiligen Geist seine Göttli-  
che Würdigkeit vnd Wesen/  
vnd halten dieselbige anderis  
Creaturen gleich.

De

Von

De la Creation de  
las cosas : de la  
Providencia de  
Dios en todo lo  
criado : y del fin  
principal que Di-  
os en ella pre-  
dio, y pre-  
tende.

CAP. II.

1. **C**Reemos ansi  
mismo, que  
siendo Dios de su  
propria naturaleza  
invisible, incom-  
prehensible, y inef-  
fable, a fin de com-  
municarse, y mani-  
festar **b** los theso-  
ros de su potencia,  
bondad, y sabiduria  
y de su diuino seral  
hombre que despu-  
es auia de criar, **c** cõ  
la potēcia de su Pa-  
labra, que es el Chri-  
sto, crio de nada los  
cielos y la tierra, y  
todo lo que en ella  
ay ansi **d** visible co-  
mo invisible : para  
que poniedo el hom-  
bre.

Von der Schöpfung  
aller dingen : von der Vor-  
sorgung Gottes in allem Ge-  
schöpf / vnd zu welchem  
Ende Gott alles ge-  
schaffen habe.

Das 2. Cap.

**I**r glauben / daß /  
nach dem **B** D **E**  
von Natur **a** vn-  
sichtbar / vnbe-  
greifflich / vnd vnaussprech-  
lich ist / damit er dann dem  
Menschen (den er zuschaffen  
vorgenommen) die Schätze  
seiner grossen Macht / Güte  
Weisheit / vnd Göttlichen  
Wesens desto besser offenba-  
rete / daß er derwegen durch  
die **c** Macht seines Wortes  
(welches ist **E** H **X**ristus) auß  
nichten Himmel vnd Erde /  
vnd alles was drinnen ist /  
sichtbar **d** vnd vnsichtbar / ge-  
schaffen habe / auff daß / weñ  
der Mensch das Wunder-  
barl. =

**a** Exod. 33.  
Deut. 34.  
Iob. 9.

Ioh. 1. 4.  
1. Tim. 6.

**b** Rom. 1.

**c** Genes. 1.  
Psal. 33. 8.

**d** Iohan. 1.

bre los oios en esta  
tan admirable obra  
de su Dios veniesse  
en conocimiento de  
su Criador, y de sus  
cõdicionen: y incli-  
nado por este cono-  
cimiento a amarle,  
reuerẽciarle, temer-  
le, adorarle, y per-  
petuamente obede-  
cerle de todo su co-  
raçon, gozasse de v-  
na vida de entero, y  
lleno contentami-  
ento, en la commu-  
nicacion familiar de  
su hazedor durante  
el tiempo que su  
Prouidencia orde-  
nasse, que biuiesse

e Hebr. 1. en este baxo mundo

2. Item creemos e  
que cõ la misma vir-  
tud de su Palabra,  
con la qual al prin-  
cipio dio ser a las  
cosas, lo mantiene y  
sustenta todo en el  
ser que tiene: y con  
la Prouidencia de su  
sabiduria lo govi-  
erna, rige, y pone en  
admirabile cõcier-  
to

fPsal 107  
104 19.8.

barliche werck seines Got-  
tes anschawete / zu erkent-  
nis seines Schöpffers keme /  
vnd durch solche erkentnis  
geneigt würde denselbigen zu  
lieben / zu ehren / fürchten /  
an zu beten / vnd von ganzem  
Herzen ewigen Gehorsamb  
zu leisten / dagegen aber mit  
vollẽ begnügen vñ holdseligẽ  
freundtlichen Gaben seines  
Schöpffers (als lang ihme  
durch Vorsehung Gottes  
auff dieser Welt zu leben ver-  
ordnet were) sich ergetete.

Wir glauben auch / e daß  
er durch dieselbige Krafft sei-  
nes Worts (dardurch er im  
Anfang alles geschaffen hat)  
auch in solchem stande /  
wie er es geordnet / erhalte /  
vnd f durch seine Vorsich-  
tigkeit vnd Weißheit regie-  
re / auch dermassen in einen  
wunderbarlichen Bund ge-  
setze

to g de tal manera  
que sin su voluntad  
ninguna cosa se ha-  
ga ni puede hazer-  
se enel vniuerso,  
haziendo con su in-  
finito poder y sabi-  
duria que todo sirua  
a su gloria, y a la vti-  
lidad de los suyos.

sezt habe / g daß ohne seinen  
willen auff dem ganken Erd-  
boden nichts geschehe / noch  
etwas geschehen könne / vnd  
daß er gleichwol durch seine  
vnendliche Macht vnnnd  
Weißheit schaffe / daß alles  
zu seinen ehren / vnd nutz der  
seinen dienen muß.

De la Creacion  
del hombre, y de  
su perfeccion, di-  
cha otramente  
Iusticia origi-  
ginal.

Von der Schöpfung  
des Menschen / vnnnd seiner  
Vollkommenheit / sonst  
Iustitia originalis  
genannt.

CAP. III

Das 3. Cap.

i. Creemos así  
mismo, que de  
spues de auer Dios  
criado el mundo, y  
todo loque enel ay,  
a crió al hombre b  
immortal ; c iusto,  
bueno, sabio, beni-  
gno, misericordioso  
sancto, amador de  
verdad: y en fin tal,  
que con los dones  
de que lo doto d pu-  
dieste

**W**ir glauben / daß  
Gott / als bald er  
die Welt vnd alles  
was drinnen ist / geschaffen  
hat / a den Menschen b vn-  
sterblich / c gerecht / gut / weise  
gütig / barmherzig / heilig /  
vnd zum Liebhaber der War-  
heit geschaffen habe: In der-  
gestalt / daß er durch solche  
Gaben / damit er in begabt / d  
auff

e Gen. 2.

b Sap. 2.

c Eccl. 7.

d Gen. 2.

Der  
Mensch  
ist nach  
Gottes  
Ebenbild  
geschaf-  
fen.

dieße ser en el mun-  
do vna imagen, y bi-  
ua representacion  
del que lo crió, en  
la qual, como en  
principal obra de  
sus manos hecha pa-  
ra este solo fin de ser  
por ella conocido, y  
glorificado, resplá-  
deciese su bondad,  
sanctidad, verdad,  
sabiduria, miseri-  
cordia, y limpieza: y  
como criatura tan  
excellente, füesse  
colocado en el mas  
supremo grado de  
honrra, que todas  
las otras criaturas  
corporales, consti-  
tuydo por la mano  
de su Criador por  
Superior y Señor de  
todas: para que por  
todas partes que-  
dasse obligado a la  
reuerencia, obedi-  
encia, temor, y a-  
mor de su Hazedor  
y al perpetuo agra-  
decimiento de tan  
grandes beneficios.

auff dieser Welt ein lebendi-  
ge Figur / vnd Ebenbild sei-  
nes Schöpffers seyn solle /  
dardurch seine Güte / Hei-  
ligkeit / Weisheit vñ Barm-  
herzigkeit als das fürnemste  
Werkzeug seiner Hände / zu  
dem ende allein zugerichtet /  
daß er durch dasselbige erken-  
nd gelobet würde) leuchte-  
te / daneben als das herrlich-  
ste Geschöpf im höchsten  
stande vñnd Würdigkeit v-  
ber alle andere Creaturen /  
als ein Herr vñnd Oberheupt  
vber alles / durch die handt  
seines Schöpffers gesetzt /  
sich jederzeit schuldig erken-  
te / denselbigen zu ehren / zu  
gehörchen / zu lieben / vñnd zu  
fürchten / ja in Ewigkeit für  
solche grosse Wohlthaten zu  
dancken.

Esta

2. Esta tan dicha-  
la condicion llama-  
mos Iusticia Origi-  
nal, porque de tal  
manera residio en el  
primer hombre, que  
de el se communi-  
cara a todos sus de-  
scendientes.

Diesen herrlichen Stand  
nennen wir Iustitiam origi-  
nalem, das ist / die Erbge-  
rechtigkeit / weil sie im ersten  
Menschen zu dem ende ge-  
schaffen ist / daß dieselbige  
auff alle seine Nachkommen  
erben solte.

De la cayda del  
hombre. De la fa-  
cultad del huma-  
na arbitrio antes,  
y despues del pec-  
cado original: y  
de las penas del,  
y de la causa  
del mal.

Von des Menschen  
Fall / Von des Menschen  
freyen Willen / vor vnd nach  
der Erbsünde / von derselbi-  
gen straff / vnd vrsach  
des bösen.

### Das 4. Cap.

#### CAP. IIII.

1. **C**onfessamos,  
que auiendo el  
hombre recebido  
de la mano de Dios,  
en su creaciõ fuerças  
de sabiduria, y ente-  
reza de voluntad,  
conque poder co-  
noçer, amar, y ser-  
uir a su criador per-  
maneciendo en su  
obe-

**W**ir bekennen /  
daß der Mensch  
als er in seiner  
Schöpffung vō  
Gott mit star-  
cker Vernunfft / Weißheit /  
vnd vollkommenen Willen  
begabet worden / dardurch er  
seinen Schöpffer mit Ge-  
horsamb erkennen / lieben /  
vnd

obediencia ( que es vnd dienen künde ( welches  
 loque commune- gemeinlich der Freye Will  
 mēte sellama Libre genant wirt) auch dazumal  
**a Gen. 2.** Arbitrio ) & recibio das Gesez empfangen habe /  
 an si mismo Ley, en durch welches gehorsamb er  
 la obediencia de la- solche wunderbarliche ga-  
 qual exercitasse e- ben vben / vnnnd gebrauchen  
**b Gen. 15.** stos admirabiles do- solte / b weil er aber dasselbige  
 nes, b laqual que- solte / b weil er aber dasselbige  
 brantando de su li- auß seinem freyen Willen v-  
 bre voluntad, iusta- bertretten hat / ist er nicht  
 mente fue despoia- vnbillich Gottes Ebenbilde /  
 do de la imagen de vnnnd aller gaben / so ihm  
 Dios, y de todos los ähnlich seyn / beraubt / vnd  
 bienes que le hazi- darnach auß einem weisen /  
 an a el semeiante : y guten / gerechten / warhafft-  
 de sabio, bueno, iu- gen / barmherzigen / vnd hei-  
 sto, verdadero, mi- ligen / zum vnuerständigen /  
 sericordioso, y san- bösen / gottlosen / Lügenhaff-  
 cto, fue buelto i- tigen vnnnd vnbarmerzigen  
 gnorante, maligno, worden / ja mit dem Eben-  
 impio, mentiroso, y bild des Teufels ( zu dem er  
 cruel, vestido de la se allego aparrēdose sich begeben / vnd Gott ver-  
 imagen y semeiança lassen) bekleidet / solcher hei-  
 del demonio, a quiē ligen Freyheit ( darinnen er  
 se allego aparrēdose geschaffen) entsetzt / vnd end-  
**e 2. Pet. 2.** de Dios e priuado lich ein leibeigner Knecht  
**Eccles. 7.** de aquella sancta li- der Sünden vnd des Teu-  
 bertad, en que fue fels worden.  
 criado, hecho escl-  
 clauo y sieruo del  
 peccado y del de-  
 monio.

Esta

Solch



2. Esta corrupcion de la humana naturaleza (que por estar en tonces depositada en el primer hombre, fue toda corrompida) llamamos peccado Original, por ser falta  $\text{D}$  que desde el primer hombre deciendo, como de mano en mano, de padres a hijos propagandose con la misma naturaleza en todos sin poder faltar.

3. Con la misma e Iusticia cõfessamos auer incurrido en la pena de la muerte, que en la misma Ley le fue impuesta, si trespassasse sy en todas las demas calamidades, que en el mundo se veen, las quales entendemos auer tenido su principio de alli, y auiedo sido dadas en castigo del peccado, quiera Dios que auiden en testimonio

Solch Verderben der Menschlichen Natur (welches dazumahl im ersten Menschen angefangen genzlich zu verderben) nennen wir die Erbsünde / weil es ein Feil ist /  $\text{d}$  so vom ersten Menschen herkommen / darnach von einem zum andern / gleich wie von den Vätern auff den Söhnen / mit erweiterung derselbigen Natur auff vns allen kompt.

Wir bekennen / daß der Mensch auß dieser gerechten Ursachen in die Straff des Todts vnd aller elende dieser Welt (welche ihme im Gesetz / im fall der Ubertretung auferlegt gewesen) gefallen sey / welche alle ihren Anfang daher haben. Weil dann dieselbige zur Straff der Sünden verordnet seyn / also wil  $\text{G}$   $\text{D}$ tt auch / daß sie zum Zeugnis seines gerechten Zorns wider denselbigen /

Die Erb sünde.

$\text{d}$  Rom. 5.

Ursach des todts  
e Gen. 2.  
f Gen. 4.

ca



**Ursach  
vnd Ursprung  
des böse  
auff der  
Welt.**

de su yra contra el, y para un continuo exercicio de penitencia.

4. Este entendemos y confessamos auer sido el principio y la causa del mal en el mundo, y no tener otro ninguno, al qual todos los hombres quedamos subjectos, como ramas que nacimos de corrupta raiz, succediendo por herederos en los males de nuestros padres, en su corruption y cõdemnation, como lo fueros de sus bienes y de su integridad, si permanecieran en aquella Iusticia.

5. Por esta cõfession renunciamos a toda doctrina de hombres que enseñen otros principios del mal, que el que aqui auemos confessado, o que

gen/ vnd zur stetiger vbung der Buß/ immerzu bleiben/ vnd wehren sollen.

Diß verstehen vnd bekennen wir ein Anfang vnd Ursach alles bösen auff dieser Welt zu seyn/ vnd kein ander/ welchen alle Menschẽ (als Zweige von einer verdorbener Wurzel entsprossen) vnderworffen bleiben/ dann wir eben Erben vnser Vätter Bösheit/ Verderben vnd Verdammis seyn/ gleich wie wir ihrer Güte vnd Aufrichtigkeit gewesen weren/ da sie bey solcher Gerechtigkeith verblieben weren.

Durch diese Bekentnis verwerffen wir aller Menschen Lehr/ welche da andere Anfenge (als wir hiemit bekandt haben) lehren/ oder leugnen das Verderben der Menschlichen Natur/ auß ange-

niegen la corruptiō  
de la humana natu-  
raleza por la razon  
dicha: o que alome-  
nos enseñen, no fer-  
tāta que no le que-  
den al hombre fu-  
erças y facultad de  
libre arbitrio, con  
que poder de si mis-  
mo o ser meyor, o  
disponerse para ser-  
lo delante de Dios:  
mayormente gaudi-  
endonos el Señor  
enseñado, que es  
necessario nacer de  
nuevo.

angezogner Ursachen / oder  
aber lehren / daß solch Ver-  
derben so groß nicht sey / son-  
dern daß der Mensch gleich-  
wol macht vnd freyen Wil-  
len behalte / entweder von  
sich selbst vor Gott besser zu  
werden / oder sich auß eignen  
Krefftē dazu zu schicken /  
gweil vns doch der HErr d Ioh. 3:  
gelehret hat / Daß wir auff s  
new wider geboren werden  
müssen.

De las promessas  
de Dios, y de la Fe  
con que los pec-  
cadores son justi-  
ficados, y se le-  
uantan a me-  
yor espe-  
ranza.

**Vonn der Zusage**  
Gottes / vnd vom Glauben /  
dardurch die Sünder ge-  
recht werden / vnd sich er-  
heben zu besserer  
Hoffnung.

### Das 5. Cap.

#### CAP. V.

1. **E** Statan misera-  
bile, y por fuer-  
ças criadas del todo  
irreparable cayda  
de

**D**iesen jämmerli-  
chen vnd vnwi-  
derbringlichē Fall  
Vij des

**1. Cor. 1.**

**b Ioha. 3.  
Rom. 5.**

**Zusage  
der Seligkeit in  
Christo.  
c Gen. 3.**

**d Gen. 3.  
1. Ioh. 3.**

de todo el linage humano entédemos auerla Dios tomado por occasion para mayor manifestacion de los abyssos de su poder, saber, y bondad: **b** y especialmente de su misericordia, y charidad para con los hombres, haziendo que donde el peccado abundo sobre abundasse su gracia y misericordia, a la qual sola tuuiesse recurso el hombre caydo, que ya por su propria iusticia era impossible salvarse.

2. Esta su misericordia primeramente se manifesto dando promessa de eterna salud y benedicion en virtud de vna bendita simeite, que en el mundo naceria de muger, ansi como de muger auia nacido la maldicion de la qual simiente serla tan poderosa, que

des ganken Menschlichen Geschlechts / halten wir für gewißlich / daß Gott zur Ursache genommen habe / seine grundtlose macht / Weißheit vnd Güte / **b** sonderlich aber seine Liebe vnd Barmherzigkeit gegen den Menschen dardurch zu offenbaren / auff daß / wenn die Sünde groß / were / seine Gnade vnd Barmherzigkeit sich viel grösser erzeigete / zu welcher allein der so gefallen ist / (vnd sich selbst durch seine eigne Gerechtigkeit nicht helfen kan) seine Zusucht nehmen soll.

Diese seine Barmherzigkeit offenbaret sich erstlich **c** da er die Zusage der ewigen Seligkeit vnd Benedeyung durch die Krafft eines gebenedeyeten Samens (so auff die Welt vō einem Weib geboren werden sollte) gethan / gleicher weis wie vorhin der Fluch von einem Weib herkommen war / **d** welcher Samen-

que bastasse a des-  
hazer todo el reyno  
del demonio: y de  
tanta sanctidad, que  
en su nombre fu-  
essen sanctificadas  
todas las gentes de  
la tierra.

3. La Fe y Espe-  
rança desta promes-  
sa confessamos auer  
venido como de  
mano en mano per  
todos los Padres del  
Vieio Testamento:  
por virtud de la qual  
sola recibierẽ salud  
y bendiciõ f ni nun-  
ca vuo debaxo del  
cielo otro nombre,  
ni otro camino per-  
donde los hombres  
se salvassen.

De la Ley, y de la  
doctrina de los  
Prophetas, o del  
Vieio Testa-  
mento.

CAP. VI.

1. Confessamos  
ansi mismo que  
estan-

me so mechtig' seyn würde/  
daß durch denselbigen des  
Teufels Reich zerstöret/  
auch so heilig seyn würde/  
daß in seinem Namen ge-  
heiliget werden solten alle  
Völcker der Erden.

Wir bekennen / daß der  
Glaub vnd die Hoffnung  
solcher Zusage auff alle Väter  
des Alten Testaments/  
wie von einem auff den an-  
dern kömen sey / durch wel-  
ches Krafft allein sie die Se-  
ligkeit vnd den Segen Got-  
tes erlanget haben: so ist auch  
den Menschen vom Himmel  
herab kein ander Name noch  
ander Weg zur Seligkeit  
geben worden.

Vom Geseß vnd der  
Propheten Lehr / oder /  
vom Alten Testa-  
ment.

Das 6. Cap.

**W**ir bekennen auch  
nachdem fast die  
B iij Ge-

e Gen. 12.

Glaub  
auff die  
Zusage.

f Act. 4.

Das Al-  
te Testa-  
ment.

estando sepultada en el mundo la memoria de esta promessa, y ansi mismo la noticia de la manera con que Dios iustificaua, y acceptaua por suyos los peccadores iustificad<sup>os</sup>, **a** accordò de escoger de entre todas las naciones de la tierra vn pueblo, para que en el naciesse el libertador de los hombres, y con el se diesse entero cumplimiento a todas sus promessas: **b** con el qual pueblo hizo pacto o concierto, renouando en el su promessa, y la Iusticia de Fe: y dandole su Ley en tablas de piedra: para que despertados por ella, los hombres al conocimiento de su corrupcion, lo fuesen ansi mismo al desseo del remedio, que cõsista en el cumplimiento

**a** Gen. 12.  
**Isai. 41. 46**

**b** Gen. 15.  
**Exo. 19. 20**

Gedechtnis dieser Zusage auff der Welt bald gar außgewesen / vnd derwegen der Mensch kaum Wissenschaft gehabt / wo durch doch Gott die Sünder gerecht machen / vnd dieselbigen so er gerecht gemacht / für die seine auffnehmen würde / **a** daß er derwegen auß allen Völkern der Erden sich eins erwöhlet habe / auß welchen der Heylandt vnd Erlöser des Menschlichen Geschlechts geboren werden / vnd durch denselbigen vollkommene Bezahlung vnd Erfüllung seiner Zusage geschehen solte / **b** mit welchem Volck er einen Bundt oder Vertrag auffgerichtet / vnd durch denselbigen seine Zusage vnd Gerechtigkeit des Glaubens vernewert hat / auch ihme derwegen sein Gesez in steinern Taffeln beschrieben geben / auff daß wenn die Menschen da durch verzagen / vñ zu Erkentnis ihrer verderbtē Natur



plimiento de aquella  
bienaventura de  
promessa.

2. Para este solo  
fin entendemos a-  
uer Dios ordenado,  
que sonasse su pala-  
bra en este pueblo,  
por la bocca de sus  
Prophetas, e y que  
el Pueblo fuesse ex-  
ercitado en muchas  
y diuerfas maneras  
de mandamientos,  
de ceremonias, y de  
figuras, para que si-  
endo por la palabra  
de la Ley arguydo, y  
conuencido de su  
continuo peccado, y  
por la frecuencia de  
los sacrificios amo-  
nestado de la poca  
virtud de los mis-  
mos sacrificios, pa-  
ra quitarlo del todo  
fuesse como forga-  
do a entender, espe-  
rar, y pedir con ar-  
dentissimo desseo la  
venida de aquel po-  
deroso sacrificio, y  
de tanta virtud, que  
siendo vnavez ofreci-  
do

Natur kommen würden / sie  
desto mehr begierde hetten zu  
Trost vnd Hilff / so in der er-  
füllung dieser heilsamer Zu-  
sage gelegen ist.

Wir halten es dafür / das  
Gott allem zu dem ende ver-  
ordnet / vnd befohlen habe /  
das sein Wort vnter diesem  
Volk durch den Mund sei-  
ner Propheten klingen / vnd  
verkündigt werden solle / vñ  
das dasselbige Volk durch  
viele vñ vnderscheidene Ge-  
bott / Ceremonien vnd Für-  
bildungen gelibet würde /  
auff dz wenn sie durch die wort  
des Gesetzes angeklagt / vnd  
durch ihre stetige Sünden  
vberzeugt / auch durch solche  
vielfeltige Opfferhanden die  
geringe Krafft derselbigen  
spüreren / solche gantzlich zu  
verlassen / dagegen aber mit  
einbrünstiger Begierde vmb  
die Zukunfft des mechtigen  
opfers zu hoffen / vñ zu bitten  
genötigt würden / welcher so  
mechtig seyn würde / das /  
B iij wenn

Umt des  
Gesetzes  
vnd zu  
welchem  
ende das  
selbige  
beschrie-  
ben sey.  
c Rom. 4.  
6.  
d Gal. 3.

do bastasse para dar perfecta y eterna sanctification, y limpieza: a fin que deste manera, es a saber, con el exercicio de aquella forma de culto, y mucho mas con el desseo del perfecto sacrificio, se preparasse a conocerlo y a recibirlo, quando Dios lo embiasse.

wenn er einmahl auffgeopfert / solches zu vollkommener vnnnd ewiger Heiligung vnd reinigkeit gnugsam seyn würde: damit also dis Volck durch die Übung solches Gottesdienstes / vnd sonderlich aus Begierde des vollkommenen Opffers / sich desto besser bereiten künde / denselbigen zu erkennen / vnd an zu nehmen / wenn ihn Gott schicken würde.

Del Christo, y del cumplimiêto de las diuinas promessas, o del Evangelio.

Von Christo / vnnnd Erfüllung seiner Göttlichen Zusagung / oder vom Evangelio.

CAP. VII.

Das 7. Cap.

a Ephes. 1.  
Gal. 4.

I. **I**tem confessamos a que siendo cumplido el tiempo que Dios quiso que su Pueblo fuesse ocupado y exercitado en esta forma de culto, en cumplimiento de su promessa, y para abolicion de todas las ceremonias,

**I**r bekennen a das Gott / da die Zeit aus gewesen / das sein Volck in solchem Gottesdienst geübet / vnnnd damit beladen werden solte / zu Erfüllung seiner Zusage / vnnnd Abschaffung aller Ceremonien



nias, y sacrificios legales, **b** y muchas para deshazimiento del peccado, y por configiēte de la violencia de la Ley, embio su vniigenito Hijo hecha de muger, conforme al tenor de la promessa al principio hecha: el qual muriendo en la carne muerte de cruz, y siendo sepultado, y resuscitando al tercero dia entre los muertos por su propria virtud, y subiēdo a los cielos en magestad de Dios, diesse cumplimiento a todas las promessas de su Eterno Padre: **c** y en su nombre fueſſe predicado a todo el mundo, Penitencia y remission de peccados, a todos los creyentes, **d** a los quales fueſſe dado Espiritu sancto, **e** y buena y sana volūdad para poder amar,

nien vnd Dyfferhanden des Gesetzes / **b** sonderlich aber zu austilgung der Sünden / vñ gewalt des Gesetzes / gesandt habe seinen einigen Sohn / geboren von einem Weibesbilde / nach seiner Verheissung / so er vorhin gethan hat: welcher durch sein sterben im Fleisch am stamme des Creukes / darnach durch seine Begrebnis / Auferstehung am dritten Tage aus eigener Macht / vñnd Himmelfahrt in der Majestet vñ Herzigkeit Gottes / vollkommene Bezahlung aller Zusagung seines ewigen Vaters thete / **c** vñ das in seinem Namen der ganken Welt geprediget würde / Bus vnd Vergebung der Sünden / allen Gläubigen / **d** denen der heilige Geist mitgetheilet werden solte / damit sie dardurch Gott von gankem Herzen / vñnd **e** aus gutem willen lieben vnd gehorsamb

**B** v lei-

b Ephe. 1.  
Coloss. 1.  
Heb. 9.  
1. Ioha. 3.

c Mar. 16.  
Luc. 4. 24.

d Acto. 2.

e Luc. 2.

amar, y obedecer de  
coraçon a Dios, te-  
niendo esculpidas  
en sus coraçones las  
diuinas Leyes, por  
obra y beneficio del  
mismo Espiritu.

**Das Newe Testa-**  
**ment.** 2. Esto entende-  
mos ser aquel Nue-  
uo Testaméto f que  
flerem. 31 Dios tenia prome-  
Heb. 8. tido a su Pueblo g  
Luc. 1. ratificado y hecho  
g Mat. 26. firme para siempre cō  
Marc. 14. la muerte del Señor  
Luc. 22. Iesus el Christo, y  
Heb. 9. con la effusion de su  
**Das Eu-** sangre: que es lo que  
**angelij.** por otro nombre  
h Iesa. 52. llamamos Euange-  
Matt. 10. lio, h que quiere de-  
Luc. 2. zir, Alegre nueua, y  
Rom. 5. 2. annunciation de la  
Rom. 14. paz, y reconciliatiō  
Gal. 5. que por Iesus el  
Ephes. 2. Christo tenemos cō  
Phil. 4. Dios: al qual Euan-  
Coloss. 3. gelio y eterna Ali-  
1. Thess. 5. ança generalmente  
Matt. 28. son llamados todos  
Mar. 16. los hombres, y ad-  
mittidos los que lo  
reciben con biva y  
efficaz Fe.

leissen kündten / vnd / das sie  
durch Krafft vnd Wirkung  
desselbigen Geistes / die Göt-  
liche Gesetze in ihren Herzen  
beschrieben trügen.

Dis verstehen wir das-  
selbige Newe Testament zu  
seyn / das Gott seinem volck  
verheissen / g vnnnd durch den  
Todt vnnnd Blutvergiessen  
Jesu Christi confirmirt / vnd  
bestetrigt hat: welches wir son-  
sten Evangelium nennen / h dē  
ist so viel gesagt / als eine frō-  
liche Botschaft oder Ver-  
kündigung des Friedens /  
vnd Versöhnung / vardurch  
wir durch Jesum Christum  
mit Gott widerumb versöh-  
net worden: zu welches E-  
uangelium / vnnnd ewigem  
Bundt / alle Menschen / ins  
gemeine / so dasselbige mit le-  
bendigem vñ starkem Glau-  
ben annemmen / beruffen  
vnd zugelassen werden.

Von

De

De la naturaleza  
y persona del  
Christo.

Von der Natur vnd  
Person Christi.

CAP. VIII.

Das 8. Cap.

1. **C**onfessamos, y  
creemos firme-  
mente, el author de  
nuestra salud que es  
el Christo, en lo que  
a su naturaleza, y  
persona toca, ser  
verdaderamente hō-  
bre, **a** concebido  
por especial y mara-  
uillofa obra del E-  
spiritu sancto, y na-  
cido de Maria vir-  
gen, **b** de la simiente  
de David, y de los  
Padres, segun la car-  
ne, conforme a las  
diuinas promessas a  
ellos hechas **c** se-  
meiante en todo a  
nosotros, excepta  
nuestra corrupcion  
y peccado.

2. Anfi mismo cree-  
mos ser, verdadero  
Dios, **d** pues en su  
persona y substan-  
cia es la Palabra, que  
era en el principio,

**W**ir bekennen vnd  
glauben festiglich  
daß vnser Selig-  
macher (welches  
ist Christus) so viel seine  
Natur vnd Person belangt/  
wahrer Mensch sey/ **a** em-  
pfangen durch sonderliche  
vnd wunderbarliche Wir-  
ckung des heiligen Geistes/  
vnd geboren von Maria der  
Jungfrawen / **b** auß dem  
Stammen Davids vnd der  
Väter / nach dem Fleisch/  
nach der Verheissung / so ih-  
nen zuvor geschehen war/  
**c** vnd daß er in allem (außge-  
nommen vnser verderbte Na-  
tur / vnd die Sünde) vns an-  
dern gleich sey.

Wir glauben auch / daß er  
wahrer Gott sey / **d** weil bey  
seiner Person vnd Wesen  
das Wort ist / so im Anfang  
ge-

Christus  
wahrer  
Mensch.

a Luc. 1. 2.

b Rom. 1.

9.

c Phil. 2.

Heb. 2. 4.

Christus  
ist wahr-  
er Gott

k Joh. 1.

Coloss. 1.

Heb. 1.

y estava en Dios, y  
finalmēte era Dios:  
y por la qual fueron  
hechas todas las co-  
sas: y sin ella ningun-  
a cosa fue, ni pudo  
ser: y por cuya po-  
tencia y virtud son  
aora, y fueron siem-  
pre sustēradas en su  
ser, como arriba lo  
hemos confessado  
en el primero y se-  
gundo capitulo de-  
sta nuestra Confes-  
sion.

Del Officio, y di-  
gnidad del  
Christo.

CAP. IX.

Christi  
Ampt  
wegen  
seines  
Vatters

**E**N lo que a su di-  
gnidad y officio  
toca, entendemos  
seren dos maneras.  
Primeramente para  
con Dios su Eterno  
Padre: y segunda-  
mente para con no-  
sotros: su officio pa-  
ra con Dios enten-  
demos a auer sido  
buscar, y procurar  
su

gewesen / vnd bey Gott war /  
auch Gott selbst war: durch  
welches alles gemacht / vnd  
ohne welches nichts gemacht  
ist / noch gemacht werden  
kan / vñ durch welches krafft  
vnd macht / nun vnd allezeit  
alles in seinem Wesen erhal-  
ten wird / wie wir dann oben  
im ersten vnd andern Capitel  
dieser vnser Bekentnis  
bekannt haben.

Vom Ampt vnd  
Wirdigkeit Christi.

Das 9. Cap.

**A**ls viel sein Ampt  
vnd Wirdigkeit  
belangen thut /  
verstehen wir das-  
selbige auff zweyerley weise:  
Das erste ist so er von wegen  
Gottes seines Ewigen Vat-  
ters: vnd das ander / so er  
vnserhalben verrichtet: sein  
Ampt so er Gottes halben  
verrichtet / a verstehen wir  
dassel-

su gloria, manifestando su nombre y su verdadera noticia en el mundo, y haciendo lo illustre entre los hombres, por la obra de nuestra redemcion, y por la manifestacion de su Euangelio. Por esta parte es llamado algunas vezes en la divina Escripura **b** Angel de Dios, quiere dezir, ministro de Dios, otras vezes claramente **c** sieruo de Dios, Apostol y Pontifice de nuestra Fe.

2. Porauer perfectamente obedecido **d** al Padre en este caso hasta la muerte de cruz, creemos serle dedado premio gloriosissimo. Lo primero, que sea author de eterna salud a todos los que en el creyeren y le inuocaren

dasselbige zu seyn / daß er seine Ehr gesucht / vñnd befördert / da er der Welt seinen Namen vñnd wahre Erkenntnis offenbahret / vñnd denselbigen groß gemacht vñnter den Menschen Kindern / durch vnserer Erlösung / vñnd durch die Offenbahrung seines Euangelij. Daher wird er etliche mal in der heiligen Schrift genennet **b** ein Engel Gottes / welches so viel gesagt ist / als ein Diener Gottes / so wird er auch etliche mahl noch klärlicher genennet **c** ein Knecht Gottes / ein Apostel vñnd Hoherpriester vnseres Glaubens.

Daß er nun dem Vatter **d** in diesem Fall biß zum Tod des Creuzes durchaus Gehorsamb geleistet / darfür glauben wir daß ime ein herrlicher Lohn worden sey. Der erste ist / daß er der Heylandt vñnd Seligmacher ist / die jene in ewigkeit selig zu machen / die an ihn glauben / vñnd ihn anruf-

**b** Mala. 2.  
Exod. 14.  
23. 32.  
**c** Ifai. 42.  
49. 52. 53.  
Ezech. 32.  
Zach. 3.

Der Lohn Christi für seine Gehorsamb.  
**d** Hebr. 2.

earen. Lo segundo, **e** que tenga suppre-  
**e** Ephes. 1. **mo** nombre sobre  
 Philip. 2. **todo** lo que se pue-  
 de nombrar en los  
 cielos, y en la tierra,  
 y que a el, y a su nō-  
 bre glorioso se ar-  
 rodille roda rodilla  
 en el cielo, y en la  
 tierra, y en los In-  
 fiernos, como a sup-  
 premo Monarcha  
 establecido **f** por la  
 mano de Dios para  
 serlo, no solamente  
 de mar a mar, y des-  
 de el gran Rio hasta  
 los fines de la tierra,  
**g** Psal. 8. 2. **g** mas aun sobre to-  
 2. Cor. 15. **g** das las obras de las  
 Hebr. 2. **manos** de Dios.

**Christi**  
**Ampt so**  
**er vnfert**  
**halben**  
**verrich**  
**tet.**

3. Su officio para  
 cō nosotros. aunque  
 es en muchas mane-  
 ras, segun la diuer-  
 sidad de los bienes,  
 que por su medio  
 son comunicados  
 a los suyos empero  
 enseñados por la di-  
 uina palabra lo re-  
 duzimos a dos par-  
 tes principales, que  
 son

anruffen. Der ander eist / daß  
 er den höchsten Namen hat  
 vber alles / so im Himmel /  
 vnd auff Erden genant wer-  
 den künfte / vnd daß für ihme  
 vnd seinem herrlichen Na-  
 men sich biegen müssen alle  
 Knie / im Himmel / auff der  
 Erden / vnd vnder der Er-  
 den / als dem obersten König  
 vnd Monarchen / **f** durch die  
 Hand Gottes bestettigt /  
 nicht allein von einem Meer  
 zum andern / oder vom gros-  
 sen Meer bis an der Welt  
 Ende / **g** sondern auch vber  
 alle Wercke vnd Geschöpfte  
 Gottes.

Sein Ampt / so er vn-  
 fert halben verrichtet / ob wol  
 dasselbige auff vielerley weise  
 nach den verscheidenen gabē  
 so er den seinen mitgetheilet  
 hat / zu verstehen ist / so wollen  
 wir doch auß Bericht seines  
 Göttlichen Worts dasselbig  
 in zweyen fürnehmsten thei-  
 len / nemlich in ein König-  
 reich

son de Rey, y Sacerdote.

4. Por la parte que es nuestro Rey, confessamos, auernos primeramente librado de la tyrannia del peccado, del demonio, y de la muerte, h de los quales triumphò en la muerte, rayendo la obligacion de la Ley, por la qual eramos iustamente condemnados a eterna maldicion, y muerte: y enclauandola consigo en la cruz, para que libres ya de todo temor, no firuamos al peccado, ni al demonio: mas al quenos librò de su poder, en iusticia, y en sanctidad de vida todos los dias que nos restan de biuir.

5. Con el mismo poder creemos, l q estando a la diestra de la potencia de Dios, nos assiste am para

reich vnnnd Priesterthumb theilen.

Das er vnser König ist / bekennen wir / weil er vns erstlich von der Tyrannen der Sünden / des Teufels vnd des Todts erlöset vnd befreyet hat / h welchen er allen durch seinen Tod obgesieget / vnnnd die Handschrift des Gesetzes (dardurch wir nicht vnbillich zum ewigen Todt vnnnd Vermaledenyung verdamt waren) auß dem mittel gethan / vnd mit sich an das Creutz geheffret hat / i damit wir von aller Furcht befreyet nicht der Sünden / noch dem Teuffel: k sondern ihme (weil er vns durch seine Macht erlöset hat) die tage vnser Lebens in Gerechtigkeit vnnnd Heiligkeit dienen.

Durch dieselbige Macht glauben wir / das er sitzend zu der rechten Hand Gottes / vns beystehe / sich vnser an- neme

Christi Königreich.

h Colo. 2.

i Luc. 1.

k Rom. 6.

Christus ist vnser einiger Heylädte vnd Erlöser.

l Marc. 16

Acto. 1. 7.

m Ioh. 15. nōs da secretas fuer  
 Rom 8. ças de su Espiritu  
 contra todas las tē-  
 tacionesansi interi-  
 ores como exterior-  
 res, que nos vienen  
 por parte de los mis-  
 n Rom. 6. mes enemigos, n cō  
 los quales ordenó  
 la divina Prouiden-  
 cia, que nos quedaf.  
 se continua pelea,  
 aun despues de li-  
 bertados de ellos, o  
 2. Cor 12. para humiliacion  
 Rom. 5. nuestra, y para exer-  
 Iacob. 1. cicio de los dones  
 que nos son dados:  
 y ansi mismo para  
 que en nuestra fla-  
 queza se manifeste  
 la virtud de Iesus el  
 Christo, que en no-  
 sotros pelea contra  
 tan poderosos ene-  
 migos, y los vence.

**Christus**  
 ist zu alle  
 len zeitē  
 ein bes  
 schirmer  
 seiner  
 Kirchen.  
 p 1. Pet. 3.  
 Exo. 23 32

neme/vñvns beschütze/mvnd  
 daß er vns verborgene krafft  
 vnd stercke wider alle Anfech-  
 tungen vnserer Feynnden / so  
 wol inwendige als außwen-  
 dige verleihe / ⁊ mit welchen  
 vns durch Gottes Vorse-  
 hung / ein stetiger Kampff  
 auffgelegt ist / davon wir  
 darnach durch vnserer De-  
 mut / vnd vbung solcher Ga-  
 ben (damit wir begabet seyn)  
 errettet werden / o weil auch  
 bey vnser Schwachheit Je-  
 su Christi Krafft vnd stercke  
 sich offenbahret / daß er  
 für vns wider solche mechti-  
 ge Feynnde streite / vnd diesel-  
 bige vberwinde.

Weil p er nun zu allen zei-  
 ten derselbig gewesen / der sei-  
 ne Kirche wider der Welt  
 Anlauff / vnd Gewalt be-  
 schirmer hat / also glauben  
 wir



que aora el mismo **wir auch / daß er noch heutt-**  
 es, el que la defiende **ges tags derselbige sey / der sie**  
 y defendera siem- **für derselbigen beschirme / vñ**  
 pre del : y en cuya **jederzeit beschirmen werde:**  
 potencia conforta- **durch welches Macht wir**  
 dos vencemos el **gestreckt werden / die Welt**  
 mundo , y espera- **übertwinnen / vñnd verhoffen**  
 mos alcançar siem- **jederzeit den Sieg dauon zu**  
 pre victoria del, ha- **bringen / biß daran / daß wir**  
 sta que finalmente **endlich mit demselbigen**  
 triumphemos del **Christo vnserm König tri-**  
 todo con el mismo **umphiren / q wann alle Ge-**  
 Christo Rey nue- **walt ( so ihme auff dieser**  
 stro, q quando seran **Welt widerstrebt ) zu seinen**  
 subiectadas debaxo **Füssen nidergelegt ist / damit**  
 de sus pies todas las **sein angefangen herrlich**  
 potestades, que en **Reich / vñ nun an ewig sey /**  
 este siglo rebelle le **welches nimmer kein Ende**  
 contradixeron: pa- **nimbt / noch nemmen kan /**  
 ra que su Reyno **Wie vns Gott seinenthal-**  
 glorioso commen- **ben verheissen hat.**  
 çada de aqui r sea **q Psal. 2.**  
 perpetuo y nunca **110.8.**  
 tenga ni pueda te- **r Luc. 1.**  
 ner fin, s conforme **s Psal. 45.**  
 a las promessas que **89.**  
 Dios tiene hechas  
 del.

7 Por la parte que **Daß er vnser Priester Christi**  
 es nuestro Sacerdo- **sey / glauben wir erstlich / weil Priester**  
 te, ereemos lo pri- **er jederzeit der Mittler zwi- thumb.**  
 mero , auer sido **schen Gott vñnd den Men- Christus**  
 siempre y ser el In- **schen gewesen / der durch ist vnser**  
 tercessor entre Dios **Wittler.**  
 y los **E sein**

y los hombres, **t** el sein **t** Gebet / **v** vnd durch den  
**t** Heb. 5. qual por su oracion, **D**opffer seines Todts am  
**v** **Matt. 26** **v** y por el sacrificio **S**tamme des Creukes den  
 de su muerte y cruz **Z**orn Gottes gestillet / vnd  
 applacó la yra de **n**icht allein vns vollkommene  
 Dios: y nos alcançò **B**ergebung vnser Sünden /  
 no solamente per- **x** sondern auch den **B**er-  
 don entero y cum- **d**ienst vnd **W**irdigkeit er-  
 plido de todos nue- **w**orben hat / **d**z wir frey kün-  
**x** **1. Cor. 3.** stros peccados, **f** lich vor ihme erscheinen mit-  
**E**phes 3. mas tambien meri- **g**en. **D**esgleichen hat er vns  
**Phil. 3.** to y dignidad para **n**icht allein den Namen ge-  
 poder parecer de- **b**en / **y** daß wir Kinder Got-  
 lante del confida- **t**es genennt werden / sondern  
 mente **A**nsi mismo **d**asß wir dieselbigen auch  
 nos diò no solo **y** **1. Ioh. 3.** que realmente lo  
**y** **Ioh. 1.** nombre de hiios de **f**eyen / **z** sintemahl er vns  
**1. Ioh. 3.** Dios, mas tambien **d**urch die Krafft seines heili-  
 que realmente lo **g**en Geistes die Göttliche  
**z** **2. Pet. 1.** seamos, **z** commu- **N**atur mittheilet / **d**ardurch  
 nicandose nos por **w**ir widergeborn zu Kindern  
 la virtud de su Espi- **G**ottes werden. **a** **D**urch dis  
 ritu naturaleza di- **M**ittel hat er vns mit ihme  
 uina, en la qual re **e**inen Zugang vnd recht zum  
 generados lo sea- **E**rbtheil der Herrligkeit  
**a** **Rom. 8.** mos. **a** **P**or la mis- **G**ottes / vnd allen seinen  
**Gal. 3.** ma razon nos ad- **G**ütern erworben / **b** dessen er  
**Coloss. 3.** quiriò accion y de- **s**ich als der Erstgeborne / vnd  
**Tit. 3.** recho a la herencia **v** vnser aller Haupt / für sich  
**Heb. 1.** de la gloria de Dios, **v**nd  
**1. Pet. 2.** y de todos sus bie- **v**nd  
 nes juntamente cõ- **v**nd  
**b** **1. Cor. 15** **f**igo **b** de que el co- **v**nd  
 mo Primogenito y **v**nd  
 cabe-

cabeca nostra goza  
por si, y por todos  
sus hermanos, es en-  
tado a la diestra de  
de la Magestad en  
las alturas, tãto su-  
perior a los Angeles  
quanto le es dado  
mas claro nombre  
fobre todos ellos,  
hasta tãto que (aca-  
bada nuestra pere-  
grinacion) Dnos lla-  
me y iunte a si, para  
gozar desta gloriosa  
herencia iuntamẽ-  
te consigo.

8. Ansi mismo cõ-  
fessamos que por ser  
su Sacerdocio e e-  
terno, y no auere-  
spirado cõ su muer-  
te (pues el tan poco  
aun cõ ella no espi-  
ró, en quanto era  
Dios, f ni fue possi-  
ble ser detenido en  
las prisiones de la  
muerte, antes resus-  
citado al tercero die  
aeternamẽte biue)  
el valor y efficacia  
de su Sacrificio g v-  
na vez tan solamen-  
te

vñnd seinen Brüdern erfre-  
wet/ c sitzend zu der rechten  
Hand der Majestet Gottes  
in der höhe/ Ja so viel höher  
vber die Engeln/ als ihme der  
Name herrlicher vber sie alle  
geben ist/ bis vnsere Pilger-  
schafft vollendet ist/ vñd der  
vns zu sich beruffen wirdt/  
allda wir vns solches herrli-  
chen Erbtheils mit ihme er-  
geßen werden.

Wir bekennen auch/ daß/  
nachdem sein Priesterthumb  
e ewig ist / vñd durch seinen  
Todt keines wegs ein Ende  
genommen hat (er/ als viel  
seine Gottheit belangen thut  
viel weniger gestorben sey/  
f noch mit dem Kercker des  
Todts verstrickt werden kön-  
nen / sondern durch seine  
Aufferstehung am dritten  
Tage in ewigkeit lebe) vñnd  
daß die Krafft seines Opf-  
fers g nur einmahl auff ge-  
opffert

c Hebr. 1.  
Philip. 2.

dMatt. 16  
Ioh. 14. 16.  
17.

Die  
Krafft  
des Opfe-  
fers Chri-  
sti ist e-  
wig.  
e Psal. 110.  
Heb. 7.  
f Act. 2.

g Heb. 9

E ij

re offrecido, tam  
bien biue y durara  
eternalmente para  
hazer en su Iglesia  
los efectos ya di-  
chos: y sentado a la  
diestra del Padre es  
aun nuestro inter-  
cessor sufficientissi-  
mo, que perpetua-  
mente ruega y im-  
petra por nosotros.  
geopffert gleichfals lebe/ vnd  
ewiglich wehre/ dardurch er  
seiner Kirchen ( wie obge-  
meldt ) solchen Beystandt  
leistet: vnd daß er sitzend zu  
der rechten Hand des Vat-  
ters vnser gnugsamer Mitt-  
ler sey/ der jederzeit alles für  
vns bittet vnd erlanget.

**Das Kö-  
nigreich  
vñ Pries-  
terthum  
Christi  
macht  
alle Chri-  
sten zu  
Königē  
vñ Pries-  
tern.**

h 1. Pet. 2.

h Iacob. 5.

9. Item creemos,  
que anssi como la  
virtud y dignidad de  
su Reyno, no para  
solamēte en su per-  
sona particular, h  
antes llega a hazer-  
nos ano/ otros tam-  
bien Reyes consigo,  
de la misma manera  
la virtud y dignidad  
de su Sacerdocio se  
estende hasta noso-  
tros, haziendo nos  
tambien Sacerdo-  
tes vngidos y confa-  
grados cōsigo y por  
si con el mismo o-  
lio y benedicion del  
Espiritu, con que el  
loes: para que noso-  
tros por causa suya,

y en

Item wir glauben / daß/  
gleich wie die macht / vnd  
Wirdigkeit seines König-  
reichs nicht allein bey seiner  
Person bleibt / sondern vns  
andern auch neben ihme zu  
Königen machet / ebner ge-  
stalt auch die Krafft vnd  
Wirdigkeit seines Pries-  
terthumbs sich auff vns erstre-  
cke / dardurch wir gleichfals  
mit ihme zu Priestern einge-  
wenhet vnd gesalbet werden /  
mit dem z Del vnd Segen  
des Geistes / dardurch er ein  
solcher Priester ist: auff daß  
wir erstlich von seinem wegen  
vnd

y en su nombre ofrezcamos al Padre sacrificio, primeramente de nosotros mismos, y de nuestros cuerpos, y de toda nuestra vida consagrandola a la gloria de su nombre como el consagró la suya a la gloria de su Eterno Padre, para que nosotros viviésemos. Lo segundo el sacrificio de alabanza fruto de labios, que confiesen su nombre. Lo tercero Oracion, por la qual pidamos en su nombre, no solo para nosotros mismos, mas aun los vnos por los otros, auiendo nos hecho dignos y idoneos su dignidad incomparable para poderlo hazer así.

10. Entendiendo pues ser este el Sacerdoció del Nueuo Testamento, y el legitimo de los Christianos.

vnd in seinem Namen/ dem Vater auffopffern k vns selbst/ vnser Leib/ vnd ganzes Leben / zu ehren seines heiligen Namens/ gleich wie er sein Leben zu Ehren seines Ewigen Vatters auffgeopffert hat/ auff daß wir leben. Das ander / Opffer ist das Lobopffer/ nemlich die Frucht der Lippen/ dardurch sein Name bekennt wird. Das dritte Opffer ist das Gebet/ dardurch wir bitten in seinem Namen / nicht allein für vns selbst/ sondern auch einer für den andern/ sintemahl seine vnmeßliche Würdigkeit vns solches zu thun bequem/ vnd würdig gemacht hat.

Weil wir dann verstehen daß dis das rechte Priestertthumb des Newen Testaments/ vnd aller Christgleub-

Opffer  
der  
Christlichen  
Priester.

kRom. 12.

1 Hebr. 13.  
1. Pet. 2.

m Matt. 7  
Ioh. 14. 16

Priestertthumb  
des Newen Testaments.

stianos, anſi quanto  
es de la parte del Se-  
ñor, como de los  
que pertenecen a su  
Pueblo, por esta  
nuestra confession  
renūciamos prime-  
ramente a toda in-  
vocation de muer-  
tos, aunque sanctif-  
simos, para ser in-  
uocados de noso-  
tros. Renunciamos  
anſi mismo a toda  
sacrificio, sacerdo-  
cio, pontificado, y  
qualquiera otra ma-  
nera de aplacar, o  
de honrrara Dios  
fuera desta la qual  
ſola entendemos ser  
la legitima y appro-  
uada delante de Di-  
os, y qualquiera o-  
tra abominabile y  
n Galat. 1. maldita: ny maldi-  
tos anſi mismo y a-  
nathemas los que la  
enſeñaren, por ser  
otro Evangelio, del  
que enſeñó en el  
mundo, y del que sus  
Apoſtoles predicâ-  
ron por el.

bigen ſey / ſo wol den Herrn /  
als auch diejenige / ſo zu ſeinē  
Volck gehören / anlangend /  
als verwerffen wir durch diſe  
vnſere Bekenntnis erſtlich alle  
anruſſung der Toten / wie hei-  
lig dieſelbige auch ſeyn / dz wir  
ſie anruſſen. Wir verwerffen  
auch gleicher maſſen alle an-  
dere Opfferhanden / Prie-  
ſterthumb / vnd was ſonſten  
der gleichen weiſen mehr ſeyn  
Gott zu verſöhnen / vnd zu  
ehren / auſſerhalb dieſe / wel-  
che wir für den rechten vnd  
Gott wolgeſelligen Gottes-  
dienſt halten / dagegen alle  
andere lauter Grewel ſeyn /  
ſo ſeyn auch verflucht alle  
die da lehren / daß ein ander  
Evangelium ſey / dann der  
HERR auff dieſer Welt  
gelehret / vnd ſeine Apoſtel  
geprediget haben.

Weil

Por

ii. Por la misma parte, que es nuestro sacerdote, entendemos convenirle lo segundo, ser tambien o nuestro Propheta, es a saber p nuestro Maestro, y q enseñador de iusticia, & no como Moysen, que cubier to el rostro con vn velo enseñó al Pueblo, antes por ser el resplandor de la gloria del Padre, y la natural imagen de su substancia: en su rostro contemplamos cara à cara la magestad de nuestro Dios, no por contemplacion ociosa, y de ningun fruto, & mas tan eficaz, que por ella seamos tambien transformados en imagen de Dios, creciendo de claridad en claridad, por la fuerza de su Espiritu.

Weil er dan vnser Priester ist / so verstehen wir auch das er vnser Prophet / das ist vnser p Meister / vnd Lehrer q der Gerechtigkeit sey / & nicht wie Moyses / der das Volk mit verhülletem vnd verdecktem Angesicht lehrte / sondern weil er der Glantz der Herligkeit des Vatters / vnd ein natürlich Ebenbildt seines Wesens ist / / durch sein Angesicht schawē wir die Majestet vnser's Gottes an / nicht mit vergeblichem vnd vnfruchtbarem / & sondern dermassen frefftigem anschawen / das wir dardurch auch in Ebenbilder Gottes verendert werden / vnd von einer Klarheit zur andern zu nehmen / durch die Krafft seines Geistes.

**Christus**  
 ist vnser  
 Prophet  
 Meister  
 vnd Leh  
 rer.

o Deut. 18  
 p Matt. 3.  
 Ioh. 13.  
 q Iesai. 30  
 Ioel. 2.  
 r 2. Cor. 3.  
 s Ioh. 14.  
 2. Cor. 4.

r 2. Cor. 3.

El

E iiii Die



12. El enseñamiē-  
 to que del tenemos,  
 tampoco entende-  
 mos ser como el que  
 por medio de la Ley  
 se administraua en  
 el vieio Testamēto,  
 la qual siendo escri-  
 pta en tablas de pie-  
 dra, y que dandose  
 siempre fuera del  
 hombre, solamente  
 servia u de mostrar-  
 le la verdadera iu-  
 sticia, de la quale-  
 staua desnudo, y el  
 peccado, que en el  
 reynaua, y por con-  
 siguiente la maldi-  
 cion, y muerte, a  
 que estaua subieto,  
 x Rom. 7. x augmentandole,  
 antes el peccado de-  
 sta manera y la en-  
 fermedad, que po-  
 niendole medicina.  
 Confessamos pues  
 y ser enseñamiento  
 de toda verdad per-  
 teneciente a nuestra  
 salud, y al conoci-  
 miento de la volun-  
 tad de Dios, escul-  
 pido en los coraço-  
 nes

Was d;  
 Evange-  
 lium für  
 ein Leh-  
 sey.

Die Lehr so wir von ihme  
 haben/verstehen wir viel we-  
 niger derselbigē gleich zu sein  
 welche durch das Gesetz im  
 Alten Testament im Zwang  
 gienge / vnd in steinern Taf-  
 feln beschrieben dem Men-  
 schen jederzeit auß dem Her-  
 zen war/vnd nur zu dem en-  
 de dienete / ihn dardurch wi-  
 derumb auff den Weg der  
 wahren Gerechtigkeit/davon  
 er ganz abgewichen war/ zu  
 weisen / vnd das ihme die  
 Sünde/ so in ime vberhand  
 genommen / daneben der  
 Fluch/vnd ewige Tod/(dem  
 er vnderworffen war) auch  
 seine Sünden vnd schwach-  
 heit heuffig vorgestellt wür-  
 den/eh vnd zu vor ihme eini-  
 ge Arkenen dazu geben wür-  
 de. Derwegen bekennen wir/  
 y das diß die wahre Lehr sey/  
 so zu vnser Seligkeit / vnd  
 Erkentnis des Göttlichen  
 Willen dienlich ist/geschrie-  
 ben in den Herzen der Glei-  
 bigen/



nes de los fieles por la eficacia de su Espiritu, y tan cierto, que de su parte ninguna necesidad tenga, para su confirmacion de algun exterior testimonio, de nuevos milagros, o de alguna humana, o angelica autoridad, ni de otra qualquiera ayuda a tan entero y cumplido, que aquel a quien Dios lo diere, no este necesitado de algun otro humano magisterio, ensenamiento, ni doctrina para conocer a Dios b y la manera de que quiere ser seruido.

13. Desta manera afirmamos deriuarse en nosotros su Prophecie, como auemos dicho de su Reyno, y de las otras partes de su Sacerdocio, e dandose por virtud de su Magisterio, que de verdad

bigen / durch Krafft vnnnd Wirkung seines Geistes / z 21. Ioh. 1. also sicher vnnnd gewißlich / daß dieselbe zu ihrer Bestetigung keines außwendigen zeugnuß einiger newer Wunderzeichen / od sonst einiger anderer Menschlicher / oder Englischer Authoret vnnnd Hilff bedarff: dann dieselbige a dermassen vollkommen vnnnd auffrichtig ist / daß wer sie von Gott empfengt / derselbig keiner anderer Lehr oder Bnderweisung / wie er Gott erkennen / b vnnnd auff welche weise er ihm dienen solle / von nöten hat.

a 1. Ioh. 2.

b Ioha. 4.

Dieser gestalt sagen vnnnd glauben wir / daß seine Propheceyung auff vns kommen sey / wie wir dann von seinem Königreich vnnnd Priesterthumb gesagt haben / e welche durch die Krafft seiner Bnderweisung denen / so zum wahren Christlichen E v Volck

Wie die Propheceyung Christi auff vns kommen sey.

d Iesa. 54.  
Iohan. 6.  
c Ioel. 2.  
Actor. 2.  
1. Cor. 14.

dad perteneciēre al Pueblo Christiano, **D** que sea enseñado de Dios, y **e** que prophetize, q̄ tenemos dezir, sepa declarar la diuina volundad en el mundo: el qual genero de doctrina y forma de enseñanza entendemos ser proprio del Nueuo Testamento, o por mejor dezir, ser la practica misma del.

14 Por esta Confession renūciamos a todo humano Magisterio, y a toda humana doctrina, para en el caso del diuino culto, y de lo que concierne a nuestra salud: recibiendo a solo Iesus el Christo y a su palabra y Espiritu, por nuestro legitimo, verdadero y vnico Maestro, **f** conforme a su mandamiento: en la qual no entendemos derogar ninguna cosa  
ala

Volk gehören / mitgetheilt wird / **d** auff daß sie von **G**ott vnderwiesen werden / **e** vnd weiffagen / das ist / daß sie recht wissen der Welt den Willen Gottes zu erkieren: welche Lehr vnd Vnderweisung wir verstehen eigentlich zum Nuewen Testament gehörig zu seyn / oder aber (klicher zu sagen) daß sie desselbigen Practica / oder fürnehmste stück sey.

Durch diese Bekentnis verwerffen wir alle Menschliche Lehr vnd Vnderweisung (als viel den Gottesdienst in diesem fall / vnd vnser Seligkeit belangen thut) vnd nemmen allein Jesum Christum / sein Wort vnd Geist zu vnserm rechten / wahren vnd einigen Lehrer an / **f**aleich wie er vns in seinem Gebott befohlen hat: nicht daß wir hiemit dem eusse. lich: in Dienst des Euan-  
ange-

a la authoridad del  
externo ministerio  
del Euangelió, ni de  
los demas exterior-  
res medios, que en  
la Iglesia del Señor  
se usan por institu-  
tion y ordonacion  
del mismo Señor, en  
cuyo Magisterio se  
incluye tambien e-  
sto, como abaxo tra-  
taremos s en su lu-  
gar.

De la Iustificati-  
on por la Fe.

CAP. X.

**I.** Creemos, que  
como despues  
de la general corru-  
ption de toda la hu-  
mana naturaleza  
por el peccados de  
nuestros primeros  
Padres, y antes de la  
exhibitió de la pro-  
messa, y del Nueuo  
Testamento ningun  
medio vno, por el  
qual los hombres  
fu

angelii / oder seiner Authori-  
tet vnd ansehen / viel weniger  
einigen andern eusserlichen  
Gebreuchen / Einfakungen /  
vnd Ordnungen / so in der  
Kirchen des HERRN ge-  
brauche werden / vnd von  
GOTT selbst eingesezt seyn /  
etwas benennen wollen /  
sintemahl diese Lehr vnder  
derselbigen mit begriffen ist /  
wie wir dann vnden an sei-  
nem ort g weiter davon an-  
zeigen werden.

g Cap. 14.

**Von der Gerechtig-  
keit durch den Glauben.**

**Das 10. Cap.**

**W** Ir glauben / daß  
nach dem gemei-  
nen Verderben  
der ganken Menschlichen  
Natur (so durch die Sünde  
vnsrer ersten Eltern herkom-  
men) vor der Zusage vnd  
Aufrichtung des Newen  
Testaments / kein ander mit-  
tel gewesen / dardurch die  
Menschen

Nach  
das fall  
ist kein  
ander  
mittel /  
Vergeß-  
bung d.  
Sünden  
zu erlan-  
gen ge-  
wesen.

a Rom. 4.  
Psalm. 32.  
Gen. 15.

**Buß.**

fueßen iustificados y reducidos al camino de salud, si no de su parte por verdadera Penitencia y Fe en la Promessa de la Bienauenturada simeñte, y de la parte de Dios, por su sola misericordia, y bõdad, a con que acceptaua esta sola Fe por entera Iusticia, en virtud de la entera Iusticia del Christo, a quien siempre estribo esta Fe: de la misma manera, dado ya el cumplimiento de la Promessa en el Christo, no queda, ni ay otra via para fer los hombres iustificados, salvos, y admittidos a la Aliança del Nueuo Testamento, y a la participation de sus bienes, que por Penitencia, (laqual es verdadero conocimiento, arrepentimiento dolor, y detestacion del pecado

Menschen gerecht / vnd auff den Weg der Seligkeit widerumb gebracht würden / a's allein (so viel sie belangete) durch wahre Buß vñnd Glauben in der Zusage des heilsamen vñnd gebenedeyten Samens: so viel aber Gott belangete / allein durch seine Güte vñnd Barmherzigkeit / a dardurch er solchen Glauben zur Gerechtigkeit / durch die Krafft der vollkommener Gerechtigkeit Christi (darauff dieser Glaub bestünde) angenommen hat. Weil dann jetzt solche Zusage durch Christum bereit erfüllet ist / als finden wir kein andern Weg / dardurch die Menschen gerecht selig / vñnd zum Bunde des Newen Testaments zugelassen / vñnd seiner Güter theilhaftig werden / als durch die Buß (das ist / durch wahre erkenntnis vñ leidwesen / auch Absagung der Sünden / vñnd

der

eado, con verdader  
ra abrenunciacion  
del, y de la corrom  
pida raiz de donde  
el hombre nace) y  
biua Fe en la muerte  
y resurreccion del  
Señor, **b** por el me  
rito, y eficacia de la  
qual nos es dado  
perdon: y imputada  
su iusticia y innocē  
tia: y **c** ansimismo  
nos es dada virtud y  
fuerça de su Espiri  
tu, para que muriē  
do con el al pecca  
do, resuscitemos  
tambien con el a  
nueva vida de Iu  
sticia.

2. Por esta confes  
sion renunciamos a  
todo humano meri  
to o satisfactiō, que  
a la diuina iusticia  
se enseña poderse  
hazer para alcançar  
perdon del peccado  
fuera del merito y  
satisfaction, que el  
Señor tiene hecha  
por todos los que  
en el creyeren: el  
qual

der verdorbener Wurzel (da  
von der Mensch geboren  
wird) vnd durch einen wah  
ren vnd lebendigen Glau  
ben / im Tod vnd Aufferste  
hung des HERRN / **b** durch  
welches Krafft vnd Ver  
dienst / wir Vergebung der  
Sünden erlangen: dagegen  
vns seine Gerechtigkeit vnd  
Unschuld fürgehalten wird  
**c** so wird vns auch Krafft  
vnd stercke seines Geistes mit  
getheilet / auff daß / wenn wir  
mit ihm der Sünden abster  
ben / auch mit ihm zum ne  
uen Leben der Gerechtigkeit  
widerumb aufferstehen.

Durch diese Bekenntnis  
verwerffen wir alle Mensch  
liche Verdienst / wie etliche  
lehren / daß der Gerechtigkeit  
Gottes gnug geschehen / vnd  
Vergabung der Sünden er  
langt werden könne / außser  
halb dem Verdienst vnd be  
zahlung des HERRN / so er  
für alle / die an ihn glauben /  
gethan hat: **d** welches wir  
vnser

Glaube.

**b** Rom. 3.  
Gal. 3.

**c** Besiße  
vnden  
das  
17. Cap.

**Das  
wahre  
Segfewe  
aller  
Gleubigen.**

d. Heb. 1.  
e Iesa. 53.  
Rom. 8.  
Ioh. 3.  
1. Iohan. 4.

f Rom. 4.

qual solo entendemos ser nuestro verdadero purgatorio, y plenaria indulgencia de los peccados, de los suyos a culpa y a pena. Y tenemos por abominabile, y maldita, y de verdadero Antichristo toda doctrina que contradiga en esta parte a la desta nuestra Confessiō, o enseñe otras maneras, quales quiera de remedio contra el peccado, fuera de la que se halla en solo Iesus el Christo, crucificado por nuestros peccados, y resuscitado para nuestra iustification: y se comunica a los hombres por el medio de la verdadera Penitencia, y biua Fe, como esta dicho. Asimismo condemnamos la doctrina de los que enseñen, que siempre el Christiano ha de estar dudoso

vnser warhafftiges Segfewe/ und vollkommene Indulgenz oder Ablass der Sünden/ zu seyn glauben / vnnnd halten alle andere Lehr (so in dem theil dieser vnser Bekenntnis widerstrebt / oder aber lehret/ daß andere Wege vnd mitteln Vergebung der Sünden zu erlangen seyen/ als allein durch Jesum Christum/ der vmb vnser Sündē willen gecreuzigt/ vnd f vmb vnser Gerechtigkeit willen auferstanden ist ) für eitel Grewel/ vnd rechte verfluchte Antichristliche Lehr/ vnnnd wird solche Indulgenz den Menschē durch wahre Buß/ vnnnd lebendigen Glauben/ (wie oben vermeldet) mitgetheilet. Wir verdammen auch die Lehr deren/ so da lehren/ dz ein Christen Mensch jederzeit in zweifel stehen müsse/

dofo de la remission  
de sus peccados, y de  
auer alcançado iu-  
stification, por ser  
doctrina derecha-  
mente contra la do-  
ctrina del verdadero  
Euangelio, el qual  
nos pide fe verda-  
deray firme: y con-  
tra el articulo del  
Symbolo Apostoli-  
co, Creo la remissi-  
on de los peccados,  
como diremos aba-  
xo cap. 20.

müsse/ ob er Vergebung sei-  
ner Sünden/ vñnd die Ge-  
rechtigkeit erlangt habe/ sin-  
temahl dieselbige / der Lehr  
des warhafftigen Euangelii/  
welches einen wahren vñnd  
vesten Glauben erfordert/  
vñnd dem Articul des Aposto-  
lischen Glaubens/ Ich glau-  
be Vergebung der Sünden  
ic. ganz zu wider ist / wie wir  
vñnden im 20. Capit. ferner  
vermelden werden.

De los Sacramen-  
tos de la Iglesia  
Christiana.

Von den Sacra-  
menten der Christlichen  
Kirchen.

CAP. XI.

Das II. Cap.

1. **E**ntre los medios  
o instrumentos  
de nuestra iustifica-  
tion contamos **a** cō  
el Señor, **b** y con sus  
Apostoles los Sacra-  
mentos de la Iglesia  
Christiana, **c** por los  
quales el Señor de  
su parte nos applica  
en parricular, **f**ella y  
confirma el benefi-  
cio

**D**iter allen mitteln  
oder Wegen vnser  
Gerechtigkeit/ zeh-  
len wir auch **a** mit dem Herrn  
Christo/ **b** vñnd seinen Apo-  
steln/ die Sacramenten der  
Christlichen Kirchen/ **c** durch  
welche der **H. E. K. K.** für seine  
Person vnser Seligkeit/ vñ  
die Erfüllung seiner Zusage  
besi-

**a** Marc. 16  
Iohan 3.  
**b** 1. Pet. 3.  
**c** Rom. 4.  
Gal. 3.

cio de nuestra salud besigelt vnd bestettigt: vnd  
y cumplimiento de sus promessas: y nosotros de la nuestra lo recebimos per la Fe, y testificamos lo segundo, que somos de su Pueblo: ansmismo professamos lo que auemos de hazer para seguirle de verdad.

2. Acerca desto creemos primeramente, queansi como da solo Iesus el Christo pertenece iustificarnos, y darnos la Fe para el, y el testimonio interior de nuestra Iustification por su Espiritu, ansi tambien a el solo pertenece instituir los medios o instrumetos externos, por los quales se nos applique este beneficio, como son los Sacramentos, y el Ministerio de la palabra.

3. Destos no hallamos en la diuina historia

besigelt vnd bestettigt: vnd wir empfangen dieselbige durch den Glauben/ vnd bezeugen damit zum andern/ das wir von seinem Volck seyen: wie wir dann auch bekennen was vns zu thun gebüre / das wir seine rechte Nachfolger werden.

Hierauff glauben wir erstlich/ das gleich wie d Iesus Christus allein macht hat vns gerecht zu machen/ vnd den Glauben vnd inwendige Zeugnis vnser Gerechtigkeit durch seinen Geist mit zu theilen/ also auch ihme allein zustehet/ Mittel vnd eufferliche Instrumenten einzusetzen/ dardurch wir solcher Wohlthat fehgig werden / als da seyn die Sacramenten/ vñ die Predig seines Wortis.

Derselbigen Sacramenten finden wir in Heiliger Schrifte



storia, quanto a los verdaderos Sacramentos toca, que el auia instituydo, mas de dos (que propria mēte se puedan llamar Sacramentos, iustituydos y ordenados para el fin ya dicho) los quales son el Baptismo, y f la sancta Cena. Los demas que en este numero han sido puestos, o lo fueron aqui delāte, tenemos por adulterinos, si son inuenciones de hombres, que con blasphemo attreuimiento los inuendaron (como se puede dezir de la Confirmacion con el aparato, con que oy se exercita en la Iglesia Romana) o si son ritos y costumbres que tengā fundamento en la diuina Palabra, necesarios por ventura otro tiempo, empesto que aora serian,

Schrisse (so viel die rechte vnd wahre/ die der HERR selbst eingesezt hat) belangen thut / vnnnd man eigentlich Sacramenten von Gott zu obgemeldtem ende eingesezt / nennen köndte / nicht mehr dann zwey: nemlich e die Tauff / vnnnd f das Heilige Nachtmahl. Die andern aber / so vnder den Zahl der Sacramenten hieuenorge- sezt seyn / halten wir für verfälschte vnd eitele Menschen Sünde / welche sie mit grosser Ergernis erdacht haben / als man sagen möchte von der Firmung / oder Confirmation / vnnnd ihrem Gepränge / damit sie noch heutigs Tags in der Römischen Kirchen gebraucht vnnnd getrieben wird / oder so es villeicht Gebreuch seyn / welche im Göttlichen Wort gegründet / vnnnd zu andern Zeiten nötig seyn / so seyn sie doch heutigs tags vberflüssig

c. Ioh. 3.  
Math. 28.  
f. Mat. 26.  
Luc. 22.  
Mar. 14.  
1. Cor. 11.

die Firmung.

D

(wie

Die letzte Salbung.

Die Buß.  
Der Priester Orden.  
Der Ehestande.

In der Tauff empfahen wir wirklich alles was die wort anzeigen/ vñ durch das was schon auß gebildet wirdt.

superfluas (como se puede dezir de la Vncion de los enfermos, aora llamada Extrema Vncion) o necessarias siempre, y en todo tiempo en la Iglesia, empero que no son mas que ritos aunque sacros (como se puede entender de la Penitencia, del Orden del Ministerio, y del Matrimonio, aunque los tenemos por ritos sacros, y necessarios, instituydos de Dios, no los llamamos, ni tenemos por Sacramentos en la signification arriba dicha.

Del Baptismo.  
CAP. XII.

1. EN el Baptismo legitimamente administrado, en simple y commun agua, en virtud de la muerte, y Resurreccion del Señor, y en el

(wie daß auch von der Salbung der Krancken/ sonst die letzte Salbung oder Dehlung genennt/ zu sagen were / welche nicht mehr als Gebreuch seyn : desgleichen auch von der Buß / Priester Orden / vñ vom Ehestande zu verstehen ist / welche wir alle für heilige / nötige / vñ von Gott eingesetzte Gebreuch (so jederzeit in der Kirchen gebraucht worden) vñ für keine Sacramenten halten / wie wir dann oben angezeigt haben.

Von der Tauff.  
Das 12. Cap.

**W**ir bekennen / daß in der Tauff (wenn dieselbig recht gebraucht wurde / nur mit gemeinem Wasser / im Namen des Vaters / des Sohns / vñ des

el nombre del Padre y del Hijo, y del Espíritu sancto, a conforme a la institución, y el mandamiento del mismo Señor, confessamos efectuar el beneficio, y darle juntamente firme testimonio, de entero perdon de peccado, de entera iusticia y salud perdurable, de Regeneración por Espíritu sancto, y de entrada en el Reyno de los cielos a todos los creyentes, conforme a la Promessa del mismo Señor, y a las declaraciones del mismo Baptismo, que el Espíritu sancto tiene dadas por los Apostolos en la divina Escripura.

des heiligen Geistes / a nach  
 einsetzung vnd Befehl des  
 Herrn ) durch die Krafft  
 des Tods vnd Auferstehung  
 Christi / alle Gleubigen  
 wirkliche Gnad / vnd ein  
 gewiß Zeugnis / vollkommener  
 Vergebung der Sündē /  
 Gerechtigkeit / vnd ewiger  
 Seligkeit / auch der Wider-  
 geburt durch den Heiligen  
 Geist / vnd des Eingangs  
 zum Himmelreich empfan-  
 gen / nach der Zusage des  
 Herrn / vnd c Erklärung  
 derselbigen Tauff / so der H.  
 Geist durch die Aposteln in  
 der Heiligen Göttlichen  
 Schrifft geben hat.

a. Mat. 28.  
 Mar. 16.  
 b. Gal. 3.  
 Tim. 3.  
 Ioh. 3.  
 c. Beses  
 he dies  
 selbige  
 Orter.

2. En la misma acción protestamos nosotros de nuestra parte perfecta abrenunciación del demonio, del peccado

In diesem Sacrament  
 bezeugen wir für vnser Per-  
 sonen / a daß wir aller ding  
 vnd außtrüchlich absagen /  
 dem Teuffel / der Sünden /  
 D ij der

d. Rom. 6.  
 1. Pet. 3.

y del mundo, y de  
nosotros mismos, y  
finalmente desnu-  
dez, muerte, y sepul-  
tura de nuestro veio  
hombre, con todas  
sus obras y concu-  
piscencias, y vesti-  
dura del Nueuo, q̄  
es criado a imagen  
de Dios, en Iusticia  
y en sanctidad: y fi-  
nalmente Resurrec-  
cion con Christo a  
nueva y celestial vi-  
da.

3. Y aunque no a-  
ya expressa menció  
en la diuina Escri-  
ptura, que el Baptif-  
mo se de a los niños,  
antes que tengan v-  
so de razon, confor-  
mamos nos emperò  
con la Iglesia del  
Señor, que tiene por  
mas conforme a la  
misma Escripura,  
darfe lo, que dexar  
de darfe lo: pues que  
por beneficio del  
Señor, y por su pro-  
messa no menos per-

te-

der Welt/ vnd vns selbst/ vñ  
daß wir endtlich den alten  
Menschen mit allen seinen  
Wercken vnd bösen Begir-  
den ablegen/ tödten/ vnd be-  
graben/ dagegen aber den ne-  
wen / nach dem Ebenbilde  
Gottes geschaffen / in Ge-  
rechtigkeit/ Heiligkeit vñnd  
Aufferstehung mit **CH** Ri-  
sto zum newen vñnd Himml-  
schen Leben widerumb an-  
ziehen.

Vnd ob auch wol in **H.**  
Schrift an keinem Orth  
sonderlich vermeldet wirdt/  
daß die Kinder ehe vñ zumor  
sie zum rechten Verstande  
erwachsen seyn/ getaufft wer-  
den sollen / so wollen wir es  
doch mit der Kirchen vnser  
**HE** halten/ welche es  
darfür helt/ daß es der Heili-  
gen Schrift vielmehr ge-  
meh sey / daß sie zu diesem  
Sacrament sollē zugelassen/  
dañ außgeschlossen werden/  
sintemahl sie durch **G**ottes  
Gnade vñnd Zusage eben so  
wol

tenecen a su Aliança  
que los Padres.

wol zu seinem Bund gehö-  
ren/als die Eltern.

De la Sancta  
Cena.

CAP. XIII.

1. EN la sancta Ce-  
na del Señor ad-  
ministrada legiti-  
mamente con ver-  
dadera Fe, en pan  
commun, y en vin  
commun, & en me-  
moria de la muerte  
del Señor, y en la  
forma que por la  
sancta historia con-  
staauerla el institu-  
ydo y administrado,  
y vsado la sus Apo-  
stoles, confessamos  
darle a todos los  
creyentes en el pan,  
el mismo y verdade-  
ro cuerpo del Señor,  
que fue entregado a  
la muerte por noso-  
tros: y en el vino su  
propria sangre, que  
fue deramada por el  
perdon de nuestros  
peccados, cõforme  
a las palabras del  
mismo Señor, To-  
mad

Vom H. Nachtmal.  
Das 13. Cap.

**W**Ir bekennen/ daß im  
heiligen Nachtmahl  
des Herrn/ wenn das  
selbigereicht / nach Einsa-  
hung Christi/ vnd Gebrauch  
seiner Aposteln / auch auff  
dieselbige weise als wir in H.  
Schrift finden / daß der  
Herr solches selbst gereicht  
hat) mit wahren Glauben/  
vñ nur mit gemeinem Brodt  
vnd Wein gebraucht wirdt/  
zur Bedechnis des Todts  
des Herrn allen Bleubigen  
geben werdender dem Brod  
der wahre Leib unsers Herrn  
der für vns alle zum Todt  
auffgeopffert: vnd vnder dem  
Wein / sein warhafftiges  
Blut / welches zu Berge-  
bung vnser Sünden vergos-  
sen worden / wie vns des  
HERRN Wort selbst an-

Im  
Nachtmahl  
des Herrn  
ren/ empfangen  
wir wirklich  
alles  
was die  
wort  
vns anzeigen/  
vnd euse-  
berlich  
fürgebildet  
wirdt.  
a Mat. 26.

mad, **b** este es mi  
cuerpo : Esta es mi  
sangre, &c.  
**b** Mar. 14.  
Luc. 22.  
1. Cor. 11.

2. En el mismo Sa-  
cramento confessa-  
mos darse a los mis-  
mos creyentes cier-  
to y firme testimo-  
nio de Dios, de que  
son admitidos a su  
Nuevo concierto y  
Alianza ratificada  
eternalmente a su  
Pueblo en la mano  
del vnico Mediador  
Iesus el Christo, y  
firmada cō su muer-  
te y sangre, por vir-  
tud de la qual Alian-  
ça **c** son espiritual-  
mente sustentados  
y mantenidos en la  
sancta Cena, con el  
mantenimiento de  
su cuerpo y sangre,  
para que an mismo  
participen de su di-  
uina y eternal vida,  
**d** siendo encorpo-  
rados en el, y he-  
chos carne, de su  
carne, y hueslos, de  
sus hueslos.

**e** Ioh. 6.  
1. Cor. 11.

**d** 1. Cor. 1.  
Ephes. 4.  
**e** Ephes. 5.

3. En la misma ac-  
cion

zeigen Nemet hin / **b** Das ist  
mein Leib : Das ist mein  
Blut / **c**.

In diesem Sacramente  
bekennen wir / daß Gott den-  
selbigen Gleubigen ein gewis  
Zeugnis mittheile / daß sie zu  
seinem neuen Bund gehö-  
ren / welchen er durch den ei-  
nigen Mittler Iesum Chri-  
stum mit seinem Volck in  
ewigkeit auffgerichtet vnd  
mit seinem Todt vnd Blut  
besigelt hat / durch welches  
Bunds Krafft **c** sie in die-  
sem Heiligen Nachtmal mit  
seinem Leib vnd Blut geist-  
lich gespeiset vnd ernehret  
werden / auff daß sie also  
d ihme einverleibt / auch sei-  
nes Göttlichen vnd ewigen  
Lebens theilhaftig / **e** Fleisch  
von seinem Fleisch / vnd  
Wein von seinen Weinen  
werden.

Durch diß Mittel bezeugen

sion protestamos de  
nuestra parte, que  
somos del numero  
de los que pertene-  
cen a este Nuevo y  
sacro Concierto de  
Dios, con su Pueblo  
en cuyos coraço-  
nes Dios ha escrito  
su Ley. Y que nos  
tenemos por miem-  
bros vivos de este sa-  
cro sancto cuerpo.

Ansimismo h pro-  
mettemos solemne-  
mente de muestrarlo  
ansi con la limpieza  
piedad y sanctidad  
de toda nuestra vi-  
da, y especialmente,  
con la singular cha-  
ridad, amor, y vnion  
que entre nosotros  
se halara.

Del externo Mi-  
nisterio de la Pa-  
labra, y de la au-  
thoridad de los  
Ministros.

CAP. XIII.  
EN el mismo or-  
den de los exte-  
rios es medios de  
nue-

gen wir für unsere Perso-  
nen/ daß wir auß der Zahl  
deren seyn/ so zu diesem ne-  
wen Bund Gottes/ (den er  
mit seinem Volck auffge-  
richtet hat) gehören/ in de-  
ren Herzen Gott sein Gesetz  
geschrieben hat/ g vnd daß  
wir vns für lebendige Glie-  
der solches allerheiligsten  
Leichnams halten.

So geloben wir auch sol-  
ches festiglich h mit Gottes-  
furcht/ vnd einem heiligen  
aufrichtigen Leben/ sonder-  
lich iaber mit der Liebe vnd  
Einigkeit / so vnder vns ge-  
spüret werden solle / zu be-  
weisen.

Vom eusserlichen  
Dienst am Wort Gottes/  
vnd von der Kirchendiener  
Auctoritet.

Das 14. Cap.  
Wider allen eusser-  
lichen Mitteln vn-  
serer Gerechtigkeit/  
D iij zeh-

flerem 31

g 1 Cor. 10

h. 1 Cor. 11

i. 1. Cor. 12  
13.

Einsaf-  
gung  
des eus-  
serlichen  
dienstes  
am  
wort  
Gottes.



**a. Math.** **10. 28.** **Mar. 3. 16.** **Luc. 6.**

nuestra Iustification  
 contamos tambien  
 el externo Ministe-  
 rio de la Palabra: el  
 qual confessamos **a**  
 ser instituydo del Se-  
 ñor a fin que sus es-  
 cogidos, esparzidos  
 por todo el mundo,  
 sean llamados a su  
 aprisco, con la boz  
 de su Euangelio: y  
 llamados sean por  
 ella iustificados, y  
**b. Rom. 8**

así se cumpla **b** en  
 ellos, quanto a este  
 parte, el propoposi-  
 to, y intēto de Dios,  
 que los escogio.

**Ampt.** **Des Her-** **ren.** **c. 1 Cor. 12** **d. 2. Cor. 3** **e. Rom. 10** **f. Acto. 2.** **1. Pet. 5.**

2. Creemos ser **c**  
 proprio officio del  
 mismo Señor, como  
 Señor de la miesse  
 llamar, authorizar,  
 y **d** hazer idoneos  
 con sus dones y E-  
 spiritua tales mini-  
 stros del Nueuo Te-  
 stamento, **e** y embi-  
 arlos a que llamen  
 su Iglesia: y llama-  
 da **f** la congrēen en  
 vnidad de Fe, y de  
 Charidad: la apaci-  
 enten

zehlen wir auch den eusserlt-  
 chen Dienst am Wort Got-  
 tes: Welchen wir bekennen  
**a** daß der H. Err selbst einge-  
 setzt habe / damit seine Außer-  
 wehle / so hin vnd wider durch  
 die ganze Wele zerstreuet  
 seyn / durch die stimme seines  
 Euangelij zusammen beruffen  
 würden / vnd die beruffene  
 dadurch Gerechtigkeit erlan-  
 geten / auff daß also in den-  
 selbigen erfüllet **b** würde  
 Gottes Bornhemen / der sie  
 außerehlet hat.

Wir glauben / **e** daß allein  
 vnser H. Err / als H. Err  
 der Erndten / Ampt sey / sol-  
 che Diener des Newen Te-  
 staments / zu beruffen / zu be-  
 stettigen / vnd **d** durch die  
 Gaben seines Heiligen Gei-  
 stes bequem zu machē / **e** auch  
 dieselbigen hin zu schicken / dz  
 sie seine Kirche zusammen  
 ruffen / vnd die beruffene **f** in  
 Einigkeit des Glaubens / vñ  
 der Liebe versamen / daneben  
 sie



enten con el pasto  
de su palabra: y la  
mantengan con la  
misma en Christia-  
no concierto y dis-  
ciplina.

3. Residiendo la  
authoridad del A-  
postolado, o Mini-  
sterio de la Palabra  
del Euangelio in so-  
lidum en el vnico A-  
postol, Ministro, y  
Maestro de nuestra  
Fe el Christo, y sien-  
do ellos embiados  
en su nombre, como  
esta dicho, confessa-  
mos de uerse tãto re-  
specto y obediencia  
ala palabra que ad-  
ministran, g que  
quien a ellos obede-  
ciere, o menospre-  
ciare, seã visto obe-  
decer, o menospre-  
ciar al mismo Señor  
cuyos legados son.  
Esto entendemos  
siendo legitima su  
vocation al Mini-  
sterio, h y no ense-  
ñando otro Evange-  
lio que el, que el  
Señor

sie mit der Speise seines  
Worts speisen / vñ dardurch  
in Christlicher Disciplin vñ  
Verbündtnis zusammen  
halten.

Weil dann die Authori-  
tet des Apostelampts oder  
Dienstes am Wort des Eu-  
angelij / one einig Mittel al-  
lein auff den einigen Apo-  
stel / Prediger / vñnd Meister  
vnseres Glaubens / Christum  
beruhet / vñnd dann solche  
Diener in seinem Namen /  
(wie gesagt ist) gesandt wer-  
den / so bekennen wir auch daß  
sich gebüre dermassen dem  
Wort / das sie vns fürtra-  
gen zu ehren / vñnd zu gehor-  
chen / g daß wer ihnen Ge-  
horsamb leistet / oder sie ver-  
achtet / derselbig GOTT dem  
HERRN (dessen Gesandten  
sie seyn) selbst gehorche / oder  
verachte. Dis verstehen wir  
aber von denen / die da recht-  
messig zum Predigampt be-  
rufen seyn / h vñnd kein ander  
Evangelium lehren / dan der

Christ  
authori-  
tet.

g Mat. 10.  
Luc. 10.  
Ioh. 13.  
1. Thessa.

4.  
Wie  
weit sich  
die An-  
thoritet  
der Kir-  
chen die  
nem era  
strecke.  
h. Gal. 1.

D HERR

Señor enseñó y má-  
 dó que se predicasse  
 entre todas las gen-  
 tes, I ni enseñoran-  
 dose eō tyranniaso  
 bre las consciencias  
 de aquellos, & a quiē  
 antes deuen servir,  
 por ser proprio Rey-  
 no y heredad del  
 Señor.

1. Lucc. 22  
 2. Cor. 1.  
 1. Per. 5.  
 2 Cor. 4.

Herr selbst gelehret / vñnd  
 allen Völkern zu predigen  
 befohlen hat / vñnd mit fet-  
 ter Tyrannen sich vnderste-  
 hen zu herrschen / vber die Ge-  
 wissen deren / & denē sie billich  
 dienen solten / sintemahl diß  
 ein Reich vñnd Erbschafft  
 des H. Ern ist.

De la disciplina  
 Ecclesiastica.

Von der Kirchen  
 Disciplin.

CAP. XV

Das 15. Cap.

1. Aunque por el  
 exercicio de la  
 Ecclesiastica disci-  
 plina no seamos iu-  
 stificados, parece q̄  
 con razon la deue-  
 mos poner entre los  
 medios externos de  
 nuestra Iustificatiō,  
 en quanto por ella  
 primeramēte se pro-  
 cura retener a los  
 fieles, que son con-  
 gregados en algun  
 cierto lugar, en la  
 iusticia, y limpieza  
 de vida, y ansimismo  
 en la vnidad de Fe, y  
 con-

Wol wir durch  
 die übung der Kir-  
 chen disciplin son-  
 derlich nicht gerecht werden /  
 so halten wir es gleichwol  
 dafür / daß wir dieselbige zu  
 den eusserlichen Mitteln vn-  
 ser Gerechtigkeit setzen sol-  
 len / sintemahl dardurch die  
 Gleubigen / so an sichern ör-  
 tern versamblet seyn / in Ge-  
 rechtigkeit / vñnd reinem Le-  
 ben / auch in Einigkeit des  
 Glaubens / vñnd der Lehr / so  
 die

consentimiento de doctrina, que professa la Iglesia Catholica.

2. A esta doctrina gobernada por el Espíritu de Dios, y por la regla de la divina palabra, confesamos, & deuerse subiectar todo Fiel en quanto la Christiana libertad lo permittiere, y la charidad de los hermanos lo demandare.

3. Y ansi nosotros nos subiectamos a ella de buena voluntad, desseando y pidiendo ser enseñadas con Charidad, de los que meyor sentièren, y corregidos con la misma en las faltas, que en nosotros, como en hombres, se hallarè.

Del Magistrado Politico.

CAP. XVI.

En

die Catholische Kirch bekennen thut/ zusammen gehalten werden.

Solcher Disciplin (so durch den Geist Gottes/ vñ durch die regel oder Schnur des Göttlichen Wortes getrieben wirdt/ bekennen wir/ <sup>aMatt. 18</sup> daß ein jeder Gleubiger sich schuldig erkennen solle/ sich zu vnderwerffen/ so weit die Christliche Freyheit solches zu lesset/ vnd die Brüderliche Liebe erfordert.

So vnderwerffen wir vns derselbigen auß gutem Willen gerne/ wünschen vñ begern dabey/ daß wir von denen/ die da besser vmb die reine Lehr wissen/ auß Christlicher Liebe vnderwiesen/ vnd daneben vnser Gebrechen/ so vnder vns als Menschen gespüret werden/ gestraffet werden mügen.

Von der Weltsichen Obrigkeit.

Das 16. Cap.

In

**Einfas-  
zung  
der  
Weltli-  
chen O-  
brigkeit.**

**2. Rom. 13  
1. Petr. 2.  
Sapiēt. 6.  
Zimt der  
Weltli-  
chen O-  
brigkeit.**

**Was ei-  
ne ge-  
meine  
Ihrer  
Obrig-  
keit schül-  
dig sey.  
b. Bess-  
he die  
ange-  
gene Ca-  
piteln.  
s. Acto. 4.**

**1. EN** este mismo orden de la Ec-  
clesiastica discipli-  
na ponemos el Po-  
litico Magistrado en  
la Iglesia Christiana  
el qual entendemos  
a ser ordenacion de  
Dios: y serle dado de  
su mano el cuchillo,  
para mantener en  
paç y en reposo la  
republica, defendi-  
endola de los enne-  
migos, castigando  
los malhechores, y  
honrando y premi-  
ando los virtuosos,  
todo para adelanta-  
miento del Reyno  
del Christo, y de su  
gloria.

**2.** Por este officio  
entendemos **b** que  
toda persona de  
qualquier estado o  
condicion que sea,  
le deue respectu, tri-  
buto, y subieccion,  
**c** entretanto que no  
mandare cosa con-  
tra la voluntad de  
Dios, y su palabra:  
la qual deuda enren-  
de-

**W** der selbigen Kirchen  
Disciplin wollen wir  
auch hin zu setzen die  
Weltliche Obrigkeit in der  
Christlichen Kirchen / wel-  
che wir glauben / daß von  
a Gott selbst verordnet / vnd  
ihr das Schwert in die hand  
geben sey / die Gemeine da-  
mit in Ruh vnd Friden zu  
erhalten / vnd sie für den  
Feynden zu beschirmen /  
deßgleichen auch die Ubel-  
thäter zu straffen / vnd die  
frommen zu ehren / vnd zu be-  
lohnen / alles zu befürderung  
des Reichs Christi / vnd sei-  
ner Ehren.

Solches Ampts halben  
verstehen wir / **b** daß ein jeder  
(wes standts oder Wesens  
der auch sey) schuldig sey sol-  
che Obrigkeit zu ehren / vnd  
ihr den gebürlichen Schoß  
zu geben / vnd vnderthenig  
zu seyn / **c** so fern sie nichts  
wider den Willen Gottes /  
vñ sein Wort gebieten wird /  
sonsten erkennen wir derselbi-  
gen

demos deuerſele d  
aunque inſiel.

3. Anſimilimo en-  
tendemos, q̄ aunque  
en la Iglesia Chri-  
ſtiana ſean differen-  
tes los officios del  
Magiſtrado, y del  
Ministerio de la Pa-  
labra, como tambie  
ſon cosas differētes  
el gouerno de la po-  
licia, y el Eccleſia-  
ſtico orden, empe-  
ro por quanto la I-  
glesia de los fieles  
congregados en al-  
gun lugar, no es otra  
cosa que una Chri-  
ſtiana republica, o  
policia, entēdemos  
que ſiendo fiel el po-  
litico Magiſtrado, e  
es cabeza de la Ec-  
cleſiaſtica diſcipli-  
na, y que tiene la  
ſuprema anthori-  
dad, para hazer po-  
ner en eſſecution  
todo lo que al Rey-  
no del Señor, y ala  
delantamiēto de ſu  
gloria ſe hallare per-  
tencer, no ſolo en  
lo que

gen (d ob ſie auch ſchon vn-  
glaubig were) ſolchs ſchuldig  
zu ſeyn.

Wir glauben auch / daß  
ob wol die Empter der Welt-  
lichen Obrigkeit / vñnd des  
Dienſtes am Wort Gottes  
in der Chriſtlichen Kirchen  
vñnderschiedlich ſeyn / wie  
dann auch die Regierung  
der Policen vñnd des Geiſtli-  
chen Standes vñnderschie-  
den iſt / daß gleichwol / ſo viel  
die Kirch der Glaubigen be-  
langen thut / an welchem ort  
die auch verſamlet iſt / nicht  
anders ſey / dann eine Chriſt-  
liche Gemeine / oder Policen:  
daher wir dann auch eine  
Weltliche Obrigkeit (wenn  
dieſelbtige glaubig iſt) für das  
e Haupt der Kirchen Diſci-  
plin halten / welche die höch-  
ſte Auctoritet vñnd Macht  
habe / alles zu thun / vñnd ins  
Werck zurichten / was zum  
Reich Gottes / vñnd befürde-  
rung ſeiner Ehren gereichen  
kan vñnd von nöten iſt / nicht  
allein

d. Math.

17. 22.

1. Pet. 2.

Die  
Chriſt-  
liche Ob-  
rigkeit  
iſt das  
haupt  
der Kir-  
chen diſ-  
ciplin.

e. Beſtes  
he die  
angezo-  
gene Or-  
ter.

loque toca a la humana policia, mas tambien y principalmente en loque toca al diuino culto. Ni entendemos, auer, en la Iglesia de los fieles mas de una sola Jurisdiccion, cuyas Leyes son la diuina Palabra, y las que con ella se conformaren: y el supremo Iuez en la tierra el Christiano Magistrado.

allein was die Menschliche Policien/ sondern auch sonderlich/ was den Gottesdienst anlange. Wir halten es auch nicht darfür/ daß in der Kirchen der Glaubigen mehr als eine Jurisdiction oder Gericht sey/ dessen Gesetz Gottes Wort ist/ vnd was demselbigen gemess befunden wird: vnd ihr Oberster Richter auff Erden ist die Weltliche Obrigkeit.

Del Espiritu sancto, y de la vida de los Christianos.

Vom heiligen Geist vnd von der Christen Leben.

### Das 17. Cap.

#### CAP. XVII.

Warum vns Gott gerecht machte.

a Luc. 1.  
1. Pet. 4.

I. Dios tiene declarado en su sancta Palabra, que el fin, por el qual el libra al hombre del peccado, de la muerte, y del demonio es para que le sirua en iusticia, y en sanctidad de vida, todos los dias que bi-

**G**ott hat vns in seinem heiligen Wort erkleret/ vnd zuuerstehen geben/ daß er den Menschen zu dem ende von der Sünden/ Todt vnd Teuffel erlöset vnd befreyet habe/ a daß er ihme die Tage seines Lebens in Gerechtigkeit vnd Hei-

biuiere. El fin por-  
que **b** lo regenera y  
lo haze nueva cria-  
tura por su Espiritu,  
es para que dexada  
la imagen del vieio  
y terreno Adam, vi-  
sta la del nueuo y ce-  
lestial, que es Chri-  
sto. El fin porque **c**  
lo mata por el rigor  
de la Ley, y **d** lo se-  
pulta con Christo  
es, para que por fu-  
erça de la Fe en el re-  
suscite, y suba a los  
cielos con el, y **e** de-  
xãdo ya de procurar  
las cosas del figlo  
**f** muerto a el **g** pro-  
cũre las del cielo, y  
biua vida celestial,  
**h** con la qual Dios  
sea conocido y glo-  
rificado entre los  
hombres, como  
author de tan ma-  
rauillosa obra, y el  
mundo

Heiligkeit dienen solle. Daß  
er ihn nun **b** lesser wider ge-  
boren werden / vñnd ein ne-  
wes Geschöpf oder Crea-  
tur auß ihm machet / durch  
seinen Heiligen Geist / ge-  
schicht zu dem ende / daß er  
den alten vñnd irrdischen A-  
dam verlassen / dagegen aber  
den neuen vñnd Himlischen /  
(nemblich **C**ristum) wi-  
derumb annemen solle / daß  
er ihn aber durch die scherpffe  
des **c** Gesezes tödtet / vñnd **d**  
mit **C**Hristo begrebt / ge-  
schicht derwegen / dz er durch  
des Glaubens Krafft in ih-  
me widerumb auffstehe / vñ  
mit ihm gen Himmel fahre /  
vñnd **e** daß er der Welt abge-  
storben / alles was Weltlich  
ist / fahren lassen / **g** vñnd da-  
gegen widerumb / was Him-  
lisch ist / vñnd zum Himlischen  
Leben gehöret / sich bestre-  
gen solle / **h** dardurch **G**ott /  
(als ein Werckmeister / sol-  
ches wunderbarlichen Wer-  
kes / erkenne vñnd gelobet  
würde

**b** Ioh. 3.  
**i.** Cor. 15.  
Coloss. 3.

**c** Rom. 7.  
**2.** Cor. 3.  
Hof. 6.  
**d** Rom. 6.

**e** Rom. 12  
Tit. 2.  
**1.** Cor. 7.  
**f** Gal. 6.  
**1.** Ioh. 3.  
**g** Colof 3  
**h** Matt. 5.  
**1.** Cor. 6.  
**1.** Pet. 2.

Phil. 2.

Jacob. 3.  
1. Pet. 2.

mundo (sea conuen- cido de su corrupci- on, y peccado, y como forçado a co- nocer por la celesti- alvidade los fieles, la virtud de Iesus el Christo, y la effica- cia de su muerte y Resurreccion: y an- simismo la preferen- cia, que la Religion Christiana tiene cõ- tra todas las falsas sectas, y supersticio- nes del mundo.

Wir  
Künig des  
h. Gei-  
stes in  
den gläu-  
bigen.

1 Matth. 3.  
Ioh. 7.  
Act. 2.

m Rom. 1.

n Ioh. 16.

z Ioh. 2.

o Rom 8.

p Ioha. 15.

16.

Rom. 8.

2. Portanto cree- mos, y confessamos, ser cõdicion neces- faria de todos los que de verdad son iustificados por ver- dadera Penitencia y Fe, recebir el Espi- ritu sancto, por cu- ya virtud m son san- ctificados, y n guia- dos por su instincto en el conocimiento de toda verdad, y o gouernados en to- das sus empresas y obras: pefforzados, y consolados en to- das

würde vnder den Menschen / vnd die Welt ihrer verdor- bener Natur vnnnd Sünden vberzeugt / endlich durch das k Himmliche Leben der Gläu- bigen / die Krafft Christi / vñ Wirkung seines Todts vnd Auferstehung / wie in glei- chem den vorzug des Christ- lichen Glaubens wider alle falsche Secten vnnnd Aber- glauben der Welt zu erkennen genõtigt würde.

Derwegen glauben vnd bekennen wir / / daß alle die warhafftig durch ware Buß vnd durch den Glauben ge- recht worden seyn / den heili- gen Geist empfangẽ müssen / durch welches Krafft vnnnd eingeben sie m geheiligt / n zu Erkentnis aller Warheit ge- leitet / o in allen ihren Für- nemmen vnnnd Wercken re- gieret / p vnnnd endlich in aller Anfechtung vnnnd Wider- wertigkeit gestercket vnd ge- trõ-



Das sus afflictiones.  
¶ El mismo los leuā-  
ta en esperāca cier-  
ta de la celestial pa-  
tria, enciende en sus  
coraçones ardien-  
tes desseos de la pro-  
pagacion del Reyno  
y gloria de Dios. Los  
exhorta a continua  
oracion, los enseña,  
dicta, prescriue y or-  
dena sus peticiones,  
y los da osadia para  
presentarse delante  
de Dios a muestrar-  
le sus necesidades,  
como a verdadero  
Padre, y esperar del  
el cumplimiento de  
sus peticiones

3. Por la fuerça  
del mismo Espiritu  
abniegan y renun-  
cian de todo cora-  
çon a si mismos, es a  
saber, a los desseos  
sabiduria, conseio y  
determinaciones  
o intentos de su carne  
en cuya mortifica-  
tiō trabaian sin ces-  
sar con toda diligē-  
cia y estudio, desse-  
ando

tröstet werden / q welcher H.

Geist sie darnach erhebt zu q. Rom 8  
gewisser Hoffnung eines i. Cor. 1.

Himlischen Vaterlandts /  
zündet in ihren Herzen ein-  
brünstige Begierde an / zu er-  
weiterung des Reichs Got-  
tes / vnd seiner Ehren. Da-  
neben ermahnet er sie zum  
stetigen Gebet / lehret sie / vnd  
schreibt ihnen für / warumb  
sie bitten sollen / darzu machet  
er sie geherzt / für Gott zu er-  
scheinen / demselbigen ihre  
Noth vnd Anligen / als irem  
rechten vnd warhafftigen  
Vatter / zu erkennen zu ge-  
ben / vnd von ihme die Er-  
füllung irer bitt zu gewarten.

Durch die st. rcke dieses i. Rom. 8

Geistes r sagen sie ab von  
gankem Herzen ihnen selbst /  
das ist / allen Begierden /  
Weißheit / Rahtschlegen vñ  
Fürneimen ihres Fleisches /  
welches sie ohn vnderlaß zu  
tödten sich bestreiffen / dage-  
gen hoffen vnd verlangen sie  
mit innerlichen Seufften /  
E nach

Psal. 119. 8

2. Rom. 6.  
Christus ist  
ein Ex-  
empel/  
unser  
Refor-  
mation.

v. Math. 11  
Heb. 12.  
1. Pet. 2.  
Ioh. 13.

Rom. 15.  
Phil. 2.  
2. Cor. 3. 4

ando, esperando, y nach der Zukunfft jenes her-  
pidiendo con biuos lichen Tages / an welchem sie  
gemidos la venida vollkommene Erlösung / Hei-  
de aquel glorioso ligkeit vnd Reinigung er-  
dia, en que sera dada langen werden. Inmittelst  
cumplida y perfecta aber trachte sie dahin / durch  
redemcion, enteray die Regel des Göttlichen  
llena sanctidad y Willens / wie sie nicht allein  
limpieza, s figuien- ihr Fleisch tödten / sondern  
do entre tanto por vnica regla de la di- auch wie sie das Göttliche  
uina voluntad, para conocer ansilo que Wort / vnd Liecht seines H.  
han de mortificar Geistes behalten mügen / vñ  
en si, como lo que daß er solches in ihrem Her-  
han de retener y a- gen schreibe / anff daß sie mit  
biuar la diuina pa- Himmlicher Freuden in sol-  
labra, y la luz del di- chen heiligen Gehorsamb / e  
uino Espiritu, que nicht wie furchtsame Knecht  
la escriue en sus co- sondern als Kinder / die auff  
raçones, para que ihres Himmlichen Vaters  
puedan perseuerar ewige vnd stettige Liebe ver-  
con gozo celestial, trawen / biß ans ende be-  
en esta sancta obe- harren.  
diencia, tno como  
siervos temorosos,  
mas como Hiios  
sanctamēte confia-  
dos enel eterno y  
firme amor de su ce-  
lestial Padre.

4. Para este mismo  
proposito los siue  
el v exemplo biuo  
del

Zu diesem ende diener ih-  
nen das lebendige v Exem-  
pel Christi / welchen sie für  
den

del Christo, al qual  
toman por vnico,  
natural y legitimo  
patron de la diuina  
imagen, a cuya se-  
meiança han de ser  
reformados: enel  
qual teniendo per-  
petuamēte puestos  
los ojos, para apren-  
der del, verdadera  
mansuedumbre, hu-  
mildad, paciencia,  
obediencia, y sub-  
ieccion, a la volun-  
dad del Padre cele-  
stial, zelo verdade-  
ro, y perpetuo de su  
gloria, verdadera  
Charidad y amor sin  
doblez ni ficcion  
entre si, abnegacion  
y verdadero me-  
nosprecio de este si-  
glo, y de todo lo que  
en el se vee, solici-  
tud pia, y lealtad en  
la vocation en que  
Dios quiere seruir  
de ellos, con todas  
las demas virtudes,  
que pertenecen a la  
espiritual y celestial  
vida, & se van transf-  
for-

den rechten vnd einigen Pa-  
tron des Göttlichen Eben-  
bildts halten / darnach sie  
sich reformiren / vnd schicken  
müssen: vnnnd wenn sie den-  
selbigen Christum immer an-  
schawen / damit sie von ihm  
wahre Demut / Sanfftmü-  
tigkeit / Gedult / Gehorsam /  
vnnnd sich dem Willen des  
Himmlichen Vatters vñ-  
derwerffen / daneben einen  
wahren vnnnd stetigen Eifer  
zu seiner Ehren / vnd die rech-  
te vnd vnderfelschte Liebe / so  
vnder ihnen seyn soll / lernen /  
mit verachtung vnnnd Absa-  
gung dieser Welt / vnd alles  
was drinnen ist: dāgegen a-  
ber wie sie sich in ihrem Be-  
ruff (darinnen sie von Gott  
verordnet seyn) fleißig /  
Gottsfürchtig / vnd gerecht-  
lich verhalten sollen / neben  
allen andern Tugenden / so  
zum Geistlichen vnd Himm-  
lichen Leben gehören / & wer-  
den sie durch Gott von einer  
E ij Klar-

x. Besehe  
oben  
das II.  
Cap.  
Ioh. I.  
Ephes. 4.  
Colos. 2.

formando en el de claridad en mayor claridad, sacando del todas estas virtudes, no como de otro qualquiera exemplo o patron exterior, mas como de fuente y cabeza a ellos muy coniunta y vnida por la virtud de la Fe, y amor, que los iuntó con el, indissolublemēte, en quien todas estan depositadas, para de riuarse de alli en todos sus miembros.

Klarheit zur grösserer vereh-  
dert/ nemmen also alle diese  
Tugendten von ihme an/  
nicht wie sonsten etwa von  
einigem andern Exempel/ o-  
der gemeinen Herrn/ son-  
dern als vom Haupt/ vnd le-  
bendigen Brunnen / mit  
welchem sie durch die Krafft  
des Glaubens vnd der Liebe  
dermassen verbunden vnd  
vereiniger seyn/ daß solches  
nimmermehr auffgelöset wer-  
den kan/ wie dann auch alle  
diese Tugendten dergestalt in  
ihme beruhen/ daß alle seine  
Glieder deren theilhaftig  
werden sollen.

**Der 3.  
Geist. ist  
allein  
Kressig  
vnder  
den recht  
glaubig  
gen.  
y. Beste  
he oben  
das  
1. Cap.**

5. Por estos effe-  
ctos y es conocido  
el Espiritu sancto en  
el gouerno de la  
Iglesia del Señor: y  
el Pueblo Christia-  
no ansimismo es co-  
nocido entre todas  
las gentes del mun-  
do, por Pueblo a-  
quien Dios biendi-  
xo, y por plantas de  
su gloria, co rforme  
alo

Durch diese Wirkungen  
y erkennet man / in der Kir-  
chen Regierung vnser Herr-  
ren den Heiligen Geist / wie  
dann auch das Christliche  
Volk vnder allen Völkern  
der Erden erkandt wird / als  
ein Volk / das Gott gese-  
net / vnd mit seiner Hand zu  
seinen Ehren gepflanket hat /  
gleich wie zumorn von ihme  
durch

alo que de el estaua  
prometido; por los  
Prophetas. Esta ma-  
nera de vida es lla-  
mada en la Escri-  
ptura sancta, vida  
sancta, vida segun el  
Espiritu, vida Espi-  
ritual, vida de Fe.  
Andar conforme al  
Espiritu, non con-  
forme a la carne.  
Conuersaciõ en los  
cielos, o vida cele-  
stial, por ser propria  
de solos aquellos  
que de verdad reci-  
bieren verdadero  
Euangelio, y tienen  
fe biua y eficaz, y  
que recibieron el E-  
spiritu sancto, el  
qual en ellos es effi-  
caz produzidor de  
tales effectos.

durch die Propheten z ver-  
heissen war. Solchs Leben z. Iesa. 60.  
wirdt in Heiliger Schrift  
genant / ein Leben nach dem  
Geist / ein Geistlich Leben /  
ein Leben des Glaubens / das  
ist nach dem Geist wandlen /  
vnd nicht nach dem Fleisch.  
Eine Himmlische conuersa-  
tion / oder ein Himmlisch  
Leben / weil allein dieselbigen  
dazu gehören / welche da  
warhafftig sein wahre Euan-  
gelium angenommen / vnd ei-  
nen lebendigen vnd starcken  
Glauben haben / vnd die den  
H. Geist empfangen haben /  
welcher solche Wirkungen  
am freestigsten auß ihnen  
herfür bringt.

61.  
Rom. 8.  
I. Cor. 2.  
Abacuc. 2  
Rom. 1.  
Heb. 10.

De la sancta Igle-  
sia vniuersal, y de  
la Communion  
de los Sanctos.

**Vonn der Heiligen  
Allgemeinen Kirchen / vnd  
von der Gemeinschaft  
der Heiligen.**

CAP. XVIII.

**Das 18. Cap.**

Con-

E iij

Wir



Die  
wahre  
Kirch  
Gottes  
helt  
keine  
geistliche  
Gemein-  
schaft  
mit den  
Heuch-  
lern:  
a Math.  
3. 25.

b. Mar. 13  
Gottes  
Volk  
hett  
keinen  
sichern  
ort auff  
Erden/  
sondern  
im Him-  
mel,  
c. 1. Pet. 1.

1. Confessamos y  
creemos, esta  
sancta compañía ser  
solamente Iglesia del Señor  
Jesus el Christo, en  
la qual, aunque ex-  
teriormente sean con-  
tados muchos hypo-  
critas, y miembros  
de Antichristo, per-  
mittiendolo así el  
Señor para exerci-  
cio de los suyos, ha-  
sta la consummación  
del siglo, ninguna  
cosa deroga esto a su  
sanctidad, pues que  
con los tales ningun  
comercio tiene en  
lo que toca a la biva  
fe, y al Espiritu, con  
que solos los verda-  
deros hijos de Dios  
son regenerados.

2. Item confessa-  
mos este sancto, y  
bienauenturado Pue-  
blo no tener en el  
mundo cierto lugar  
señalado: antes ser  
en el peregrino, y es-  
tar esparzido por  
todo el: lo qual tam-  
poco

**I**r bekennen vnd  
glauben/ daß sol-  
che heilige Gesell-  
schafft allein die Kirch vn-  
seres Herrn Jesu Christi  
sey/ in welcher/ a ob wol euf-  
serlich viel Heuchler/ vnd  
Glieder des Antichristi ge-  
funden werden (weil der  
Herr solches zu Übung der  
seintigen so lang bis die welt  
vergehet zulasset) gleichwol  
benimbt solches irer Heilig-  
keit nichts/ sintemal dieselbi-  
ge mit solchen Heuchlern  
keine Gemeinschaft helt /  
so viel den wahren Glau-  
ben/ vnd den heiligen Geist  
belangen thut / dardurch die  
rechte Kinder Gottes allein  
widergeboren werden.

Wir bekennen auch das  
solch heilig vnd selig Volk  
auff dieser welt keine sichere  
bescheidene Wohnung habe /  
sondern das es in der fremde  
hin vnd wider durch dieselbi-  
ge zerstreuet sey: welches  
noch viel weniger ihrer ver-  
bünd-

poco deroga a su v-  
nidad y vnion, **D** por  
tener todos los que  
a el legitimamente  
perteneccen vn mis-  
mo Padre en los cie-  
los, ser animados y  
viuificados con vn  
mismo Espiritu del  
Christo, tener vna  
misma fe en el: las  
quales condiciones  
entendemos ser de  
tanta efficacia para  
la vnidad de la ver-  
dadera Iglesia del  
Señor, que no solo  
no lo diuida la di-  
uersidad y distancia  
de los lugares, mas  
ni aun la de las eda-  
des o siglos: ni esto  
solamente en el tiem-  
po del Nueuo Te-  
stamento, mas aun  
en el Viejo y antes  
del: comprehendie-  
do este sancto Pue-  
blo todos los Iustos  
que han sido, son y  
seran en el mundo  
desde Adam hasta el  
postre hombre.

bündeniß / vnd vereinigung  
einigen abbruch thut / d. sin- d. Ephes  
temahl alle die / so dazu gehö- 4.  
ren einen Vater im himmel  
haben / daneben mit einem  
Geist Christi erquicket vnd  
gesterckt werden / vnd ei-  
nen Glauben in denselbigen  
bekennen: welche Einigkeit  
wir durch die vereinigung der  
wahren Kirchen des H. Ern-  
dermassen frefftig zu sein glei-  
ben / das dieselbige nicht al-  
lein durch vnderscheidt / vnd  
abgelegenheit der örtern /  
sondern auch durch der welt /  
alter nicht zertheilet werden  
künne / vnd solches nicht  
allein bey zeit des Newen  
Testaments / sondern auch  
des Alten / vnd vor derselbi-  
gen Zeit: weil solch heilig  
Volk alle Gerechten ( so  
auff der Welt von Adam  
an / bis auff den letzten Men-  
schen / gewesen / auch noch  
seyn / vnd kommen werden )  
damit begreiffen thut.

Por

E iiii

Wie

3. Por virtude de-  
 sta vnion, y del ter-  
 reno y indissoluble  
 vinculo de Caridad,  
 con que todos los  
 miembros deste sa-  
 grado cuerpo estan  
 ligados en Christo,  
 confessamos auer  
 entre ellos, syna se-  
 creta communica-  
 cion no solo de los  
 espirituales, y corpo-  
 rales bienes, que  
 cada miembro en  
 particular recibe, g  
 mas aun de los ma-  
 les, y afflicciones  
 que padecen en el  
 mundo: h por la qual  
 comunicaciõ en-  
 ferman con el que  
 enferma t lloran con  
 el que llora, y se  
 alegran con el que  
 se alegra, siendo en-  
 tre ellos communes  
 ansi los males como  
 los bienes: porque  
 el fuerte y indissolu-  
 ble vinculo de amor  
 con que en el Chri-  
 sto estan vnidos, no  
 no suffre otra cosa:

Wir bekennen gleichergestalt  
 daß durch die Krafft e sol-  
 cher Vereinigung/ vnd vn-  
 auflöbliche irrdische Ban-  
 den der Liebe (damit alle Gli-  
 der solches heiligen Leichnäs  
 in Christo gebunden seyn) ei-  
 ne heimliche f Gemein-  
 schafft vnder ihnen sey/ nicht  
 allein der Geistlichen vnd  
 leiblichen Gütern/ welche ein  
 jeder Glied allein empfengt/  
 g sondern auch alles Leiden  
 vnd Widerwertigkeit / so sie  
 auff der Welt leiden/ h durch  
 welche Gemeinschaft sie mit  
 den schwachen schwach seyn  
 i mit den weinenden weinen/  
 vnd mit den frölichen frölich  
 seyn / weil vnder ihnen so  
 wol das böse als das gut ge-  
 mein ist: dann der starcke vnd  
 vnaufflöbliche Band der  
 Liebe/ dar durch sie in Christo  
 vereinigt seyn) solches nicht  
 anderst zulesset/ so kan auch  
 die abgelegenheit der örter/  
 noch der vnderscheid der  
 Nationen/ viel weniger iren  
 Glau-

e. Ioh. 17.  
 1. Cor. 6.  
 f. 1. Cor. 12  
 Ephes. 4.  
 g. Heb. 10  
 h. 2 Cor. 11  
 i. Rom. 12.  
 Bey der  
 rechten  
 Christ-  
 lichen  
 Kirchen  
 ist das  
 böse so  
 wol als  
 das gut  
 gemein.



ni la diuersidad de las naciones, puede impedir alomenos el sentimiento, ni el socorro de la oracion, con que oran los vnos por los otros, aunque impida el corporal socorro.

De algunas señales por los quales la externa Iglesia puede ser conocida en el mundo: y de otras que señalan los que infalliblemente pertenecen a la espiritual, y inuisible, aora este en la externa congregacion de los fieles, aora no.

### CAP. XIX.

**I.** Esta sancta compania, aunque por ser Reyno espiritual, y compania no segun la carne, sea inuisible a los corporales oios y al iuy-

Glauben noch auch den beystand des Gebets (dardurch einer für den andern bitt) verhindern/ob sie wol einander leiblichen Beystande zu leisten dardurch verhindert werden.

**Vonn etlichen Zeichen / dabey die eussertliche Kirch kan erkant werdē auff dieser Welt: vnd von andern dabey dieselbige / so zu der geistlichen vnd vn sichtbaren Kirchen gehören / erkant werden / welche zu zeiten in eussertlicher Versammlung der Gleubigen bestehet / zu zeiten auch nicht.**

### Das 19. Cap.

**S** Wol solche heilige Gesellschaft für den leiblichen Augen / vnd Menschlicher Vernunft / vn sichtbar ist / weil es eine

E v Ge-

Die eussertliche Kirch hat sünd derliche zeichen dabey sie erkant wird.

iuyzio de la humana razon, confesiamos tener algunas señales y notas tomadas de la diuina Palabra, por las quales puede ser conocida en el mundo, quando corporalmente se iuntan en algun cierto lugar.

1  
**Reinigkeit der Lehr.**

2. La primera es. La pura predicación del Evangelio, sin mezcla de humanas doctrinas o constituciones, para en el caso de la salud de los hombres, y del diuino culto.

2  
**Rechter Gebrauch der Sacramenten.**

3. La segunda es. La administracion y uso legitimo de los Sacramentos, con aquella sinceridad y limpieza de humanas addiciones, que por la diuina palabra parece auer sido instituydos del Señor y vsados de sus Apostolos.

3  
**Christliche vnd Kirchen Disciplin.**

4. La tercera es. La Ecclesiastica y Chri-

Gesellschaft ist / nicht nach dem Fleisch / gleichwol bekennen wir / daß sie etliche Zeichen habe / so auß dem Wort Gottes genommen seyn / dabey dieselbe auff der Welt erkant wird / wenn sie leiblicher weise an einigem ort zusammen kompt.

Das erste Zeichen ist / die reine Predig des Evangelii / ohne einige Vermischung Menschlicher Lehr / oder einzakungen / so viel die Seligkeit der Menschen / vnd den Gottesdienst betreffen thut.

Das ander ist / die Aushenlung vñ rechter gebrauch der Sacramenten / mit solcher aufrichtigkeit Menschlicher Zusakungen / als vns Gottes Wort anzeigt / daß sie der Herr selbst eingesetzt / vnd seine Apostoln gebrauchet haben.

Das dritte ist die Christliche vnd Kirchen disciplin / wel-

Christiana discipli-  
na exercitada por el  
ordē, y por los fines  
que arriba cap 15 y  
17. hemos dicho, y  
declarado.

5. Mas por q̄ pue-  
de ser que, aun aui-  
endo estas mismas  
señales, no todos  
que en ellas conui-  
nieren exteriormē-  
te pertenezcan a la  
verdadera y espiri-  
tual Iglesia del Sen-  
nor (ansi como tam-  
bien por el contra-  
rio, aun auiendo en  
ellas algunas faltas  
tolerables por la hu-  
mana flaqueza, no  
por esso luego seran  
exclusos de la ver-  
dadera Iglesia, los  
que en ella commu-  
nicarē, permaneci-  
endo en el funda-  
mēto que es e. Chri-  
sto) entendemos a-  
uer otras, por las  
quales los verdade-  
ros miembros del  
Señor Iesus el Chri-  
sto,

welche in solcher Ordnung  
vnd zu dem ende (wie wir o-  
ben im 15 vnd 17. cap. dieser  
vnsrer Bekenntniß erkleret vnd  
angezeigt haben/geübet vnd  
gerichen wird.

Weil es nun auch sich zu-  
tragen künde/ daß/ ob wol  
einer solche Zeichen an sich  
hette / gleichwol dieselbige  
nicht alle (so an ihme euffer-  
lich gespüret werden) zu der  
wahren vnd geistlichen Kir-  
chen des H. Erri gehören  
(also auch hin widerumb/ da-  
bey einem oder mehr leidliche  
mangel oder Gebrechen auß  
Menschlicher Schwachheit  
gespüret würden / sollen der-  
wegen dieselbige keines wegs  
von der wahren Kirchen  
aufgeschlossen werden/ weil  
sie in derselbigen communi-  
cieren/ vnd auff das rechte  
Fundament/ nemlich Chri-  
stum verbleiben) wir halten  
es auch darfür/ daß noch an-  
dere Zeichen seyen/ dabey die  
wahre Glieder vnsers H. Erri  
Jesu

Gewisse  
Zeichen  
der  
Geistli-  
chen  
Kirche

to, no solo ellos se  
podran certificar en  
sus consciencias de  
que lo son, mas aun  
podran conocerse  
los vnos a los otros,  
quando se topâren  
en la tierra de su pe-  
regrinacion: Y po-  
dran hazer diferen-  
cia entre los hijos  
del siglo, o del Anti-  
christo, por muy cu-  
biertos que esten cõ  
titulos y apparencia  
de religion.

1.  
**Der h.  
Geist of-  
fen ba-  
ret sich,  
in den  
glaubli-  
gen  
durch  
seine  
früchten.**

2. Gal. 5.

6. La Primera es,  
El testimonio del E-  
spiritu sancto, habi-  
tante en los coraçõ-  
nes de todos los fie-  
los, sin poder faltar  
(como arriba dixi-  
mos en el cap. 7.) el  
qual Espiritu sancto  
es impossible que  
donde estuuiere, de-  
xe de manifestarse  
por de fuera, & por  
limpieza y sancti-  
dad de vida. Esta  
señal nos es dada  
por el Espiritu san-  
cto en Iesaias cap.

59.

Jesu Christi in ihren Ge-  
wissen nicht allein verfi-  
chert werden / daß sie diesel-  
bige seyen / sondern auch ein-  
ander erkennen können / wenn  
sie in dieser Pilgerschafft zu-  
sammen kommen / vnd kön-  
nen also die Kinder des  
Reichs Christi / vnd die Kin-  
der dieser Welt / oder des  
Antichristi vnderscheiden /  
wie hoch sie auch mit ihrent  
Titulen vnd schein der Reli-  
gion daher prangen.

Das Erste Zeichen ist /  
Das Gezeugnis des heiligen  
Geistes / welcher in aller  
Glaubigen Herzen ruhet vñ  
wohnet (wie wir oben im 7.  
cap. vermeldet haben) wel-  
chem heiligen Geist unmög-  
lich ist / daß wo er seine Wo-  
nung nimbt / alda auch sich  
durch ein aufrichtig vñ  
heilig Leben nicht offenbah-  
ren sollte. a Solch Zeichen  
des heiligen Geistes haben  
wir im Propheten Iesaias  
am

39. donde dize anſi,  
Eſta ſera mi Alian-  
ça con ellos (a ſaber  
con los pios de ſu  
Pueblo) mi Eſpiritu  
que eſta en ti (habla  
con el Meſſias) Y en  
el cap. 61. dize, Y ſa-  
berſe ha en las Gen-  
tes ſu ſemiente, y ſu  
nacion en medio de  
los Pueblos: todos  
los que los vieren,  
los conoceran ſer  
Pueblo a quien Dios  
bendixo. Mas clara  
aun nos la pone el  
Señor, quãdo dize:  
b Por los frutos los  
conocereys, no pue-  
de el mal arbol dar  
buen fruto: ni el  
buen mal fruto, &c.  
7. Aunq̃ eſta ſeñal  
ya dicha, tenga lu-  
gar generalmẽte en  
todas las partes de  
la vida del hombre  
Chriſtiano, por ſer  
arbol que plantado  
a las corrientes de  
las aguas de la diui-  
na Palabra, y del E-  
ſpiritu de Dios, da  
ſus

am 59. cap. da er alſo ſpricht:  
Das ſoll mein Bund ſeyn  
mit ihnen (nemblich mit den  
Außerweltten ſeines Volcks)  
ſpricht der HERR/ Mein  
Geiſt / der bey dir iſt. Item  
am 61. cap. ſpricht er alſo:  
Vnd man ſoll ihren Samen  
kennen vnder den Heyden/  
vnd ihre Nachkommen vn-  
der den Bölckern: daß/ wer  
ſie ſehen wird/ ſoll ſie kennen/  
daß ſie ein Volck ſeyn ge-  
ſegnet vom HERRN. Da-  
neben zeigt vns der HERR  
viel klerlicher an / da er  
ſpricht: In ihren Früchten  
ſolt ihr ſie erkennen/ dann ein  
fauler Baum kan keine gu-  
te früchte bringen/ ſo kan ein  
guter Baum keine böſe früch-  
te bringen.

b. Matt 7

Wiewol nun diß angezo-  
gen Zeichen im ganken Leben  
eines Chriſten Menſchẽ ſtat  
hat/ weil er ein Baum iſt/  
der gepflantz wird an den  
Waffern des Göttlichen  
Worts/ vnd Geiſtes Göt-  
tes/

c. Pfalm. 1  
Ierem. 17.

sus frutos en abundancia, y en toda sazón, ay empero algunos de estos frutos los quales antes de todos los otros se señalan, y se muestran a los oios de los que miran en ellos.

**Die Rede.**  
d. Psal. 72.  
9. 16. 35. 59  
135. 115.

Destos el primero es la palabra, la qual ansi como den el hombre impio, o mundano es, o blasphema contra la diuina magestad, o mentirosa, o iniuriosa contra los hombres, o por lo menos vana: en el hombre pio, y de verdad regenerado communemente es palabra de verdad; honradora de la diuina magestad, llena de enseñamiento pio, y prouecho espiritual para los que la oyen y leen. Serapues esta la segunda señal del hombre pio y de verdad perteneciēte al

tes / vnd seine Früchte vberflüssig zu seiner Zeit herfür bringt: so seyn doch gleichwol dern Früchten etliche / welche sich für allen andern herfür thun / vnd außzeichnen / in deren Augen / so dieselbige in ihnen mit fleiß anschawen.

Die Erste ist die Rede / welche gleich wie sie auß eines Gottlosen Mund gehet / entweder Gotteslesterig ist / wider die Göttliche Majestet / oder aber lügenhaftig vnd schmechlich wider den Menschen / oder sonst leichtfertig: also ist auch die Rede / so auß einem Gottsfürchtigen vnd recht widergebornen herfür kompt / gemeinlich warhaftig / zu Ehren der Göttlichen Majestet / voller guter Lehr / vnd geistlicher Stiffung / für denen / so dieselbige hören vñ lesen. Diß soll derwegen das ander Zeichen eines Gottsfürchtigen Menschen seyn / der warhaftig zum Volck Got-

al Pueblo de Dios, Gottes gehöret / welches vns  
laqualnos es pueſta am ſelben ort Jeſaie nemlich  
en el miſmo lugar am 59. cap. (wie oben ange-  
de Iſaias arribaci- zeigt) gnugsam erklert wird/  
tado: a ſaber cap 59. da er vom Geiſt Gottes / vnd  
donde del Eſpiritu von Chriſto / der rechten  
de Dios: y del Chri- Wurzel / auff die Rede / als  
ſto, como de raiz: die erſte Frucht / kompt / vnd  
luego viene a las pa- die erſte Frucht / kompt / vnd  
labras, como a pri- alſo ſpricht : Vnd meine  
mer fruto diziendo: Wort / die ich in deinẽ mund  
Y mis palabras que gelegt habe / ſollen von dei-  
yo he pueſto en tu nem Munde nicht weichen /  
bocca: nunca falta noch von dem Munde deines  
ran de tu bocca, ni Samens / vnd Kindſtundt /  
de la bocca de tu ſi- von nun an biß in Ewigkeit /  
miẽte, ni de la bocca ſpricht der H. Err. Dagegen  
de la ſimiente de tu redet der Gottloſe oder welt-  
ſimiente, dize el liche arges / davon ihm ſein  
Señor desde aora Herr vberleufft / vnd voll iſt /  
para ſiempre. Porel wie der H. Err ſpricht. Da-  
contrario el impio her kommen die ſtettige Er-  
mundano de la ma- mahnungen des Apoſtels zu  
la abundancia de ſu den Gleybigen: e So jemand e. i. Pet. 4.  
coracon habla co- reden wird / ſo rede er vom  
mo el Señor dize. De Wort Gottes. f Keine arge  
aquí ſon las conti- Rede gehe auß ewrem Mund-  
nuas amoneſtacio- de / 26.  
nes del Apoſtol a  
los fieles. e Si algu-  
no hablare, hable  
palabra de Dios.  
f Ninguna palabra  
mala ſalga de vue-  
ſtra bocca, &c.

f. Ephel. 4  
Das Col. 3. 4.

3.  
Liebe  
vnd zu  
neigung  
zum  
Wort  
Gottes.

h. Prouer.  
1.

4.  
Barm-  
herzig-  
keit vnd  
Sanft-  
mütig-  
keit.

8. La tercera señal es vna ardiente affi-  
cion, y cobdicia in-  
faciable a la diuina  
palabra, y vn estudio  
continuo de oyrla,  
entenderla, y tra-  
ctarla: como por el  
contrario, h el fasti-  
dio y aborrecimien-  
to de ella, declara el  
animo del hombre  
impio, y mundano,  
que ni la busca, ni la  
ama, ni ofrecida  
por occasion que  
Dios le presenta, la  
puede sufrir. El  
Señor nos pone esta  
Señal diziendo, El  
que es de Dios, oye  
la Palabra de Dios,  
&c. Dauid Psal. 1. En  
la Ley de Dios me-  
dita de dia y de no-  
che. Psal. 110. Quan  
dulces son tus Pala-  
bras a mi garganta,  
como miel a mi boc-  
ca, &c.

9. La quarta señal  
es Misericordia, con  
la qual singularmē-  
te

Das dritte Zeichen ist/  
die einbrünstige Liebe vnd  
Begierde zum Wort Got-  
tes / wann einer dasselbige  
ohne Vnderlaß mit fleiß hö-  
ret / verstehet / vnd betrach-  
tet: wie dann dagegen / wann  
einer einen verdruß vnd Ab-  
schewen davon hat / solches  
eines Gottlosen vnd Welt-  
menschen Gemüt gnugsam  
anzeigt / welcher dasselbige we-  
der suchet noch liebet / auch  
wann es ihme durch Gele-  
genheit von Gott angebot-  
ten wird / weder düliden noch  
leiden kan. Solches Zeichen  
setzt vns der Herr / da er also  
spricht: Wer von Gott ist /  
der höret Gottes Wort / &c.  
Der Königlichher Prophet  
Dauid spricht im 1. Psalm  
also: Er redet von Gottes  
Geseß Tag vñ Nacht. Item  
im 119. Psal. Wie süß seyn  
deine Wort / wie Hönig in  
meinem Munde / &c.

Das vierdte Zeichen ist/  
Barmherzigkeit / dardurch  
die



te los hijos de Dios  
representan el ingenio del Padre celestial, y le parecen, el qual haze (como dize el Señor) salir su sol sobre buenos y malos, y llueue sobre iustos y iniustos. Por la cōtraria, que es crueldad, amor de fangre, &c. reconoce el Señor y da a los suyos, los Pharisicos por hijos de Satanas. El (dize) homicida era desde el principio, &c. cōciertase con esta señal la semeiança de la oueia con que la naturaleza, y ingenio de los hijos de Dios, es perpetua mente notada en la diuina Escripura: y la del Lobo, Dragó, Leon, y de otras semeiantes crueles bestias cō que es notada la del demonio y de todos sus hijos. El metió la muerte en el mundo (di-

die Kinder Gottes & sonderlich nach ihrem Himlischen Vater & arten / vnd demselbigen gleich seyn / der seine Sonne vber die guten vnd bösen auffgehen lesset / vnd seinen Regen vber die gerechten vnd vngerechten außgeussset. Durch das Gegenspiel aber / als da ist Tyrannen vnd Lust zu Blutvergiesen / &c. erkennt der Herr / vnd gibt den seinen zu erkennen / die Phariseer / als Kinder des Sathans / da er spricht: Der Todtschleger ist von anfang der Welt gewesen / &c. mit diesem Zeichen streitet immer die Gleichnis eines Schaaffs (daben die Art vnd Natur der Kinder Gottes in H. Schrift jederzeit verglichen wird) mit der Wölffen / Drachen / Löwen / vñ andern dergleichen grunten Thieren Gleichnis / dabey der Teuffel vñ seine Kinder verglichen werden. Der Todt ist in die Welt kommen

i Luc. 6.  
Ephes. 4.  
1 Pet. 3.  
1. Tim. 3. 8  
Coll. 3.

k Sap. 2.

z

(spricht

§  
**Liebe  
gegen  
seinen  
Feinden**

1 Matth. 5  
Luc. 6.  
1. Pet. 2.

ze el Ecclesiastico) y (spricht der Ecclesiasticus)  
a el imitan todos los vñnd die seines Theils seyn/  
que son de su vando. helffen auch darzu.  
10. La quinta fen-  
nales, Amor, y toda Das funffte Zeichen ist:  
manera de benefi- Die Liebe / vñd alle Wolthat  
cencia para con los gegen seinen Feyndten. Dis  
enemigos. Esta tam stellt vns der H Er auch (wie  
bien nos pone el im vorgehenden Zeichen / vñ  
Señor por singular angezognem Ort vermeldet)  
marca de los hios für / zum sonderlichen Zei-  
de Dios, I en ellu- chen / dabey die Kinder Got-  
gar alegado en la tes erkannt werden / da er  
señal precedete. A- spricht: Liebet ewere Feynde /  
mad (dize) a vuc- thut wol denen die euch has-  
stros enemigos: ha- sen / bittet für die so euch ver-  
zed bien a los que folgen / vñnd schmehen / auff  
os aborecen, rue- dß ihr Kinder ewers Himm-  
gad por los que os lischen Vaters seyt. Es ist  
calumnian, y perfi kein Argument dardurch die  
guen, porque seays Kinder dieser Welt mehr v-  
hios de vuestro Pa- berwunnen werden / als eben  
dre celestial. No ay durch dis / nemblich / daß die  
argumento que mas Gottfürchtigen eine andere  
conuença a los hios art vñnd Natur / dann die  
del siglo a entender Menschen ins gemein an-  
que ay en los pios o- sich haben / weil anstatt / daß  
tra naturaleza mas sie Feindschafft gegen feind-  
que humana que schafft tragen / Leid mit Leid  
donde ellos espera- rechen, vñd Gewalt mit Ge-  
uan enemistad con- walt  
tra enemistad, iniu-  
ria contra iniuria  
fuerça contra fu-  
er-

erça, &c. (como tie-  
nen en su derecho,  
Es licito apartar la  
fuerça con fuerça)  
hallen misericordia  
amor y beneficio,  
como el Apostol te-  
stifica diziendo, Ha-  
ziendo esto, amon-  
tonaras carbones  
de fuego sobre su  
cabeça.

ii. La sexta señal  
es, verdadero amor  
y Charidad indisso-  
luble de los vnos pa-  
ra con los otros: tal  
que se manifieste por  
de fuera con testi-  
monios no fingidos,  
ni se rompa cō liui-  
anas ocasiones. Fi-  
nalmente entende-  
mos de la Charidad  
de que habla el A-  
postol 1. Cor. 3. que  
suffre, espera, y sup-  
porta todas las co-  
sas: que es paciente,  
benigna, no ambi-  
ciosa ni busca sus  
particulares proue-  
chos, &c. y que se de-  
ue anteponer a to-  
das

walt steyren wollen (ihrem  
gemeinen Sprichwort nach/  
daß man Gewalt mit Ge-  
walt vertreiben müge) bey  
diesen Barmherzigkeit /  
Liebe vñnd Gutthat gespüret  
wird / wie dann der Apostel  
bezeugt / da er also spricht:  
Wan du solches thust wirstu  
feyrige Kolen auff sein  
Haupt sammeln.

Das sechste Zeichen ist/  
wahre Liebe so wir gegen ein-  
andern tagen / welche sich of-  
fenbahret / nicht durch fal-  
sche vñnd gleißnerische Zeug-  
nissen / vñnd durch leich-  
te vñnd geringe Ursachen/  
nicht auffgehoben wird. Wir  
meynen aber die Liebe / da-  
von der Apostel in der ersten  
Epistel zu den Corinthern  
am 3. cap. redt / welche da mit  
Gedult tregt / hoffet / vñ alles  
sendet: auch gedülig / gütig /  
vñnd nicht ehrgesig ist / noch  
sein eigen nuß suchet / &c. vñnd  
billich für allen andern Zu-  
gendten / (so im Christlichen

6  
Rechte  
vñnd  
wahre  
Liebe  
gegen  
seinem  
mit brü-  
dern.

S ij

Glau-

das las otras virtu-  
des, aunque sea a la  
misma Fe, por ser  
**m**Colo. 3. ( como el **m** mismo  
Ioh. 13. 14. Apostol dize) el re-  
15. 16. 17. mate de la Christia-  
1. Cor. 1. na perfeccion.

Esta señal nos po-  
ne el Señor por in-  
fallible y perpetua  
marca de los suyos,  
en S. Iuan cap. 13. En  
esto (dize) conocerá  
los hombres que  
seys mis discipulos,  
si tuuieres amor los  
vnos con los otros.  
Por la falta desta ar-  
guye el Apostol a los  
Corinthios, que no  
son mas que hom-  
bres Entretáto (di-  
ze) que ay entre vo-  
sotros contiendos y  
renzillas, por ven-  
tura no soys hom-  
bres? Y de aqui to-  
ma la occasion para  
exhortarlos tan co-  
piofamēte a la cha-  
ridad.

**Creutz  
vnd an-  
sechtung**

12. La septima se-  
ñal es, Cruz y afflic-  
cion en el mundo,  
aui-

Glauben seyn) vorgezogen  
werden solle / sintemahl ( wie  
der **m** Apostel sagt) dieselbige  
das Hauptstück der Christli-  
chen Vollkommenheit ist.

Diß Zeichen stellt vns der  
Herr / als ein vnfehlbar zei-  
chen für / dabey die seine al-  
lezeit erkannt werden / Joh.  
am 13. cap. Dabey (spricht er)  
wird jederman erkennen / dß  
ihr meine Jünger seyd / so jr  
Liebe vnder einander habt.  
Diser vrsachen halben straf-  
fet der Apostel die Corinthier  
daß sie nicht mehr dan Men-  
schen seyn / mit diesen Wor-  
ten: Sintemal Eifer / Zancf  
vnd Zwitteracht vnder euch  
seyn / seyd ihr dann nicht  
fleschlich / vnd wandelt nach  
Menschlicher weise? derwe-  
gen er verursacht wird / sie so  
vielmahl zur Liebe zu ermah-  
nen.

Das siebendte Zeichen ist:  
Creutz vnd Ansechtung auff  
der Welt. Wan der Mensch  
der warer Gottes forcht hal-  
ben

auendo incurrido  
en enemistad irre-  
conciliable y odio  
perpetuo con el, por  
la Profession de la  
verdadera Piedad, y  
por la confession del  
nombre del Señor.  
n a la qual Cruz  
Dios tiene ordena-  
do que su Iglesia sea  
perpetuamete suie-  
ta en este mūdo, por  
las razones que el  
Espiritu sancto/re-  
uela en su Palabra.  
o El Señor en mu-  
chos lugares señala  
esta marca a los suy-  
os. En verdad, en  
verdad, os digo, que  
llorareys, y lamenta-  
reys vosotros, y el  
mundo reyrá. En el  
mundo tendreys an-  
gustia. Si a mi me  
perfiguieron, a vo-  
sotros tambien per-  
seguiran. No ay dis-  
cipulo mayor que el  
maestro. Si fuessedes  
del mundo, el mun-  
do amaria lo que es  
suyo. Mat. 10. 11. cap.

ben/ vnd vmb die Bekentnis  
des H. Erri Namens willen/  
von derselbigen gehasset/ vnd  
verfolgt wirdt. n Welchem  
Cruz durch G. Dttes Vor-  
sehung seine Kirche auff die-  
ser Welt jederzeit vnderwor-  
fen bleibt / auß den Brsa-  
chen/ als der H. Geist in sei-  
nem Wort anzeigt. Wie dan  
der H. Erri an vielen örtern  
den seinen solch zeichen gibt /  
vnd sie damit zeichnet: War-  
lich/ warlich sage ich euch /  
die Zeit wird kommen / daß  
ihr weynen vnd heulen wer-  
det / aber die Welt wird la-  
chen. Auff der Welt solt ihr  
immer Anfechtung haben.  
dan haben sie mich verfolgt /  
wie viel mehr werden sie euch  
auch verfolgē. Der Jünger ist  
nicht vber den Meister. Wan  
ihr von der Welt weret / so  
würde die Welt lieben was ir  
zugehört / Matth. am 10. vnd  
11. cap. Wie dann der Apostel

n Rom 3.  
8.  
2. Cor. 4 5

o Ioh. 13.  
14. 15. 16.

F iij an

El



p<sup>2</sup>. Cor. 4.  
Philip. 1.  
2. Tim. 3.  
Heb. 10.  
Gal. 6.

Durch  
diese zeichen  
können recht  
Christen er-  
kennt wer-  
den.

El Apostol en muchos lugares. El mismo a los Galatas por vltima prueua de su Apostolado alega esta señal del, diziendo, De aqui adelante nadie me sea molesto: por que yo las marcas del Señor Jesus trayo impresas en mi cuerpo.

13. Estas (y si ay otras algunas que con ellas lo puedan fer) entendemos ser las señales perpetuas y legitimas, con que Dios marcó su Iglesia en todos tiempos: las quales, aunque por el presente estado ( que tiene mezcla de corrupcion, y no ha llegado, ni llega a la summa perfeccion, antes se biue aun en esperança de ella, cuyo cumplimiento sera como el Apostol enseña en muchos lugares, en la resurreccion de los muertos, y no

an vielen örtern / sonderlich aber zu den Galatern / zur letzten Prob seines Apostelambts / da er diß Zeichen derselbigen anzeucht ) davon spricht: Hinfürter mache mir niemand weiter Mühe / daß ich trage die Malzeichen des HERN Jesu an meinem Leib.

Diese Zeichen / ( oder so noch andere weren die diesen gleich seyn ) halten wir für die rechte Zeichen / damit Gott seine Kirche zu allen Zeiten gezeichnet hat welche ob sie wol nicht alle heutigs Tags ( da allerhand mengel auß Menschlicher schwachheit / vnd der verdorbener Natur sich mit darunder finden / vnd zu rechter Vollkommenheit nicht können kommen / vnd aber dem Vollkommenheit verhoffet wird / welche doch nicht eher / dann in der Auferstehung der Todten ( wie vns der Apostel an vielen örtern lehret ) seyn wird

antes ) no se hallen  
tan cūplidas como  
aquí las auemos pin-  
tado, y es de desear,  
han se empero de  
hallar todas neces-  
sariamēte en la cō-  
uersation del Chri-  
stiano, aunque sea  
con sus imperfeccio-  
nes y faltas: las qua-  
les faltas supplira  
en el ardiente des-  
seo, y continuo e-  
studio de tenerlas  
en su perfeccion. Y  
pues las hauemos  
puesto por tan legi-  
timas, y necessarias  
señales de los hijos  
de Dios, y de su ver-  
dadero Pueblo, no  
refusamos de ser ex-  
aminados por el-  
las para ser recono-  
cidos de la Iglesia  
del Señor por legiti-  
mos miembros de  
ella.

wird / so vollkommen / als wir  
sie allhie abgemalt haben /  
vnd wol zu wünschen were /  
befunden werden / so sollen  
sie doch gleichwol / als not-  
wendige vnder allen Chri-  
stē (wie viel mengel sich auch  
daben finden) billich gespüret  
werden / welche mengel in ih-  
nen durch die einbrünstige  
Begierde / vnd stetigen Fleiß  
der vollkommenheit solcher  
Zeichen erstattet werden.  
Weil wir dann dieselbi-  
ge für die rechte vnd not-  
wendige Zeichen der Kinder  
Gottes / vnd seines rechten  
Volcks halten / als tragen  
wir auch kein schewen / dero-  
wegen vnderfragt vnd exa-  
miniert zu werden / damit  
wir als rechte Glieder der  
Kirchen vnseres H. Ern er-  
kannt werden mügen.

Da

§ iij

Don

De la Remission  
de los peccados.  
De la potestad de  
las claues, y de su  
legitimo uso.

CAP. XX.

Die Schlüs-  
selen zu  
Himmel-  
reich.  
a Ioh. 20.  
b Matt. 18  
c Rom. 1.

1. Confessamos a-  
uer en esta san-  
cta Compania apo-  
testad para ligar y  
solter los peccados,  
la qual authoridad  
bel Señor llama lla-  
ues del Reyno de los  
cielos. Esta enten-  
demos no ser otra  
cosa, que la pura  
annunciation del  
Evangelio, por la  
qual se da remission  
de todos los pecca-  
dos, y imputacion  
de entera y verda-  
dera iusticia a todos  
los creyentes, en  
virtud de la muerte,  
y resurreccion del  
Señor: y c se denun-  
cia eterna maldici-  
on, y ira de Dios so-  
bre todos los impe-  
nitentes rebelles, y  
in-

Von Vergebung der  
Sünden: Von der Gewalt  
der Schlüssel/ vnd dersel-  
ben rechten Gebrauch.

Das 20. Cap.

W Ir bekennen/ daß  
oben dieser Ge-  
sellschaft a auch die  
Gewalt der Schlüssel sey/  
die Sünden zu binden vnd  
auff zu lösen. Welche Autho-  
ritet vñ Macht der HErr die  
Schlüssel zum Himmelreich  
nennt/ welches anders nicht  
ist/ daß die reine Verkündi-  
gung des Euangelii/ dar-  
durch alle Gleubigen durch  
die Krafft des Todts vnd  
Aufferstehung des HErrn/  
Vergabung der Sünden  
erlangen/ vnd zu wahrer vnd  
volkommener Gerechtigkeit  
ermahnet werden: c dagegen  
aber allen vnbusfertigen vn-  
gehorsamen/ vnd die an die-  
ser herrlicher Botschafft  
nicht gleubē/ der Zorn Got-  
tes/



Incredulos a esta gloriosa nueva.

2. Esta authoridad entendemos residir primera y inmediatamente en Christo vnico Pontifice, Sacerdote y Pacificador nuestro: y por su commission e en todos los legitimos Ministros de su Evangelio, f a la palabra del qual esta ligada la dicha potestad, en el vso de la qual g ninguna reseruacion ay de casos de los vnos Ministros para los otros, ni la puede auer, portenerla todos h en igual grado, o para dar por absueltos delante del diuino Iuyzio, enteramente a todos los que por verdadera Penitencia y Fe, iuzgaren ser capaces del perdon, o para dar por condegnados en el mismo iuyzio, a todos los

tes / vñnd der ewige Fluch verkündigt wirdt.

Diese Authoritet glauben wir / daß erstlich vñnd ohne alle mittel d bey Christo vnserm einigen Bischoff / hohenpriester vñnd Friedensmacher beruhe / vñnd durch seinen Befehl allen ordenlichen Dienern seines Evangelii mitgetheilet werde / an welches Wort diese Macht gebunden ist : so ist auch (g so viel diesen dienst belangen thut) vñnder solchen Dienern / dem einen nicht mehr dann dem andern vorbehalten / oder Macht gegeben / entweder die / so sie durch wahre Buß vñnd rechten Glauben / Vergebung der Sünden sehig zu seyn erkennen / vor dem Gericht G D: tes allerdings zu absolvieren / oder aber dieselbige / so da keine Buß thun / vñnd in ihrem Unglauben beharren / zu verdammen / damit h sie alle in einem gleichen Stande seyn.

S v Wir

d Apo. 1. 3.  
Iesa. 21.

e Math. 18  
Ioh. 20.

f Iesa 61.  
Luc. 4.

g Ioh. 20.

h Math. 18

i Ioh. 2.



impenitentes y in-  
credulos.

3. Ansimismo con-  
fessamos seruir este  
remedio en la Igle-  
sia del Señor, no so-  
lo para la absolucio  
de los peccados pas-  
sados a los que de  
nueuo son admitti-  
dos a ella, mas aun  
ser en ella perpetuo:  
¶ para todas las ve-  
zes, que despues de  
ser hechos vna vez  
miembros de Iesus  
el Christo, les acon-  
teciera caer de qual  
quier suerte de pec-  
cado que sea ¶ por  
ser perpetua nuestre  
corrupcion, y el pe-  
ligro de caer todo el  
tiempo que en esta  
vida biuimos; an-  
simismo eterna la di-  
uina misericordia  
para recibrnos a  
perdon, y m el Sa-  
cerdocio del Señor  
Iesus, y el valor de su  
Sacrificio tambien  
eterno para inter-  
ceder por nosotros  
de.

k Rom. 7.

Gal. 5.

¶ Ioha. 1.

1. Psal. 130

Iesai 53.

Ioel. 2.

m. Beo

siehe 01

ben das

8 vnd 9.

Cap.

Wir bekennen auch / daß  
dies Mittel vnd Behuff in  
der Kirchen vnsers HERN /  
nicht allein denen so noch er-  
sten newlich von derselbigen  
auffgenommen worden / zur  
Absolution der begangnen  
Sünden diene / sondern daß  
es auch immer vnd allzeit bey  
derselbigen bleibe / ¶ vnd daß  
die / so da einmahl Glie-  
der Jesu Christi wor-  
den / so offte vnd vielmahl  
sie in Sünden fallen (¶ weil  
vnsere verdorbne Natur ver-  
ursacht dz wir jedzeit / so lang  
wir leben / in gefahr stehen zu  
fallen ) hiedurch absolviert  
werden / dann / die Barm-  
herzigkeit Gottes ewig ist /  
dardurch wir Vergebung  
der Sünden erlangen / vnd  
zu Gnaden auffgenommen  
werden: so ist das m Priester-  
thumb des HERN Jesu  
Christi / vnd die Krafft seines  
Opfers gleichfals ewig / dar-  
durch er für vns bey seinem  
Hün-

delante del celestial Himmlischen Vatter ein-  
Padre. tritt.

De la Resurreccion de los muertos, Del Iuyzio final. De la eterna vida de los pios. Y de la eterna muerte de los impios.

Von der Auferstehung der Todten : Vom jüngsten Gericht: Vom ewigē Leben der Gottesfürchtigen: vnd vom ewigen Todt der Gottlosen.

CAP. XXI.

Das 21. Cap.

I. **C**onfessamos, q̄ binimos a en esperança de una gloriosa resurreccion de todas las cosas, b por la qual gemimos con todas las criaturas, que sujetadas a vanidad y corrupcion por el Peccado del hombre esperā tambien su restauracion en la entera redemcion de los Hios de Dios, c en la qual esperamos alcanzar entera perfeccion de iusticia, y de sanctidad, assolado del todo el Reyno del peccado, y de la muerte

**W**ir bekennen / daß wir in a Hoffnung leben / daß alles am herzlichsten widerumb auffgerichtet werden solle / b darnach wir mit allen Creaturen (so dem gemeinen Verderben / durch die Sünde des ersten Menschen vnderworffen seyn / vnd auch diese Auffrichtung durch vollkommene Erlösung der Kinder Gottes verhoffen) seufft: n vnd sehnen / zu welcher c Zeit wir verhoffen vollkommene Gerechtigkeit vnd Heiligkeit zu erlangen / wann das Reich der Sünden vnd des Todts auff

Das stetige seuffzen der Kindern Gottes in dieser Pilger schafft.  
a Matt. 24  
Marc. 13.  
Luc. 21.  
b Rom. 8.

c 2 Cor. 5.  
Gal. 5.

**d** 1. Cor. 15  
**I**esai. 25.  
**A**po. 7. 21.  
  
**e** 1. Cor. 15  
**H**eb. 2.  
  
**f** Matt. 25  
**L**uc. 21. 22  
  
**g** Matt. 6.  
  
**h** Colof. 3  
**1.** Ioh. 3.  
  
**i** Iob. 19.  
**E**zech. 37  
**1.** Cor. 4.  
  
en el mundo y pue-  
sto **D** fin a toda nue-  
stra corrupcion, ansi  
corporal como espi-  
ritual, y a todas las  
afflicciones que los  
hijos de Dios pade-  
cen, sujetadas las  
cosas al Christo: el  
qual entegrara el  
Reyno al Padre, y  
Dios fera todas las  
cosas en todos no-  
sotros. **f** Este es el  
Reyno de Dios, por  
el qual sospiramos y  
**g** pedimos con ar-  
diente oracion cada  
dia al Padre celesti-  
al que venga.  
2. Esta enterah **h** re-  
demcion creemos  
que se nos dara en  
la Resurreccion fi-  
nal donde creemos  
**i** que resuscitara to-  
da carne ansi de ma-  
los como de buenos  
aunque ansi como  
para diuersos fines,  
ansi tambien por  
diferentes princi-  
pios. Los Pios por  
estar pendiente su  
Re-

auff der Welt zerstoret vnd  
verwüestet ist/ vnd alle vnser  
verderben/ so wol leiblich als  
Geistlich / wie in gleichem  
auch alle Widerwertigkeit  
vnd Anfechtung/ so die Kin-  
der Gottes leiden/ ein ende  
nemen wird/ **e** vnd Christo  
der seines Vatters Reich  
widerumb auffrichten wird/  
alles vnderworffen ist/ vnd  
**G D E** alles in vns al-  
len seyn wird. **f** Dis ist das  
Reich Gottes / darumb wir  
seuffhen vnd den Hümlichen  
Vatter mit embsigem Gebet  
teglich bitten/ daß er komme.  
Diese vollkommene Er-  
lösung **h** glauben wir/ daß wir  
in der lester Auferstehung  
erlangen werden / **i** da alles  
Fleisch/ so wol der bösen/ als  
der Frommen / gleich wie zu  
vnderscheidlichen enden/ al-  
so auch zu vndercheidenen  
ansengen auferwecket wer-  
den solle. Wir glauben/ daß  
die Frommen vnd Gottes-  
fürchtigen (weil ihre Aufer-  
ste-

Resurreccion de Ie-  
 sus el Christo, como  
 de primera causa,  
 creemos que resus-  
 citarán en su misma  
 carne a vida eterna,  
 Por virtud de la si-  
 miēte de diuinidad,  
 que en ellos se sem-  
 bro por la diuina pa-  
 labra, y por la fe, m  
 a causa de la qual si-  
 miente es impossi-  
 ble que perpetua-  
 mente sean deteni-  
 dos en las prisiones  
 de la muerte, por la  
 misma razon que  
 tampoco el Señor  
 Iesus lo pudo ser, en  
 cuya Resurreccion  
 tienen n prenda cer-  
 tissima de la suya: y  
 experiencia infalli-  
 ble de lo que para  
 en este caso podrá la  
 naturaleza diuina,  
 de que por su Espi-  
 ritu son ya partici-  
 pantes. Los impios  
 ansimismo creemos  
 que resusitarán en  
 su misma carne: mas  
 no por virtud de E-  
 spi-

stehung an der Auferstehung  
 Jesu Christi / als der ersten  
 Ursachen hengt ) in ihrem  
 eignen Fleisch zum ewigen  
 Leben / durch die Krafft des  
 Göttlichen Samens (so in  
 ihnen durch das Wort Got-  
 tes / vñ durch den Glauben  
 gesetzt ist ) auferstehen wer-  
 den: welches Samens hal-  
 ben vnmüglich ist / daß sie al-  
 zeit in der Gefengnis des  
 Todts auffgehalten werden  
 sollen / auß den Ursachen / dz  
 weil der Herr Iesus Chri-  
 stus viel weniger damit ver-  
 strickt gehalten werden können /  
 durch welches Auferstehung  
 sie ihrer Auferstehung ver-  
 chert seyn: erfahren also hie-  
 durch was in diesem Fall die  
 Göttliche Natur vermag /  
 dessen sie durch seinen Geist  
 albereit theilhaftig worden.  
 Die Gottlosen glauben wir /  
 daß gleicher gestalt in ihrem  
 eignen Fleisch auferstehen  
 werden: aber nicht durch die  
 Krafft des Geistes Christi /  
 noch

k Rom. 8.  
 Ioh. 6. II.  
 1 Marc. 4.  
 Luc. 8.  
 Iph. 5.  
 Philip. 2.  
 Iacob. 2.  
 1. Petr. .  
 1. Ioh. 1.  
 m Acto. 2.  
 1. Cor. 15  
 Coloss 2.  
 1. Thess. 4

Spiritu del Christo,  
ni de simiente de di-  
uinidad, que en si  
tengan (pues nunca  
la recibieron) mas  
por la potencia de  
Dios, que como los  
crio de nada, los le-  
uantara de la muer-  
te, para que en cuer-  
po y en alma soste-  
gan eternalmente el  
castigo de su yra.

o. Bese  
he oben

Das 6. vñ

9. Cap.

p Ioh 5.

Pfalm. 72

q Mat. 26.

Mar. 13. 14

Luc. 21.

Act. 1.

r 1. Tim. 5

Act. 19.

1 Matt. 25.

3. Confessamos q  
despues desta vni-  
uersal Resurreccion  
de buenos y malos,  
Iesu Christo, a quiē  
el Padre, o tiene da-  
da la administraci-  
on del Reyno, y por  
configuiente, p el  
Iuyzio, q q se mue-  
strara visible en po-  
tencia y magestad  
de Dios: delante del  
qual sera presenta-  
da toda carne r pa-  
ra recibir sentencia  
final de su eterno e-  
stado segun sus o-  
bras. Donde flos  
buenos vnidos con  
Dios recibiran pre-  
mio

noch auch des Göttlichen  
Samens / (weil sie derselben  
keins empfangē haben) son-  
dern durch Gottes Macht /  
auff daß / gleich wie er sie auß  
nichten geschaffen hat / also  
auch vom Todt erledige / da-  
mit sie mit Leib vnd Seel dar-  
nach die ewige Straff seines  
Zorns leiden.

Wir bekennen / daß nach  
der allgemeiner Auferste-  
hung der fromen vnd bösen /  
J Esus Christus (dem der  
Vatter o die Verwaltung  
seines Reichs / vnd also auch  
das p Gericht gegeben vnd  
befohlen hat) q sichtbarlich  
erscheine werde in der macht  
vnd Majestet Gottes / für  
welchen alles Fleisch fürge-  
stellt werden solle / r das End  
Urtheil seines ewigen stan-  
des / nach seinen Wercken zu  
empfangen / allda die / from-  
men / so mit Gott vereinigt  
seyn / den Lohn des ewigen  
le-

mio de eterna vida  
y t seran admittidos  
a la participation de  
su gloria con Chri-  
sto, como lo fueron  
aca por su merito a  
la participation de  
su naturaleza y Iu-  
sticia, y anfi mismo  
de su Cruz: para que  
desta manera tenga  
su entero cumpli-  
miento v el divino  
cõseio, quoen Chri-  
sto los predestino  
desde antes del siglo  
los llamo y iustifico  
a su tiẽpo en el mis-  
mo, para en fin glo-  
rificarlos. x Los ma-  
los comprehendi-  
dos de la eterna mal-  
dicion seran dipu-  
tados a eterna pri-  
uacion de la vista de  
Dios, lo qual los se-  
ra eterno dolor y  
tormiento en com-  
pañia de satanas,  
cuya naturaleza par-  
ticiparon y cuyas o-  
bras hizieron: con el  
qual seran sepulta-  
das en el infierno, en  
com-

Lebens empfangen sollen/  
vnd z seiner Ehren mit  
Christo theilhaftig werden/  
wie sie dan vorhin allhie auff  
Erden durch sein Verdienst  
seiner Natur vnd Gerech-  
tigkeit wie in gleichem seines  
Creuzes theilhaftig gewe-  
sen: damit also der Rah  
Gottes / v der sie durch Chri-  
stum vor der Welt Anfang  
zu seiner Zeit predestinirt /  
beruffen / vnd gerecht gemach-  
et hat: damit sie endlich zur  
Glory vnd Herrligkeit erho-  
ben würden / durchaus er-  
füllet werde. x Die bösen a-  
ber (so zum ewigen Fluch vñ  
vermaledenyung gehören) sol-  
len des Angesichts Gottes  
in ewigkeit beraubt seyn / wel-  
ches ihnen zu ewiger Pein  
vnd Qual in des Sathans  
Gesellschaft gereichen wird /  
dessen Art vnd Natur sie an  
sich genommen / vnd seine  
Wercken verrichtet haben:  
mit welchem sie auch in die  
Helle / vnd Gesellschaft des  
Todis

11 Pet. 5.

v Rom. 8.

Ephes. 1.

1 Pet. 1.

Matth. 25

x Matth. 25

y Iesai. 25. muerte, que con el-  
 Apo. 7. 25. las sera encerrada,  
 z Psal. 49. para que perpetua-  
 Iesa. 66. mente mueran, dō-  
 de su cuerpo que. doch nicht sterben / noch auch  
 mara y no morira, ni ihr Marter ein Ende nem-  
 su tormento tendra men wird.  
 fin.

Esta es (Herma-  
 nos en Christo) nue-  
 tra Fe: la qual en-  
 tendemos no alcan-  
 çarse por humano  
 enseñamiento ni  
 diligencia: antes a  
 ser puro don de Di-  
 os comunicado por  
 su sola misericordia  
 y liberalidad gracio-  
 samente al mundo:  
 y plantado por la  
 virtud de su spiritu  
 en los que por Iesus  
 el Christo han de ser  
 saluos. Hemos nos  
 al presente conten-  
 tado con declarar y  
 confessar los princi-  
 pales articulos del-  
 la, a fin que por esta  
 confession seamos  
 conocidos por miē-  
 bros de la verdadera  
 Igle-

Dis ist (geliebte Brüder  
 in Christo ) vnser Glaub/  
 welcher nicht durch Mensch-  
 liche Lehr vnd Fleiß erlanget /  
 sondern allein (weil es eine  
 Gabe Gottes ist) durch seine  
 Barmherzigkeit vnd Mil-  
 tigkeit der Welt vmbsonst  
 mitgetheilet / vnd in densel-  
 bigen / so durch Iesum Chri-  
 stum selig zu werden begeren /  
 durch die Krafft seines heili-  
 gen Geistes gepflancket wird.  
 Wir haben vns für dißmahl  
 begnügen lassen / allein die  
 fürnehmste Articulen dersel-  
 bigen zu erkleren / vnd zu be-  
 kennen / auff daß wir durch  
 solche Befennnis / als Gli-  
 der der 6 wahren Kirchen  
 vnser

a Ephes. 2.

b Ephes. 2.

4.

Coloss. 1.

1. Pet. 2.

2. Pet. 3.





Iglesia del Señor, y vnser<sup>s</sup> H<sup>er</sup>rn erkennt / vnd  
admittidos entre von denselbigen / so auch sol-  
los, que tambien lo che Glieder seyn / auffgeno-  
fueren. Mas por men werden möchten. Weil  
quanto conocemos wir aber wol erkennen kön-  
tambien, que en nen / dz keiner in solcher hei-  
ste diuino ensña- liger Lehr vnd Vnderwei-  
mieto ninguno pue sung so viel zu genomen ha-  
de hauer tanto a- ben kan / dz er nicht viel mehr  
prouechado, que no (so lang er lebt) noch lernen  
le quede mucho müsse / weil es ein Erkenntnis  
mas aprender, en Christi ist ( der ein Anfang  
tre tanto que se bi solcher Himmlischer Weiß-  
ue en esta vida, por heit ist) vnd weil es c Schätze  
ser el conocimien- der Göttlichen Weißheit  
to del Christo (que c Col. 1.2.  
es el principio de esta celestial sabiduria) c thesoros de sa-  
biduria diuina, que schöpffet werden können / der-  
no se pueden ago wegen bitten wir den H<sup>er</sup>-  
tar: por tanto ruesa ren ( der allein solche Weiß-  
mos con toda hu- heit geben kan ) auff<sup>s</sup> aller  
mildad primeramē- demütigst / daß er dieselbige  
te al Señor, cuyo von Tag zu Tag je lenger je  
proprio officio es mehr in vns vermehre / vnd  
darla, la augmentey in vnsern Herzen fortpflan-  
arraygue cada dia ke / biß daran / daß wir end-  
mas en nuestros a- lich zu der Vollkommenheit  
nimos, hasta que lle welche d durch Christum vns  
guemos a la perfec- dEphes4.  
cion, d que enel verzeichnet ist) gerahen / dar-  
Christo nos es seña nach wir streben vnd verlan-  
lada, a la qual aspi- gen.  
ta-

amos Segundamē-  
te rüegamos y ex-  
hortamos por el  
Señora todos los q̄  
en esta fe nos son  
hermanos, que sup-  
porten con Chari-  
dad nuestras faltas,  
ansi todas las demas  
como las que en es-  
ta nuestra Confes-  
sion podran notar: y  
con la misma Cha-  
ridad nos enseñen  
en lo que faltamos.

Para mas claridad  
de nuestra Fe, da-  
mos en summa de  
nuestra Confession  
a toda la Iglesia vni-  
uersal su commun  
symbolo de Fe, por  
el qual Creemos en  
Dios Padre Todo  
poderoso, Criador  
del cielo, y de la  
tierra. Y en Iesus el  
Christo su Hijo, V-  
nico Señor nuestro.  
El qual fu concebi-  
do del Espiritu san-  
cto, y nacido de Ma-  
ria virgen. Padeció

ca.

gen. Zum andern bitten vnd  
ermahnen wir durch den  
H. Ern/alle die vnsere Mit-  
Brüder an diesem Glauben  
seyn- daß sie auß Christlicher  
Liebe alle vnsere Feil/ vnd  
was sie sonst in dieser vn-  
ser Bekennnis spüren kön-  
nen/zu gut haltē / auch durch  
dieselbige Liebe / wo wir fei-  
len / vns vnderweisen vnd  
lehren wollen.

Zu besserer Erklerung  
vnsers Glaubens / vberge-  
ben wir zum Beschluß vnsers  
Bekennnis der ganken All-  
gemeinen Christlichen Kir-  
chen ihr gemeines Warzei-  
chen vnd Losung des Glau-  
bens/dardurch Wir glauben  
in Gott Vatter Allmechtig/  
Schöpffer Himmels vnd  
der Erden. Vnd in Je-  
sum Christum seinen ei-  
nigen Son/vnsern H. Ern/  
der empfangen ist vom H.  
Geist/vnd geboren auß Ma-  
ria der Jungfrauen/hat ge-  
lit.

en tiempo de Pon-  
cio Pilato: fue cru-  
cificado, muerto, y  
sepultado. Decen-  
dio a los infiernos.  
Al tercero dia resu-  
scitó de los muer-  
tos. Subio a los cie-  
los: está assentado a  
la diestra de Dios  
Padre todo podero-  
so. De alli ha de ve-  
nir a iuzgar biuos y  
muertos. Creemos  
en el Espiritu san-  
cto. La sancta Igle-  
sia vniuersal. La cõ-  
munion de los san-  
ctos. La remission  
de los peccados. La  
resurreccion de la  
carne. La vida

eterna,

A M E N.

litten vnder Pontio Pilato:  
ist gecreuziget / gestorben vnd  
begraben / niedergestiegen zu  
der Hellen / am dritten Tage  
widerumb auffstanden von  
den Todten / auffgefahren zu  
den Himmeln / sitzend zu der  
rechten hand Gottes des All-  
mechtigen Vaters / von dan-  
nen er wider kommen wirdt /  
zu richten die lebendigen vnd  
Todten. Wir gleuben in den  
heiligen Geist / eine allgemei-  
ne heilige Kirch / Gemein-  
schafft der Heiligen / Berge-  
bung der Sünden / Außer-  
stehung des Fleisches /  
vnd das ewige  
Leben /

A M E N

APPENDI-  
CE AL CHRI-  
stiano Lector.

Anhang zum  
Christlichen Leser.

Esta es ( amigo  
Lector) la sum-  
ma de toda la do-  
ctrina Christiana,  
reuelada de Dios a  
los hombres prime-  
ramente por sus  
Prophetas, y despu-  
es por su vnigenito  
Hijo, al qual solo  
manda a los hom-  
bres oyr, como a a-  
quel que solo cono-  
cio y conoce entera-  
mente toda su vo-  
luntad, y ante to-  
dos tiene el cargo  
de anunciarla en el  
mundo, para que por  
ella sepan los hom-  
bres el camino del  
cielo, y de la eterna  
vida, y se saluen los  
que la abraçaren de  
todo coraçon, y con  
verdadera fe orde-  
naren por ella toda  
su vida; quedando  
todos los demas en  
eter-

**D**ies ist) freundst-  
cher lieber Leser)  
die Summa vnd  
Inhalt der ganken Christli-  
chen Lehr/so Gott den Men-  
schen erstlich durch seine  
Propheten/ vnd folgendes  
durch seinen einzigen Sohn  
geoffenbahret hat / dem wir  
allein auß Gottes Befehl  
hören sollen/wie einem der da  
jederzeit seinen Willen gewist  
hat / vñ noch weiß / auch für  
allen andern macht vñ befehl  
hat/dieselbige der Welt zu ver-  
fündigen/auff daß die Men-  
schen durch diese Lehr den  
Weg zum Himmelreich/ vñ  
zum ewigen Leben wusten/  
auch alle so dieselbige von  
gankem Herzen annemmen/  
vñ durch waren Glauben ir  
gankes Leben darnach rich-  
ten/selig würden/dagegen a-  
ber alle andere / so solches  
nicht

sterna muerte y per-  
dicion.

Esta es la doctri-  
na del verdadero  
Evangelio, que el  
Señor predicó y cõ-  
firmó con todos sus  
milagros, y a la fin  
cõ su misma muerte  
y Resurreccion, y la  
qual en su subida a  
los cielos encom-  
mendó a sus Apo-  
stoles y Discipulos,  
que enseñassen a los  
hombres, como la  
auian oydo de el, dã-  
doles ansimismo po-  
testad de confirmar-  
la con milagros y  
señales de tal poder  
que testificassen de  
su verdad y certi-  
dumbre. Esta es la  
que ellos predica-  
ron por todo el mũ-  
do, y la que Dios  
sellò, y confirmó a  
su predicacion (co-  
mo el Apostol dize)  
con señales y prodi-  
gios, y marauillas, y  
con dones euiden-  
tes del Espiritu san-  
to,

nicht thun / des ewigen Todes  
seyen / vnd verloren bliben.

Diß ist die Lehr des waren  
vñ rechten Evangelii / die der  
Herr gepredigt / vnd durch  
alle seine Wunderwercken /  
auch seinen eignen Todt vnd  
Aufferstehung endlich bestet-  
tigt hat / welche er auch in sei-  
ner Himmelfart seinen Apo-  
steln vnd Jüngern befohlen  
hat / daß sie dieselbige den  
Menschen / gleich wie sie von  
ihme gehöret worden / lehren  
soltten. Zu welcher bestetti-  
gung er ihnen auch Macht  
gegeben hat / solche Wunder-  
zeichen zu thun / die da gnug-  
same Zeugniß der Warheit  
von sich geben köndten.

Diß ist dieselbige Lehr / so  
sie durch die ganze Welt ge-  
predigt haben / welche G. D. t.  
in ihren Predigten (wie der  
Apostel sagt) mit Wunder-  
wercken vñ Zeichen / auch  
scheinbarlichen Gaben des  
heiligen Geistes nach seinem  
Willen besigelt vñ bestet-  
tigt hat.

Heb. 2.

Wi.

do, conforme a su  
volundad.

Contra esta do-  
ctrina se armó todo  
el mundo, y lo mas  
poderoso y apparéte  
de el, como lo hizo  
contra el Maestro y  
author de ella, miē-  
tras el la predicó,  
hasta ponerlo en la  
Cruz por causa de  
ella pero lo que el  
mundo sacó de esta  
su blasphemá y loca  
empresa, fue lo mis-  
mo que sacaron los  
que por ella crucifi-  
caron al Señor, que  
fue, cōfirmarla mas  
y hazer que con su  
mas pertinaz resi-  
stēcia, a ella se apa-  
reiasse tropheo mas  
illustrey glorioso de  
eterna vida.

Esta doctrina anfi  
enseñada por el Se-  
ñor Iesus, propaga-  
da por sus Apосто-  
les, testificada y con-  
fir-

Wider diese Lehr hat sich  
die ganze Welt mit irer grö-  
ster Macht vnd Ansehen je-  
derzeit auffgelehnet / mit  
Wehr vnd Wassen / gleicher  
weise wie sie derselbigen Mei-  
ster vnd Anfenger vorhin ge-  
than haben / da er dieselbige  
geprediget hat / biß daran / da  
er derwegen gecreuzigt wor-  
den / daß die Welt auß der sel-  
bigen ihren Gottslesterlichen  
vnd nãrrischen Anschlag  
genommen hat / wie dann  
auch dieselbige (so den H. Er-  
ren dieser Lehr halben gecreu-  
zigt) gethan haben / daher er  
dann verursacht worden /  
solche Lehr noch mehr zu be-  
stettigen / auff daß / je mehr  
die Welt derselbigen wi-  
derstreben würde / je mehr  
sein Sieg Panier des ewigen  
Lebens sich herrlicher sehen  
liesse.

Diese Lehr (so der H. Er-  
Jesus Christus selbst geleh-  
ret hat / vnd seine Aposteln  
fortgepflanket vnd erweitert  
haben

Firmada no sola- haben / auch nicht allein  
 mente con tantos y durch so viel vnd grosse wun-  
 tan prodigiosos mi- derzeichen / sondern durch  
 lagros, mas aun so v eier Martyrer Blut  
 con tanta sangre de bezeuget / vnd bekrefftiget  
 martyres, quedó e- worden / ist als ein ewiger  
 nel muudo por vni- Schatz der Christlichen Kir-  
 co thesoro de la I- chen / bis auff diesen heuti-  
 glesia Christiana, y gen Tag / in der Welt blie-  
 ha quedado hasta ben / wird auch / (so lang bis  
 oy, y permanecerá dieselbe vergehet) wol bleiben  
 aun despues que pe- wie dann der Prophet Ieh- Iesai. 58.  
 reciére el mundo, ret / daß sie in ewigkeit bleiben  
 porque por ser (co- solle. Lasset nun die Welt fren  
 mo enseña el Pro- dawider toben / wüten / sich  
 pheta) permanecer zusammen verbinden / streit-  
 eternalmente. En ten / vnd alle ihren Rahe  
 furez case el mun- do, quando quisiere  
 do, quando quisiere zusammen verbinden / streit-  
 contra ella, cõspire, ten / vnd alle ihren Rahe  
 concierte, machine, vnd Anschlege ins Werck  
 ponga en efecto to richten / wenn sie wil / es  
 dos sus cõseios, que wird doch nichts helffen/  
 todos seran dissipa- sondern alles zerstöret / vnd  
 dos, y bueltos en zu schanden werden / damit  
 humo, sin poder lle- ire Anschlege nicht angehen  
 garlos al fin q̄ des- mügen. Dann Gott ist mit  
 sea. Porque con no- vns vnd die Zusage Christi  
 sotros Dios: y la pro- ist viel fester dann die Him-  
 messa del Christo es meln selbst / wider welchen  
 mas firme, que los die Pforten der Hellen auch  
 mismos cielos, las nichts vermügen werden.  
 puertas del Infierno  
 no preualeceran cõ  
 era

G iij Die-



tra ella. Este auiso  
ha sido menester  
darte aqui (a-  
migo Lector) para  
que nadie te haga  
entender, que esta  
es doctrina nueua, q̄  
començo con D. Lu-  
thero, &c. Mentita  
es blasphema con-  
tra Dios y su Chri-  
sto, que (como por  
el discorfo de ella se  
vee claro) es su ver-  
dadero author, y de-  
fensor: el qual por su  
grande misericor-  
dia, y por el cumpli-  
miento de su pro-  
messa, que le tiene  
hecha de eternidad,  
la ha querido restau-  
rar, y restituyr en  
nuestros tiempos de  
tanta immundicia,  
y estiercol de huma-  
nas inuenciones, y  
malditas superstici-  
ones, con que la i-  
gnorãcia y temeri-  
dad de los falsos pa-  
stores y enseñado-  
res de la Iglesia la  
han sepultado, co-  
mo

Diesen Bericht hab ich dir  
(freundlicher lieber Leser)  
thun müssen / auff dz du nicht  
etwa meynen dürffest / dz diß  
eine neue Lehr sey / so allererst  
durch D. Luther angefan-  
gen worden / &c. dann solches  
ist eine Gottslesterliche Lü-  
gen wider G. D. t. vnd seinen  
Christum / der allein (wie auß  
vnserm Discours klärlich zu  
ersehen) der wahre Anfanger  
vnd Beschirmer derselbigen  
ist: welcher durch seine  
grosse Barmherzigkeit / vnd  
zu erfüllung seiner Zusage /  
so er in Ewigkeit gethan hat /  
dieselbige zu vnsern Zeiten  
auß solcher Vnreinigkeit vñ  
Vnstat allerhand Menschen  
sünden / vnd verfluchten Ab-  
göttereyen (dar durch sie auß  
Vnwissenheit vund leicht-  
fertigkeit der falschen Seel-  
sorgern / vnd Lehrer der Kir-  
chen / schier herunder komen /  
vnd begraben war) widerumb  
auffrichten / vnd herfür brin-  
gen



mo parece clare por  
sus Indulgencias,  
Iubileos, cuentas  
benditas, perdonā-  
cas, purgatorios, ob-  
sequias, anniuerfa-  
rios, inuocaciones  
de los sanctos, ido-  
latrias enormes y in-  
escusables, profana-  
cion de Sacramen-  
tos, con todos los  
demas abusos y en-  
gaños que aqui no  
podriamos recitar  
sin muy luengo dis-  
curso. Para limpiar  
su Iglesia, de tanta  
suerte de immundi-  
cias, plágo al Señor  
seruirse de Luthero,  
o de este hombre, o  
del otro. Esto nada  
quita ni pone en el  
negocio de la refor-  
macion, el qual por  
si solo deue ser con-  
siderado y estimado  
atacarnos, son ei-  
los instrumentos de  
que Dios vfa, a los  
quales aun deue-  
mos agradecimien-  
to por sus trabajos

gen wollen/wie dann auß ih-  
ren Indulgensen / Jubel-  
jahren / Rosenkrensen oder  
gesegneten Paternostern/  
Ablass / Segferor / Begeng-  
nissen / Jahrzeiten / Anruf-  
fung der Heiligen / grobe  
Abgöttereyen / Verunheilt-  
gung der Sacramenten / vñ  
allen andern Mißbreuchen  
vñnd Betriegeren (welche  
allhie zu lang zu erzehlen we-  
ren) klerlich gnug zu sehen  
ist. Damit nun seine Kirch  
dermal eins von solcher Un-  
reinigkeit gesaubert würde/  
als hat es dem HERN ge-  
fallen / Luthern / oder sonst  
einen andern Menschen da-  
zu zu gebrauchen. Solches  
aber benimbt oder gibt der  
Sachen der Reformation  
nichts. Welches wir billich  
bey vns selbst betrachten vñd  
erwegen sollen / daß es vns  
gebüre / sie aber seyn Werk-  
zeugen / deren GOTT ge-  
braucht hat / welchen wir  
billich für ihre Müß vñd Ar-  
beit

G v

beit

reuerencia y obediencia a su ministerio, como al del mismo Christo, quando se nos prouare ser nuestro el error, y la tinibla, y de Dios la merced y misericordia de sacarnos del, por tales instrumentos, quales a el plúgo tomar para tan illustre obra.

Si el mundo agora resiste a esta doctrina, no es marauilla, porque no haze nada de nuevo, o de extraño a su condicion, como lo haria si la abraçasse sin contradicion alguna. Mucho menos nos deue espantar su grande diligencia en perseguirla, sus Inquisidores, sus familiares, sus carceles, mas duras que la milma muerte, sus tormentos, sus

san-

best Dancel wissen/ auch alle Ehr vnd Gehorsamb ihrem Dienst oder Predigampt erzeigen sollen/ gleich als Christi Lehr selbst / weil dardurch vnser Irrthumb vnd Finsternis/ dagegen aber Gottes Gnade vnd Barmherzigkeit gnugsam herfür bricht/ vnd bewiesen wird/ daß er vns durch solche Werkzeugen/ ( die er zu solchem herrlichen Werk gebraucht ) darauff gezogen hat.

Daß nun die Welt dieser Lehr heutigs Tags widerstretet/ ist nicht wunder/ weil sie nichts neues oder frembdes wider ihre Art thut/ wie sie dann thun würde / wann sie dieselbige gutwilliglich/ or einig widersprechen anneme. So soll vns viel weniger abschrecken ihr grösser Fleiß zur verfolgung derselbigen/ wie in gleichem ihre Inquisitoren/ Gefengnissen / so da viel schwerer seyn als der Tod selbst/ Item ire Peinigung/ schand-

Sambenitos, fuegos y lo que al Iuyzio de la carne es mas que toda la Verguença de auer caydo en sus manos a titulo de Hereges. Porque todos estos son aspauientos y visages vanos, con que el diablo (por ellos y en ellos obra) pretende espantar los que tentârẽ a salirse de su miserabile captiuero a la libertad de hijos de Dios. Que si el Señor despues de auernos hecho participes de su luz, fuere seruido de llegar nuestrã Fe a tales prueuas, escogiendonos por martyres y testigos fieles de su verdad, beneficio singular suyo es, por el qual le deuemos nueuo agradecimiẽto. Las mercedes y regales especiales que nos cõmunicará en medio de tales prueuas

schandhürlin / Feyer / vnd alles was nach Fleischlicher vernunft mehr seyn kan / als die Schande / daß wir in zehenden fallen / vnd für Ketzer gehalten werden. Dann dis alles nur abschreckungen / vñ eitel gesichte seyn / welche der Teuffel durch sie wirckt / vnd vermeynt dar durch dieselbige ab zu schrecken / welche da gerne auß seiner elenden Gefengniß / zu der Freyheit der Kinder Gottes springen wolten. Wann es nun dem HERN (weil er vns seines Liechtes theilhaftig gemacht hat) gefallen würde / vnsern Glauben zu solcher Prob zu bringen / vnd vns zu Martyrern vñd gleubigen Zeugen seiner Wahrheit zu erwehlen / ist solches eine sonderliche Wohlthat / dar für wir ihm auffß new zu dancken schuldig seyn. Die Gnade vñd sonderliche Regalien / so er vns mitten in solcher Probe mittheilen wird / werden eine gnug.

serian mas que ba- gnugsame erstattung seyn  
stante recompensa für all vnser Leiden. Was  
de todo nuestro pa- wird vns darnach zu Lohn  
decir. Pues qual pre- werden/di wir seine schmach  
mio sera el de auer vnd Creuz tragen helffen?  
fido compañeros de Lasset vns nur zu jme heraus  
su verguēça y cruz? gehen/ausser dem Läger/ vnd  
**Heb. 13.** Salgamos salgamos seine schmach tragen / gleich  
con el fuera de los wie er die vnser getra-  
reales lleuando al- gen hat/ dann wir durchaus  
guna parte del op- versichert seyn/ so wir mit j-  
probrio que el lle- me leiden/so werden wir auch  
uó por nosotros, af- mit ihme herschen. Ihme  
segurados que si allein sey Lob/Ehr vnd Preiß  
con el padeciere- in Ewigkeit / der mit dem  
mos, con el tambien Bather vnd H. Geist regiere  
reynaremos A el sea im Himmelreich / allda  
gloria, y alabança er vnser warten thut.  
eterna, que con el Amen/ Amen.  
Padre y Espiritu san  
to reyna en los cie-  
los, donde nos e-  
spera, Amen.  
Amen.

EL FIN.

ENDE.

Also

Also hastu (Christlicher Leser)  
die herliche Beteñtnis des Christ-  
lichen Glaubens der außgewiches-  
ner Hispanier: Damit dir nun die  
Ursach dieses außweichens desto  
mehr kund werde / vnd du/wie etlis-  
che ihrer hinderlassener Glaubens-  
genossen solche Beteñtnis mit irer  
Warter bestettiget / vnd mit ihrem  
Blut für aller Welt besigelt haben/  
spüren mügest / Als hab ich dir ein  
Auszug auß der Hispanischer In-  
quisition/nemblich den erschreckli-  
chen/vnnd durchaus tyrannischen  
Spectackel/welchen die Herrn In-  
quisitoren ihrem König/vnnd an-  
dern grossen Herren in Hispanien  
zu Vallodolid, Anno 1558. den 21. Maji  
exhibirt haben/ bey diesem Büch-  
lin zusetzē wollen/welchs billich als  
le fromme Christen bewegen/vnnd  
beherzt machen solle.

Vmb

**D**ie dieselbige zeit / da vil hohes vnd  
nidriges standts Personen / als Lu-  
theraner in Hispanien gefangen sas-  
sen / haben die Herrn Inquisitorn ihre Macht  
vnd Gewalt einmahl in einem öffentlichen spe-  
ctakel jedermenniglich wöllen offenbahren vnd  
anschawen lassen. Haben derwegen eine merck-  
liche anzahl viler fürnemer Leuthe / die sie als  
Lutheraner gefangen hielten / gen Balladolit / da  
der König von Spanien gemeiniglich sein Hof-  
lager hielt / verstrickt bringen lassen. Daselbst  
haben sie auff dem Marckt für dem Rathhaus  
ein grosses weitbegriffenes theatrum auffrichtē  
lassen / vnd neben demselbigen noch ein andere  
stellagie oder gerüst / darauff die Gubernatorin  
des Königs Schwester / vnd der junge Prinz  
des Königs Sohn / neben andern Herrn / Für-  
sten vnd Hofleuten sitzen / vnd diese blütige / oder  
vil mehr fewrige tragœdiam solten anschawen.  
Nicht weit von der Statt waren vierzehn ho-  
he Pfalen auffgerichtet / mit etlichen staffeln /  
daran man vierzehn vermeynte Lutheraner  
verbrennen solte. Da nun der vorgemeldte 21.  
tag Maij kommen war / verfügte sich morgens  
frü vmb 6. vhr mit grossem Gepreng / erstlich die  
Fürstin Joanna / Königs Philippi Schwester  
neben seinem Sohn vnd jungen Princken Ca-  
rolo / sampt vilen andern Herren vnd Hofleuten  
auff vorgemeldte stellagie / vnd setten sich da-  
selbst.

selbst. Es war auch rings umbher auff allen gemächern / häusern vnd dächern so eine treffliche menge Volcks bey einander / daß es nicht zu sagen ist.

Da sich nun die Königlichen vnd Fürstlichen Personen gesetzt / vnd eine zeit lang auffgewartet herten / kamen auch mit ihrem Pracht herfür geritten / erstlich der Oberst von der Synagoga Inquisitionis, neben seinen geistlichen Richtern / vnd Inquisitionsrath / auch etlichen Bischoffen / die setzten sich auch an ihren Ort. Hernach wurden auch / als in einem triumph / vngesährlich dreißig gefangene vnd gebundene Personen / allzumahl mit geien schandhütlin / (von ihnen Sambenito genant) als vnehrliche anruchtige Leut / bedeckt / mit brennenden kerzen in iren Händen hinauff gebracht / vnd zugleich mit denselbigen ward auch gleicher gestalt ein ebenbild einer vorlangst verstorbenen edlen Fräwen auff's theatrum gebracht / welche bey ihren Lebenszeiten eine Lutheranerin solt gewesen seyn. Darzu war den jehigen / die man am Leben straffen wolte / auff das gele schandhütlin noch ein hut von Papyr auffgesetzt / vnd ihnen ein crucifix mit schwarzem tasset oder Zindel vberzogen fürgetragen. Vnd wurden auch diese auff dem theatro an ihren ort gewisen. Der fürnehmste vnder ihnen allen war Doctor Cacalla, ein hochgelehrter Theologus, welcher vorzeiten

Key=

Keyfers Caroli V. in ober vnnnd nider Teutsch-  
land Prediger gewesen war. Darumb ward er  
auch vber die andern auff eine höhere Bancf ge-  
setzt. Da nun dieses alles seine Ordnung hatte/  
ist ein Dominicaner Mönch mit namen Mel-  
chior Cano auffgetreten / vnd hat eine Predigt  
gethan / welche vngeschrlich eine stunde geweh-  
ret hat. Nach gethaner Predigt / hat sich der  
Erzbischoff von Seuillien von seinem theatro  
auff der Königlichen vnd Fürstlichen Personen  
stellagie (die also gemacht waren / daß man von  
dem einen auff's ander kommen kondt) begeben /  
vnd von ihnen begeret / daß ein jeder vnder ihnen  
zween Finger vnder ein Crucifix / welches er in  
einem Messalbuch gemahlet hatte / legen / vnnnd  
solenniter schweren wolte:

Erstlich / daß ihre Majesteten der heiligen  
Inquisition allezeit günstig vnnnd beförderlich  
seyn / vnnnd dieselbige nicht allein nicht verhin-  
dern / sondern vil mehr ihr darzu helfen wolten /  
daß alle die jenigen / wes Standis oder Würden  
sie seyn möchten / die sich von der Römischen  
Kirchen abgesondert hetten / vnnnd Lucherisch  
worden weren / ohn ansehen der Person möch-  
ten gestrafft werden.

Zum andern / daß ihre Majesteten alle ihre  
Vnderthanen dringen vnd zwingen wolten / der  
Römischen Kirchen zu gehorsamen / vnnnd ihren  
Befehl in ehren zu haben / vnd daß sie der heilt-  
gen



gen Inquisition die Hand bieten/vnnd behülff-  
lich seyn wolten wider alle/ die der Lutherischen  
Kezerey anhengig weren. Diesen Eidschwur  
haben alle Königliche vnd Fürstliche Personen  
da zugegen gehorsamblich angenommen vnnd  
geleistet. Darauff ihnen dann obgemeldter Eyd  
auch von allen Herren/ deren ein grosse Anzahl  
da zugegen/ gefordert vnd geleistet worden.

Nachdem nun dieses also verrichtet/ hat man  
den armen gefangenen einem jeden sein Urtheil  
vnd sentenz öffentlich vnd mit lauter Stimme  
ablesen lassen. Vnd hat der Procurator Fisca-  
lis fürs erst von seinem Sitz auffgefodert Do-  
ctorem Augustinum de Cacalla, einen Prie-  
ster zu Ballodolid/ vnd wie gesagt/ wensland Ca-  
roli V. des Keyfers Hofprediger/ daß er nemb-  
lich neher herzu treten/ vnd seine verdammung  
anhören solte/ welche also gelautet: Dieweil  
man gewiß wüßte/ daß vilgemeldter Cacalla in  
Spanien gleich als ein Fahnenführer/ Predi-  
ger vnd Lehrer were der Lutherischen sect/ so solte  
man ihn derwegen erstlich solenniter degradi-  
ren/ vnd alsbald verbrennen/ vnnd alle seine gü-  
ter der Inquisition zum besten confisciren.

Der ander/ so vom Fiscal auffgefodert/ ist  
gewesen Francisco de Biuero, vorgemeldtes Ca-  
callæ Bruder/ welcher auch gleicher gestalt zum  
Fewr ist verurtheilet worden. Diesem/ dieweil  
er dem Volck sehr lieb/ vnd sonst ein wolberedter

¶

eyferi-

enferiger Mann war / welcher innerhalb vnd  
außerhalb des Kerckers die Wahrheit frey her-  
aus bekennet hatte: haben sie das maul derma-  
ßen verbunden / daß er nicht ein Wort reden kon-  
te. In dem sie sich besorgten / er möchte das maul  
allzu weit auffthun / vnd damit das Volck erre-  
gen / vnd seine Unschuld an tag geben.

Fürs dritte / ist auffgefördert dieser zween vor-  
gemeldten Schwester / Frau Blanca de Biuro  
welche auch gleicher gestalt ist verdamet worden.

Fürs vierte ist Iuan de Biuro, der drey  
vorgemeldten Bruder für einen Keher außge-  
schrien / vnd zu ewiger Gefängnis verdamet  
worden / also / daß er auch sein Lebenlang ein  
sambenito, das ist / wie vor gesagt / ein geles  
schelmenhütlin tragen sollte / zur anzeigung / daß  
er anrücklich / vnd seiner Ehren entsetzt were.

Fürs fünffte / ist der vier obgemeldten schwe-  
ster / Constanza de Biuro, auch gleicher gestalt  
verurtheilt.

Die sechste verdammung ist ergangen vber  
die todte gestalt vnd Gebein Frauen Leonora  
de Biuro, welche der fünff vorgemeldten ver-  
damten Mutter gewesen / vnd vorlangst gestor-  
ben war / die aber bey ihren lebenszeiten die wah-  
re Christliche Religion lieb gehabt / vnd in ihrem  
Haus die Predigten vnd Christliche Versam-  
lungen heite halt n lassen. Dieser Matronen  
aufgegrabene Gebein wurden in einem Sack /  
darauff

darauß ihr Figur anzuschawen herzu gebracht/  
darüber der Fiscal diese sentenz vnd Urtheil er-  
gehen ließ: Daß ihre/als einer Lutheraner in/to-  
de Knochen vnd gestalt solten zu Aschen verbren-  
net/vnnd alle ihre Güter confisciret/ auch darzu  
ihr Hauß von grund auff harnider gerissen/ vnd  
an dem ort eine Tafel von Marmelstein solte  
auffgerichtet werden/darauß mit eingehawenen  
Buchstaben die Ursach dieser Verwüstung je-  
dermänniglich in vermeldet würde.

Zum sibentzen ist gleicher gestalt verurtheilt  
worden Alonso Perez ein Priester zu Valenz.

Nachdem nun obgemeldte Personen vnd  
todtenbeim ihr Urtheit empfangen/ ist der Bi-  
schoff von Valenz in seinem Bischofflichen  
Habit herfür getreten/vnd hat Cacallam, Frä-  
ciscum de Biuero, vnd Alonso Perez als geist-  
liche Personen angefangen solenniter zu de-  
gradirn. Es sieng zwar Cacalla wol an zu reden/  
vnd von der Herrschafft zu bitten/daß man ihm  
gehör geben wolte: aber er hat solches nicht er-  
langen können/ sondern ist ganz vnfreundlich  
zurück getrieben/vnnd an seinen ort verstoßen  
worden. Er aber sagte dennoch mit lauter stum/  
daß sein Glaub/darumb er also tractirt würde/  
nicht kesserisch/ sondern den reinen vnfehlbaren  
Wort Gottes gleichförmig were. Vmb desselbi-  
gen willen were er auch bereit vnd willig zu ster-  
ben wie ein frommer rechter Christ/vnnd nicht  
wie ein Ketz.

H ij      Glei-

Gleicher gestalt seyn vil ansehnliche Mañs  
vnd Fräwpersonen ( darunder auch etliche  
Marggrafen de Poza vnd andere Herren vnd  
Matronen gewesen) etliche zum Fewr / etliche  
zum schandhütlin / etlich zu ewigwerender Ge-  
fengnis verdammet / vnd alle ihre Güter con-  
fisciret worden. Auff daß aber die Göttliche  
warheit des Evangelii / sampt disen derselbigen  
bekennern / desto sehrer v. r. mehret vnd geschen-  
det / vnd bey den v. u. erstendigen verdecktig  
möchte gemacht werden / haben sie einen gebor-  
nen / aber hernach getaufften vnd wider abtrün-  
nigen Juden vñ Marano von Lissbon auß Por-  
tugal bürtig / mit diesen genañten Lutherischen  
fürstellen / verdammen vnd verbrennen / vnd ime  
seine güter einziehen lassen. Gleich wie jene zween  
Mörder mit Christo seyn hinaus geführet vnd  
gecreuziget worden.

Nach ergangenen Vrtheilen hat man als-  
bald zur execution gegriffen / vnd die 14. die man  
verbrennen sollte / auß Eseln hinaus geführet /  
gewürget vnd verbrennet. Den andern hat man  
ihre ergangene Vrtheil alsbald ins Werck ge-  
stellet / vnd ist dieses erbärmliche vnd  
klägliche spectakel also geendet  
worden.

Christliche Erinnerung an  
die schöne Statt Vallodolid in  
Hispanien / des tyrannischen vnd er-  
bärmlichen spectakels / so vber die arme Christen  
durch die Inquisition Anno 1558. den  
21. Maij daselbsten exhibirt worden /

In Reyhen gestellt /  
Durch E. V. R.

**D** Vallodolid du schöne Statt /  
Wie heßlich dich besudelt hat  
Der frommen Christen thewres blut  
So da mit schmach durch fero-  
res glut

So jemerlich hingrichtet seyn /  
Mit Marter / Qual vnd grosser Pein:  
Da deine Herrn Inquisitorn /  
Als reissend Wölff vnd grobe Thoren /  
König Philippo deinem Herrn /  
Erzeiget habn zu grossen Ehren  
Ihr tyrannisch Execution /  
Der ganken Christenheit zu Hohn:  
Die Pfaffen / Mönchen / so gemacht /  
Daß diese Tragedy ins werck gebracht /  
Werden mit ihm geschoren Hauffn  
Der straffe Gottes nicht entlauffn /  
Wie sehr sie sich ohn alles schewn  
Der armen Christen Blut erfrewen.

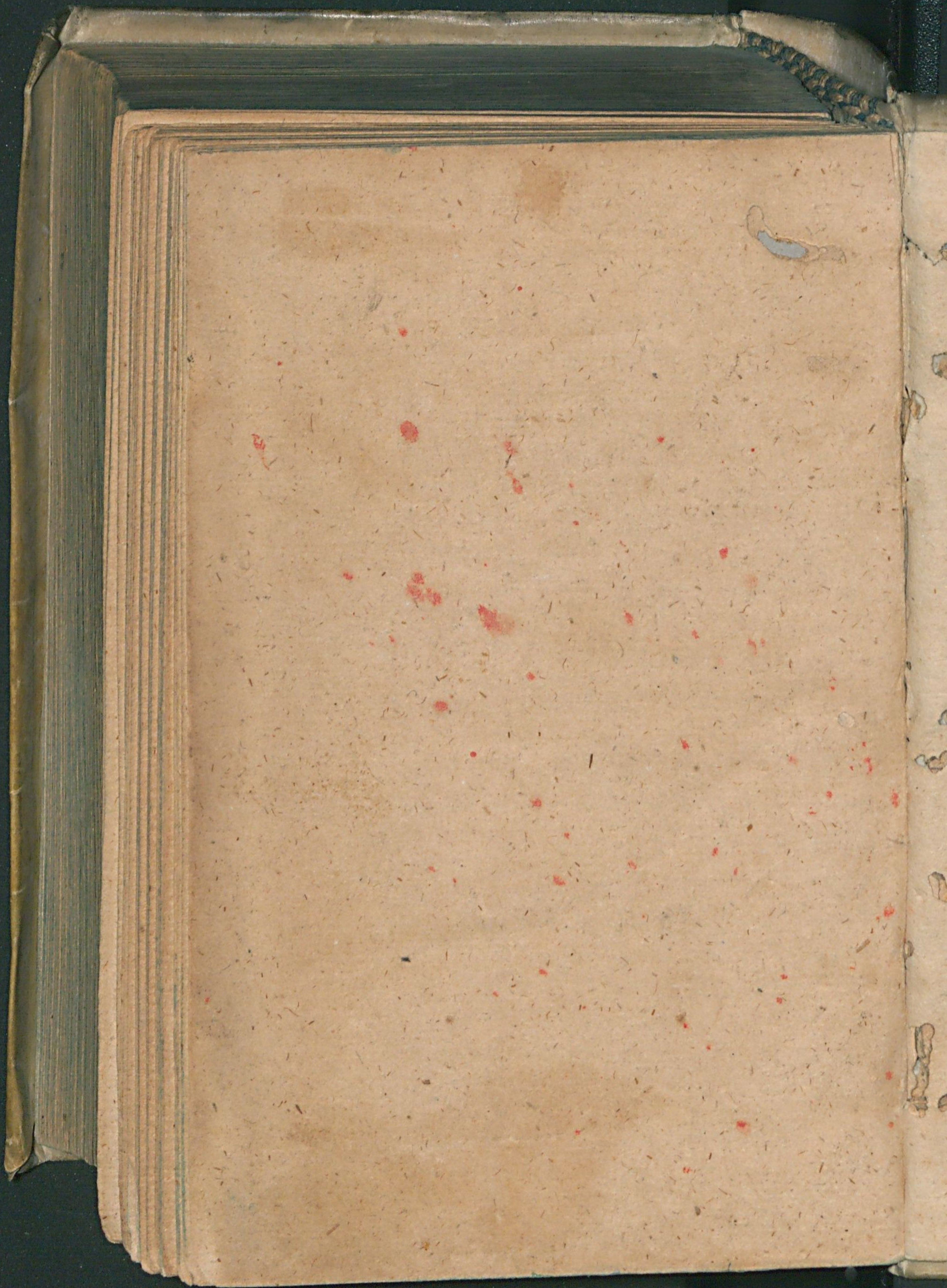
H ij . Bedenck

Bedenck dis frey vnd nimb in acht/  
Was ich dir sag solchs wol betrachte/  
Die schmach/die Schand der Hohn vñ spott/  
Damit sie vnsern HERN Gott/  
Vnd seine liebe Außerweltn/  
Verfolgen/schmehen/vnd so schelten/  
Wird vber ihren Kovff außgehn/  
Vnd doch ihr ansch' ag nicht bestehn.  
Laß sie nur wüten vnd frey tobn/  
Der König Christus hoch dort obn/  
Wird sie wol ritterlich belohnen/  
Vnd ihrer widrumb nicht verschonen.  
Derwegen acht dis nicht so gering/  
Wie dan die Welt helt alle ding/  
Ob du wol solchs nicht wirst vermeynen/  
So wirstu doch den Tag beweynen/  
Daran die frommen seyn gestorbn/  
Vnd ihres Vaters Reich erworbn.  
Derwegen bitte Gott vmb Gnad/  
Es ist noch Zeit/vnd nicht zu spad/  
Zu erlangen Trost vnd Seligkeit/  
Die allen Bleubign ist bereit.  
Des Sünders Todt Gott nicht begert/  
Dann daß er leb/vnd sich bekehr.

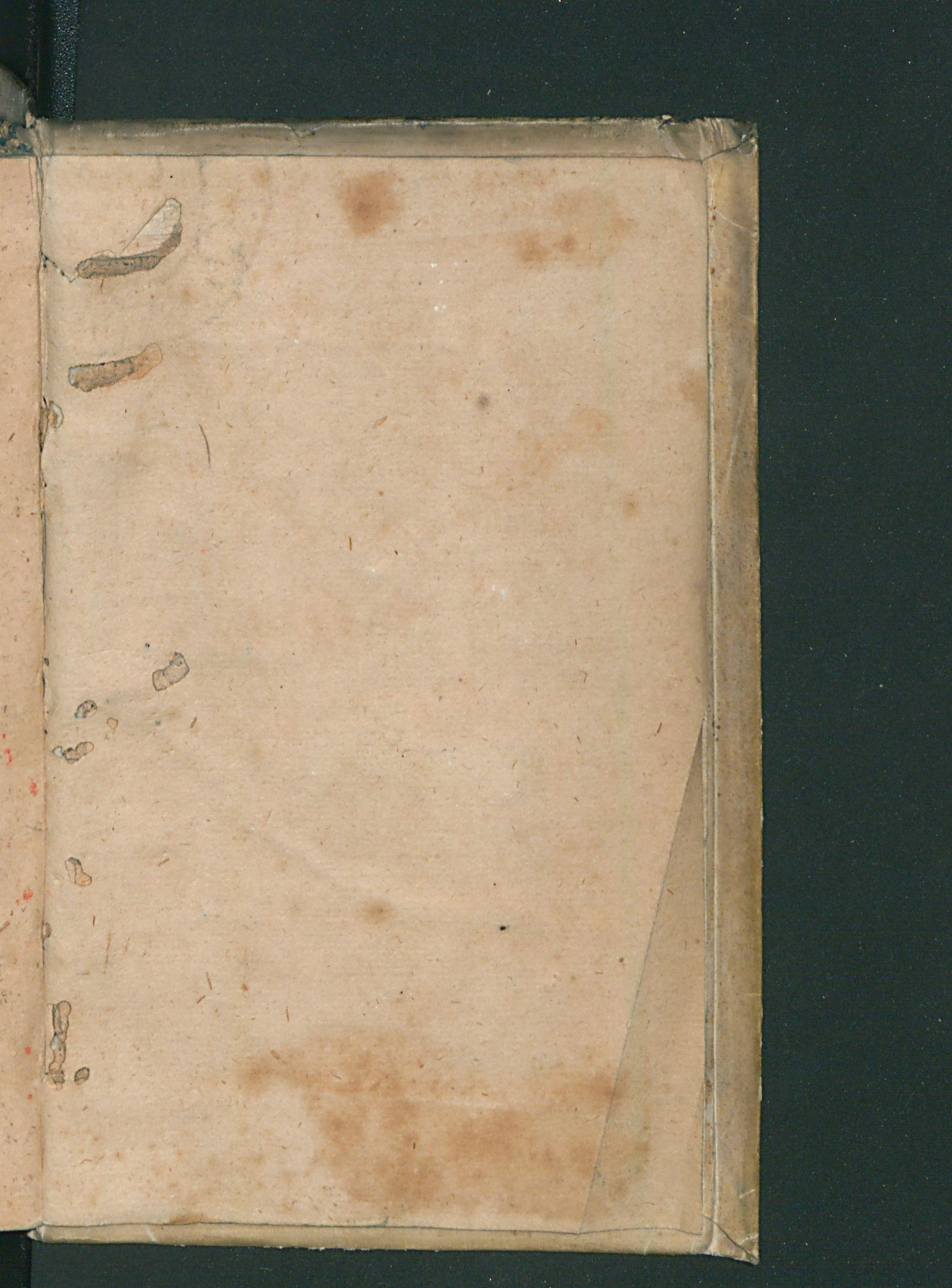
SOLI DEO GLORIA.

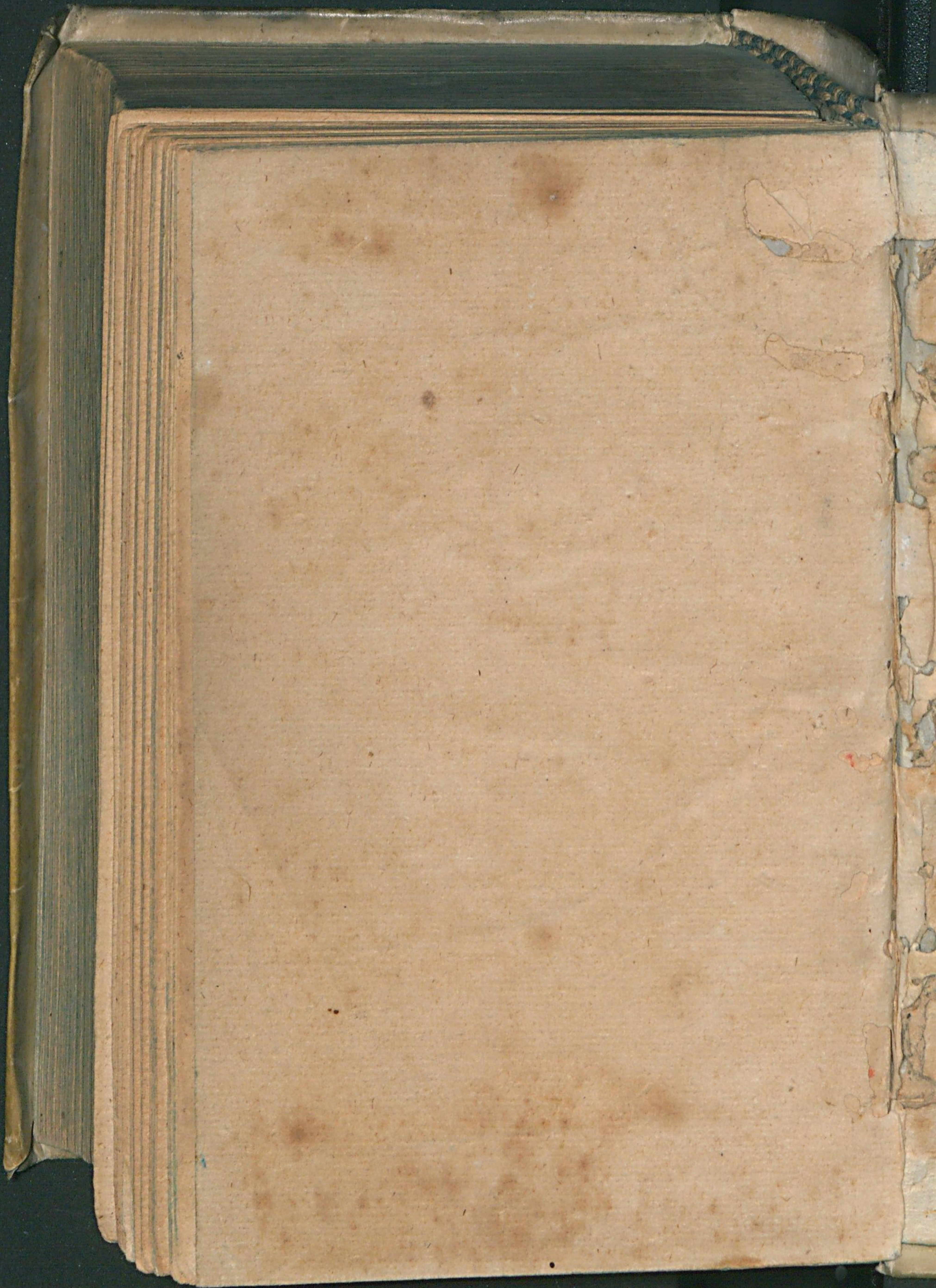
Alleine Gott im höchsten Thron/  
Vnd Jesu Christo seinem Sohn/  
Sere lob/Ehr vnd Preiß bereit/  
Von nun an bis in ewigkeit/ Amen.  
E N D E.











ULB Halle

3

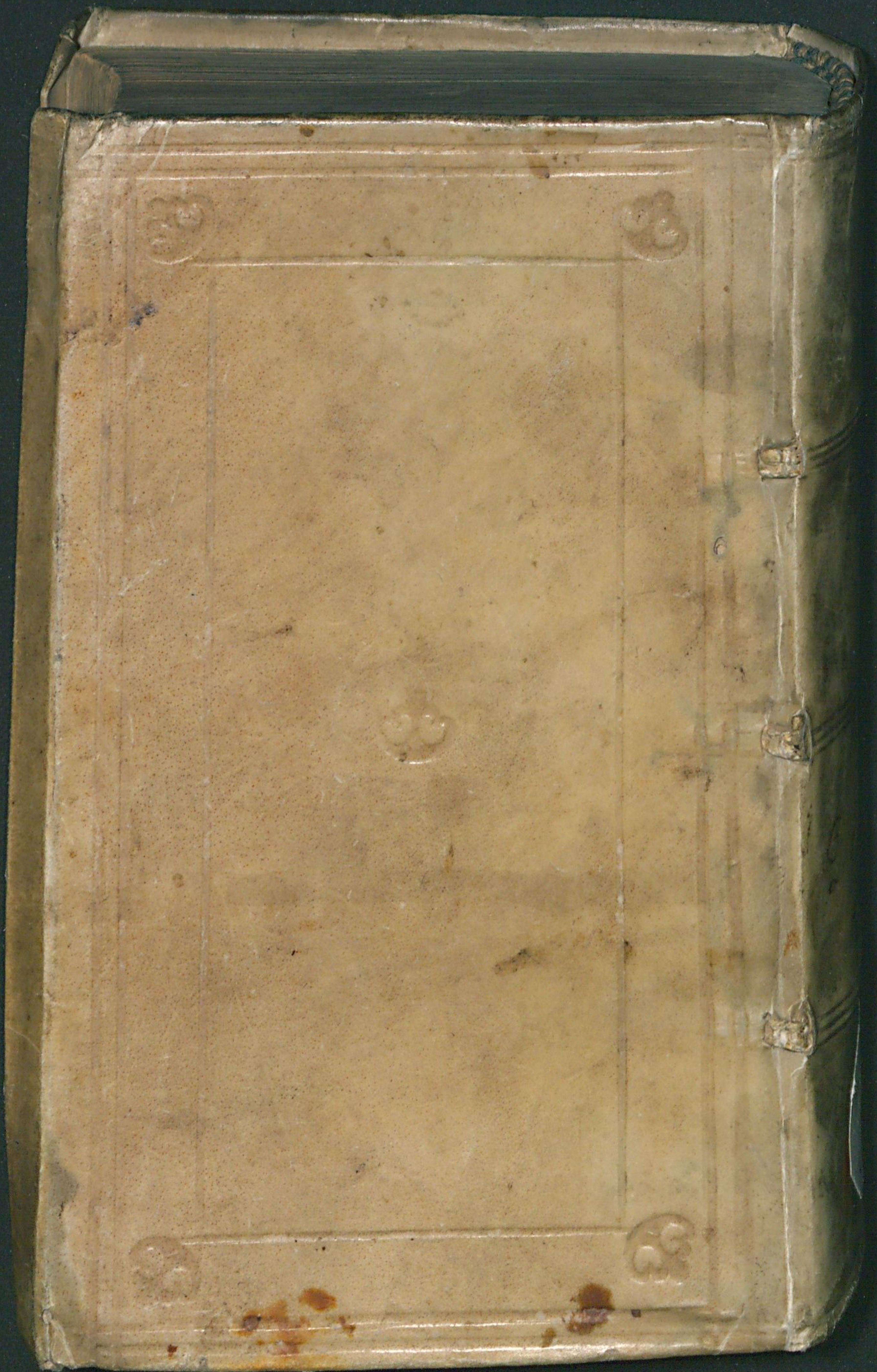
003 748 502

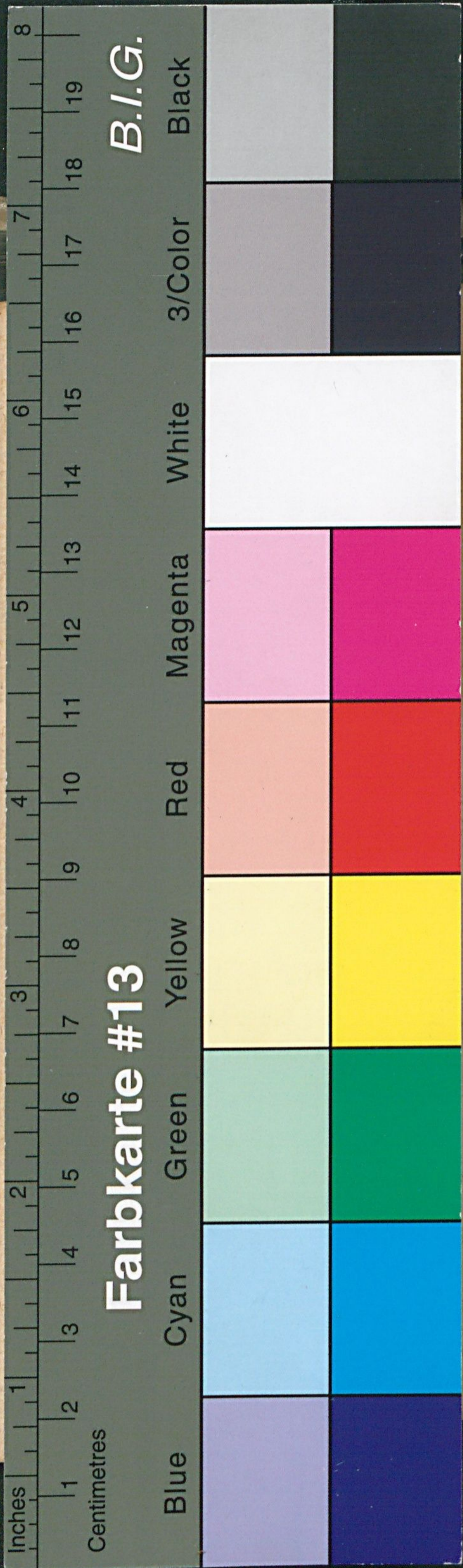


Sb. f

VD 77







3

CONFESSION DE FE  
**CHRISTIANA,**  
HECHA POR CIERTOS  
FIELES ESPANNOLES, LOS  
QVALES HVYENDO LOS ABVSOS DE  
la Iglesia Romana, y la crueldad de la Inquisition d'E-  
spaña, dexaron su patria, para ser recebidos de  
la Iglesia de los fieles, por hermanos  
en Christo:

Das ist/

**Bekennnis des Christlichen**  
Glaubens/ gestellt durch etliche Christo-  
glaubige Hispanier/ welche wegen der Miß-  
brauch der Römischen Kirchen/ vnd Tyranny der Hi-  
spanischen Inquisition/ ihr Vaterland verlassen/  
damit sie von der Christglaubigen Kirchen  
als Wittbrüder in Christo aufge-  
nommen würden.

Anfänglich in Hispanischer Sprachen bes-  
schrieben / jetzt aber allen frommen Christen zu  
nütz vnd Trost verteutschet/

Durch

**Eberhardten von Kettrode/ Fürstl. Heso-**  
sischen bestelten Hauptmann über J. F. G. Leib-  
guardia im Schloß vnd Bestung Cassel.

Gedruckt zu Cassel/  
Durch Wilhelm Wessel/ 1601.